The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.

No. 58 [signature] Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 594 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (10 Seiten) Chicago, Mittwoch, den 15. Mai 1912.—5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang—No. 116

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Der neueste Bahnraub.

Zwei Maskirte erbeuten in Mississippi $140,000?

Hattiesburg, Miss., 15. Mai. Acht Meilen von hier fielen zwei maskirte Kerle einen nordwärts fahrenden Zug auf der New Orleans & Northeastern Bahn kurz nach Mitternacht an. Sie sprengten die Spinde im Expreßwagen mit Dynamit und sprangen mit einem Bündel, welches $140,000 unterhielt, vom Zuge ab, um auf bereitstehenden Pferden davonzusprengen.

(Nach einer Angabe aus anderer Quelle sollen sie sogar $250,000 erbeutet haben!)

Die Passagiere blieben unbehelligt, und Niemand wurde verletzt.

Der Zug fuhr nach Hattiesburg, wo die Stadt- und die Countybehörden in Kenntniß gesetzt wurden.

Es haben sich berittene Aufgebote zur Verfolgung gebildet.

Wie es es heißt, sind die Räuber in nordöstlicher Richtnug davongeritten und versuchen, die Grenze von Alabama zu erreichen.

Die Räuber bestiegen den Expreßwagen, als der Zug an einem Wassertank nördlich von Richburg hielt. Fast alle Passagiere schliefen zur Zeit in den Pullmanwagen, außer ein paar, welche in Hattiesburg aussteigen wollten.

Zunächst nötigten die Räuber den Lokomotivführer und den Heizer, die Lokomotive zu verlassen, und diese wurden nebst anderen Mitgliedern der Zugbemannung in Reih und Glied gegenüber demZug aufgestellt und von einem der Räuber mit dem Revolver „gedeckt"; der andere Räuber nötigte auch den Expreßagenten und einen angeblichen Geldwächter der Regierung, den Expreßwagen zu verlassen, nachdem er Beide entwaffnet hatte, und machte sich dann an der Spinde zu schaffen, fünf Dynamitladungen anwendend. Der Inhalt der Spinde soll meistens aus Regierungsgeldern bestanden haben.

Einer der Zugbediensteten wurde nach den Kupees und Schlafwagen gesandt, um die Passagiere zu benachrichtigen, daß der Zug „für einen gewissen Zweck aufgehalten" werde, und daß sie nichts zu fürchten hätten, so lange sie in den Waggons blieben.

(Später:) Es wird in Abrede gestellt, daß die Räuber $140,000 erbeutet hätten doch wollen die Beamten der „Southern Expreß Co." keine Angabe über die Größe der Beute machen.

Vom politischen Schauplatz.

Kalifornien gibt bei Vorwahlen Mehrheit für Teddy. — Auf demokratischer Seite siegte Clark.

San Franzisko, 15. Mai. Das Ergebniß der gestrigen Vorwahlen ist aus annähernd zwei Dritteln Kaliforniens bekannt, nämlich aus 2169 unter 3700 Prezintten. Erstere gaben Roosevelt als Präsidentschaftskandidaten 98,109 Stimmen, Taft 51,703, La Follette 31,196; auf demokratischer Seite gaben sie für Champ Clark 26,364 Stimmen, und für Woodrow Wilson 11,997.

Das ist soweit eine Pluralität von 46,406 Stimmen für Roosevelt. Seine Pluralität im Ganzen wird auf 60,000 bis 66,000 geschätzt.

Wie schon angekündigt, war die Wahlbeteiligung eine sehr starke, bei beiden Geschlechtern. Die Frauen stimmten republikanischerseits meistens für Roosevelt, und demokratischerseits für Clark.

Janesville, O., 15. Mai. Mit schon etwas heiserer Stimme, und ermüdet aussehend, begann Präs. Taft den dritten Tag seiner neuen Ohioer Redetour zu Roseville, 10 Meilen von hier, wo er bereits um 7 Uhr Morgens vor mehreren Hundert Personen sprach.

Morgen gönnt er sich in Cleveland 12 Stunden Ruhe; er und sein Arzt erwarten, daß er dann wieder in vorzüglicher Verfassung ist.

Salt Lake City, Utah, 15. Mai. Die Taftleute kontrollirten heute die republikanische Staatskonvention zu Provo mit 3 zu 1. Es werden ohne Zweifel lauter Taftdelegaten auf die republikanische Nationalkonvention gesandt, doch werden sie keine besondere Instruktion erhalten.

Kongreß.

Washington, D. K., 15. Mai. Mit 244 gegen 31 Stimmen nahm das Abgeordnetenhaus noch gestern die Clayton'sche Anti-Einhaltsbefehlvorlage an.

Washington, D. K., 15. Mai. Um womöglich noch vor den nationalen Konventionen Vertagung eintreten lassen zu können, nahm das Abgeordnetenhaus den Vorschlag des demokratischen Führers Underwood an, künftig bereits um 11 Uhr Vormittags die Sitzungen zu erörtern; auf Antrag des Republikaners Mann wurde aber der Mittwoch von dieser Regel ausgeschlossen, und das Haus wird daher an jedem Mittwoch nach wie vor um 12 Uhr mit seiner Arbeit beginnen.

Die Führer des Hauses und des Senats hielten eine Konferenz ab, in welcher Pläne besprochen wurden, wie sich eine frühe Vertagung bewerkstelligen lasse. Die Führer des Hauses sind sicher, daß sie am 15. Juni Vertagung werden eintreten lassen können; die Führer im Senat dagegen waren weniger zuversichtlich und erklärten es für ausgeschlossen, daß die Arbeit bis zum 15. Juni beendet sein könne. Das Finanzkomite des Senats wird am Donnerstag eine Sitzung abhalten, um zu entscheiden, ob eine frühe Vertagung doch möglich sei.

Washington, D. K., 15. Mai. Der Senat setzte die Berttung des Landwirtschaftlichen Etats fort.

Senator Fall von New Mexiko verlas ein Interview aus einer, in El Paso erscheinenden Zeitung, worin Petro Aiken behauptet, die japanische Regierung stecke hinter der Orozko'schen Rebellion in Mexiko.

Das Abgeordnetenhaus erörterte die Philippinen-Mönchslandvorlage.

Waldbrand kostet Menschenleben.

Bellingham, Wash., 15. Mai. Bei dem nächtlichen Waldfeuer, welches durch das County Skagit dahinfegte, kamen, soweit bekannt, 7 Männer um. Zwei Holzfällerlager der „English Logging Co." wurden zerstört, und 6 Quadratmeilen Bauholz wurden vollständig verwüstet.

Ausland.

Zum Tode des Dänenkönigs.

Wurde auf der Straße vom Schlag gerührt und starb unerkannt. — Neuer König: Christian X.

Hamburg, 15. Mai. Der König Friedrich der VIII. von Dänemark, welcher, wie gemeldet, hier starb, war am Montag inkognito hier eingetroffen,—auf der Rückfahrt von einer Erholungsreise, die er nach dem Süden gemacht hatte, nachdem er von einer bedenklichen Lungenentzündung befallen worden war.

Er stieg mit seiner Gemahlin und Gefolge im Hotel „Hamburger Hof" ab. Um 10 Uhr gestern Abend verließ er ohne Begleitung das Hotel, um seinen gewohnten Ausgang vor dem Schlafengehen zu machen. Er war erst eine kurze Strecke gegangen, als er auf der Straße einen Schlaganfall erlitt und bewußtlos niederstürzte. Man kannte die Persönlichkeit nicht und brachte den Sterbenden schleunig in einem Automobil nach dem nächsten Hospital. Dieses war das Matrosenhospital. Dort gab er schon nach wenigen Minuten den Geist auf; noch immer war seine Persönlichkeit nicht bekannt.

Im genannten Hotel beunruhigte sich das Gefolge über das ungewöhnlich lange Ausbleiben des Königs und rief schließlich den Hotelbesitzer herbei, worauf eine Suche angestellt wurde. Die Suchenden fanden endlich die Leiche des Königs im Hospital und nahmen sie nach dem Hotel mit.

Kopenhagen, 15. Mai. Das dänische Volk ist förmlich betäubt über die Kunde von dem plötzlichen Ableben seines sehr beliebten Königs. Erst vor zwei Tagen war amtlich hier mitgeteilt worden, daß er sich von seiner Krankheit völlig erholt habe und in bestem Gesundheitszustand nach Kopenhagen zurückkehre. Die Stadt legte heute allenthalben ein Trauergewand an.

Die tragischen Umstände seines Todes waren sehr ähnlich denen seiner ersten Erkrankung vor drei Monaten, abgesehen von dem verhängnißvollen Abschluß. Auch damals brach der König, allein durch die Straßen gehend, infolge Schlaganfalls zusammen.

Durch den Todesfall werden fast sämtliche europäische Königshäuser in Trauer versetzt. Wurde sein Vater, der alte Christian IX., der Schwiegervater Europas genannt, so erhielt Friedrich VIII. bei seiner Thronbesteigung wegen seiner vielen verwandtschaftlichen Beziehungen den Namen: „Der Onkel Europas." Er war ein leutseliger Herr, und bei seinem Volke außerordentlich beliebt. In der Politik Europas ist er nicht so sehr hervorgetreten und doch sagte man von ihm, daß er großen Einfluß auf alle Vorgänge im öffentlien Leben Europas habe. Er wurde in ganz einfacher Weise erzogen, und während er noch Kronprinz war, saßen sein jüngerer Bruder und sein eigener Sohn bereits auf den Königsthronen von Griechenland und Norwegen.

Man rühmte die Gunst, wele er den schönen Künsten und den Wissensaften zuwandte; als Kronprinz war er der Kanzler der Universität von Kopenhagen und stand an der Spitze der Freimaurer von Dänemark. Auch galt er als großer Menschenfreund und als ein eifriger, tüchtiger Soldat.

Die Königsjacht „Dannebrog", geleitet von einem Kriegsschiffe, ist bereits heute Vormittag nach Lübeck-Deutschland abgefahren, um die Leiche des Königs abzuholen, die mit einem Bahnzug aus Hamburg gebracht wird. Prinz Harald, der dritte Sohn des Dahingeschiedenen, ist ebenfalls nach Lübeck abgereist und nimmt dort die Leiche in Empfang. „Dannebrog" wird am Freitag wieder in Kopenhagen erwartet.

Seit Mittag werden vom Fort Sixtus aus von Minute zu Minute Trauersalven abgefeuert.

Kopenhagen, 15. Mai. Um 3 Uhr heute Nachmittag wurde der bisherige Kronprinz Christian zum König proklamirt, als Christian der Zehnte.

Die Proklamirung erfolgte vom Balkon des Königspalastes aus, im Beisein einer riesigen Volksmenge.

Der verstorbene König hatte in Nizza zu seiner Erholung geweilt, nebst seiner Gemahlin Louisa und den drei jüngsten Kindern. Das Paar hatte die Rückreise unter dem Namen „Graf und Gräfin von Kronberg" gemacht.

König Friedrich hatte schon seit geraumer Zeit an Arterienverkalkung gelitten; erst später kam Lungenentzündung hinzu.

Berlin, 15. Mai. Johannes Kaempf, der Präsident des deutschen Reichstages, verkündete bei der Eröffnung der heutigen Sitzung den Tod des Königs von Dänemark und verlieh dem Beileid des deutschen Volkes Ausdruck.

Mexikanisches.

Rebellengeneral tötlich verwundet.

El Paso, Tex., 15. Mai. Inez Salazar, Gattin des Generals Salazar, welcher mit Orozkos Rebellenarmee südlich von Chihuahua ist, erhielt ein Telegramm aus Jiminez, das besagt, daß ihr Gatte tödtlich verwundet sei. Näheres darüber wird noch nicht mitgeteilt.

El Paso, Tex., 15. Mai. General Huertos Regierungsarmee dringt langsam weiter nach dem Operationsrückhalt der mexikanischen Rebellen zu Rellane vor, 43 Meilen entfernt. Sie kommt nur schwer voran, da die Rebellen auf dem Rückzug eine Anzahl Bahnbrücken zerstört und auch sonst Lücken am Geleise gemacht haben, die mühsam von den Regierungstruppen ausgebessert werden.

Morgen wird wieder ein Zusammenstoß erwartet.

Opfer von Mädchenhändlern.

Hildesheim, 15. Mai. Von einem traurigen Geschick ist die Familie eines höheren hiesigen Offiziers betroffen worden. Die, vo ihr nach einer Pariser Pension gegebene Tochter wurde von Mädchenhändlern nach einem unordentlichen Hause in London verkuppelt, wo sie jetzt, nach einem halben Jahre, in trostlosem Zustande aufgefunden wurde. Aus Gram über die Schmach ist die Mutter des Mädchens dem Wahnsinn verfallen!

Schlimme Waldbrände.

San Juan, Kostarika, 15. Mai. Fünfzehn Ortschaften an der Küste von Kostarika wurden durch Waldbrände zerstört, und mindestens 20 Personen — die Meldungen sind noch unvollständig — kamen in den Flammen um.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Oceania von Triest; Berlin von Genua; United States von Kopenhagen; Kronprinz Wilhelm von Bremen.
Philadelphia: Merion von Liverpool.
Boston: Cretic von Neapel; Menominee, von Antwerpen nach Philadelphia.
Montreal: Letitia von Glasgow; Corsican von Liverpool.
Triest: Columbia von New York.
Angra: Roma von New York.
Gibraltar: San Guglielmo, von New York nach Neapel.
Antwerpen: Finland von New York.
London: Minnetonka von New York.
Plymouth: Viktoria Luise, von New York nach Hamburg; Rhein, von Baltimore nach Bremen.
Bremen: Kaiser Wilhelm der Große von New York.

Abgegangen:

New York: Taormina nach Neapel; Bermudian nach Bermuda; Panama, nach Zentralamerika und Panama; Zulia, nach Portoriko und Venezuela.
Delaware Breakwater: Graf Walderfee, von Philadelphia nach Hamburg.
Providence, R. I.: Madonna, von New York nach Marseille.
Montreal: Willehad nach Hamburg.
Neapel: San Giorgio nach New York.

Lokalbericht.

Ankläger kam nicht.

Die Anklage auf Diebstahl gegen Belle Morton abgewiesen.

Stadtrichter Maxwell wies heute die auf Diebstahl lautende Anklage gegen Belle Morton, 67 E. 30. Straße, ab, weil der Ankläger, George W. Astrum aus Petersburg, Alaska, nicht zur Stelle war. Astrum, ein reicher Geschäftsmann, ist nach Alaska zurückgekehrt. Er hatte Frl. Morton Schmucksachen im Werte von $1,000 gegeben, die sie nicht wiederhergeben wollte, als sie sich trennten. Die Beiden haben angeblich acht Tage zusammen gelebt, bis Frl. Morton ihn verließ, weil er ihr einen Heiratsantrag machte, obwohl er schon verheiratet ist.

Mißbrauch ihrer Namen.

Klara M. Matlin und Elisabeth Bodenmiller, Stenographinnen im Ohiogebäude in Toledo, O., haben Polizeichef McWeeny schriftlich ersucht, auf zwei Mädchen zu fahnden, die sich hier unter ihren Namen aufhalten und an eine Toledo'er Zeitung berichtet haben, daß sie in Chicago ein fideles Leben führen. Die Beschwerdeführerinnen schreiben, daß sie nicht in Chicago gewesen sind und die Personen, die ihre Namen mißbrauchen, hinter Schloß und Riegel sehen möchten.

Bauhandwerker getötet.

Am letzten Freitag stürzte der 33-jährige Frank C. Elwood, 625 Barry Ave., bei der Arbeit in dem Neubau 1559 Süd Wabash Ave. von einer Leiter und wurde schwer verletzt ins norwegische Diakonissenhospital gebracht. Dort ist er heute gestorben.

Wieder einig.

Die beiden Häuser der Staatslegislatur mit einander ausgesöhnt.

Wie aus Springfield berichtet wird, hat der Staatssenat heute die Vorlage, welche den Mitgliedern beider Häuser Meilengelder und Portokosten für die dritte Sondertagung anweist, nun doch angenommen. Damit ist der Friede zwischen beiden Häusern wieder hergestellt. Der Senat hat auch das Datum für die endgiltige Vertagung, welches er erst auf den 29. Mai festgesetzt wissen wollte, dem Wunsche des Hauses gemäß bis zum 5. Juni hinausgeschoben.

Die Donahoevorlage in Bezug auf die Ratenerhöhung im Orden der „Modern Woodmen" ist vom Senat dahin abgeändert worden, daß die Ratenerhöhung nicht in Kraft treten soll, falls die Mitgliederschaft des Ordens sich bei einer Urabstimmung über die Frage dagegen erklärt.

Mit 34 gegen 2 Stimmen hat der Senat eine Vorlage angenommen, nach welcher es in Zukunft bei allen Wahlen und Vorwahlen den Kandidaten gestattet sein soll, zur Wahrung ihrer Interessenn Aufpasser in de Stimmplätzen anzustellen. Die sogenannte Staatsanwaltsbill wurde dahin abgeändert, daß das Jahresgehalt des Staatsanwalts in Counties dritter Klasse $100 das Jahr für je 1000 Einwohner betragen soll, aber nicht mehr als $2,500 das Jahr.

Eine vorläufige Bewilligung für die Landstraßenvermessung wurde vom Senat von $30,000 auf $20,000 heruntergesetzt.

Vom Hause niedergestimmt wurde eine Vorlage, nach welcher bei Ortswahlen die Namen der Kandidaten künftig nicht mehr nach ihrer Parteizugehörigkeit auf den Stimmzetteln hätten gruppirt werden sollen. Es haben 42 Mitglieder für die Maßnahme gestimmt und 55 dagegen.

Belasten die Eltern.

Der Mordprozeß gegen Wm. Goetler und Regina Huck.

Vor Richter Petit im Kriminalgericht fand heute die Beweisaufnahme statt in dem Mordprozeß, welcher gegen Wm. Goetler und Frau Regina Huck eingeleitet worden ist, weil sie angeblich ein fünfjähriges Töchterchen so brutal und so lange mißhandelt haben, bis das Kind den Qualen erlegen ist, welchen es ausgesetzt wurde. Goetler und die Huck lebten in wilder Ehe miteinander. Als hauptsächlichste Belastungszeugen gegen die Angeklagten traten heute zwei ältere Kinder der Huck auf. Annie Huck bekundete u. a., daß Goetler am 24. Januar einen Besenstiel auf der kleinen Nellie entzweigeschlagen habe; am 25. sei die Kleine gestorben. Der 14jährige Jacob Huck machte ähnliche Angaben.

Koronersarzt Dr. Reinhardt hat, wie er heute aussagte, über fünfzig wunde Flecke am Körper des Kindes gezählt, außerdem drei Blutungen festgestellt, zwei in der Stirn und eine im hinteren Teile des Kopfes. An den Fußsohlen fehlte die Haut. Frau Huck versuchte, letzteres dahin zu erklären, daß die Haut entweder infolge heißer Umschläge sich abgelöst habe, oder daß das Kind, als es in einem kalten Gange warten mußte, bis sein Bett gemacht worden war, sich die Füße erfroren habe. Die Blutungen im Kopfe hat die Frau mit einem Fall gegen den Ofen zu erklären versucht. Der Zeuge stellte fest, daß das Herz, die Lunge und andere edle Organe des unglücklichen Kindes gesund waren, dieses also nicht, wie die Verteidiger behaupten, an der Lungenschwindsucht gestorben sein kann.

Dampferlinie gegen Eisenbahnen.

Durch einen vorläufigen Einhaltsbefehl hat Bundesrichter Carpenter es heute fünfundzwanzig Eisenbahngesellschaften untersagt, ihre Ratenverbindung mit der Michigan, Indiana & Illinois Dampfergesellschaft zu lösen, wie es ihnen von der Bundesverkehrskommission angeraten worden ist. Weil dieser Rat nicht in der Form eines Befehls gegeben worden ist, kann die Dampfergesellschaft ihn nicht vor dem Handelsgericht beanstanden. Ueber die Fortdauer des Einhaltsbefehls ist eine Verhandlung auf den 20. Mai anberaumt.

Motorführer zermalmt.

Beim Zusammenkoppeln von Straßenbahnwagen der Chicago Railways Co. an der West Lake Straße und Nord 60. Ave. wurde gestern Abend der Motorführer Lazelle Earl, ein 38 Jahre alter Mann, dermaßen gequetscht, daß er heute im Park Ave. Hospitale, 1940 Park Ave., verschied. Dann erst wurde, entgegen der Vorschrift, der Vorfall von der Gesellschaft angezeigt.

Die „Abendpost"

veröffentlicht heute

594

Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Roosevelts „Mitläufer"

Seine Anhänger auf der Suche nach einem passenden Kandidaten.

Wird dem Westen entnommen.

Gouverneure von vier Staaten, die sich um Roosevelts Sache verdient gemacht haben, werden genannt. — Ein unerwarteter Kontest gegen Kandidaten.

Als ein Beweis dafür, daß die Anhänger Theodore Roosevelts am Sieg ihres Kandidaten im republikanischen Nationalkonvent in Chicago nicht mehr zweifeln, muß wohl die Tatsache angesehen werden, daß sie bereits eifrig auf der Suche nach einem Kandidaten für das Vizepräsidentenamt sind. An dem geeigneten Material ist kein Mangel. Nach den gegenwärtigen Plänen der Anhänger des früheren Präsidenten wird der Kandidat für das Vizepräsidentenamt dem mittleren oder fernen Westen entnommen werden, in denen die fortschrittlichen Ideen, die Col. Roosevelt vertritt, am meisten Anklang gefunden haben und teilweise bereits in die Praxis umgesetzt worden sind. In diesen Staaten hat der frühere Präsident auch seinen stärksten Anhang. Die Tatsache, daß er selbst einem der Staaten des alten Ostens entstammt, macht es wünschenswert, seinen „Mitläufer" dem jüngeren Westen zu entnehmen. In den Kreisen der Anhänger Col. Roosevelts kommen als Kandidaten für das Vizepräsidentenamt in erster Linie die Gouverneure der sieben Staaten in Betracht, die sich von vornherein für die Kandidatur Col. Roosevelts erklärt haben. Sechs davon entstammen dem mittleren oder fernen Westen. Nur einer, Gouverneur Baß von New Hampshire, gehört dem Osten an. Von den übrigen sechs kommen Gouverneur Hiram W. Johnson von Kalifornien, Gouverneur Chase S. Osborn von Michigan, Gouverneur Walter R. Stubbs von Kansas und Gouverneur Herbert S. Hadley von Missouri in Betracht, und ihrer Reihe wird, wenn Col. Roosevelt nominirt werden sollte, jedenfalls der Mitläufer des früheren Präsidenten entnommen werden, wenn die Pläne seiner Anhänger durchgehen. Alle vier haben sich um die Sache Col. Roosevelts große Verdienste erworben, besonders Hadley, Stubbs und Johnson, deren Anstrengungen es nicht zum Wenigsten zuzuschreiben ist, daß ihre Staaten sich für den früheren Präsidenten erklärt haben. Hadley gilt als besonders annehmbar, da er einen Staat vertritt, der lange Jahre in Präsidentschaftswahlen dem geschlossenen demokratischen Süden zugerechnet wurde, und der seine Wahlstimmen erst in den letzten Jahren den Republikanern zugewandt hat.

Sitzung ist verschoben.

Die Sitzung des Unterausschusses des republikanischen Nationalausschusses, dem die Vorbereitungen für den Nationalkonvent anvertraut sind, wird nicht vor Samstag stattfinden. Es war wiederholt angekündigt worden, daß sie gestern oder heute stattfinden würde, doch hat sich diese Ankündigung als ein Irrtum herausgestellt. Col. Harry S. New von Indianapolis, der Vorsitzende des Unterausschusses, wird heute Nachmittag oder morgen hier eintreffen.

Von den übrigen Mitgliedern des Unterausschusses ist nur Sekretär William Hayward von Nebraska in der Stadt. Wann die übrigen Mitglieder: Franklin Murphy von New Jersey, William F. Stone, Maryland; Viktor Rosewater, Nebraska; D. W. Mulvane, Kansas; E. C. Duncan, North Carolina; R. E. Williams, Oregon, und Arthur J. Vorys, Ohio, eintreffen werden, steht noch nicht fest.

Die Verlegung des Hauptquartiers des Nationalausschusses vom Kongreßhotel nach dem Koliseum wird jedenfalls heute Nachmittag oder morgen stattfinden.

Ein unerwarteter Kontest.

Ein Kontest, für den keine der beiden habernden Faktionen innerhalb der republikanischen Partei verantwortlich zu machen ist, wird im 13. Kongreßbezirk von Missouri zu entscheiden sein. Der Bezirk hat vier Delegaten zum Nationalkonvent entsandt, deren jeder eine halbe Stimme hat. Nach den Bestimmungen des Einberufungsschreibens für den Konvent ist die Entsendung von vier Delegaten unzulässig, da ausdrücklich festgesetzt ist, daß jeder Kongreßbezirk zwei Delegaten entsenden soll.

Verlangt Nachzählung.

William Hale Thompson, unterlegener Bewerber um die republikanische Nomination für die Revisionsbehörde, reichte heute im Countygericht ein Gesuch um eine amtliche Nachzählung der in der Vorwahl abgegebenen Stimmen ein. Matthew Mills, der siegreiche Kandidat, der eine Pluralität von 4806 Stimmen aufzuweisen hat, Oliver L. Watson und J. J. Houlihan werden in dem Gesuch als Mitverklagte genannt. Thompson behauptet, daß Wählbeamte bei der Zählung der abgegebenen Stimmen sich hätten Irrtümer zu Schulden kommen lassen, und daß in mehreren Wahlbezirken für die Kandidaten für die Revisionsbehörde mehr Stimmen abgegeben worden seien, als republikanische Stimmen überhaupt zu verzeichnen gewesen seien. Die Anwaltsfirma Adler & Lederer vertritt Thompson.

Wiederum verschoben.

Der Direktorenrat der republikanischen Parteileitung hat die Entscheidung der Konteste, die Senator William Lorimer und sein Anhänger C. W. Peters gegen die Wahl von Otto J. Pelican, bezw. John Gainty von der 34. und 35. Ward anhängig gemacht haben, an einen Unterausschuß verwiesen, der sich aus Postmeister D. A. Campbell, Homer K. Galpin, Geo. A. Mugler, William H. Weber und John F. Devine zusammensetzt. Die überwiegende Mehrheit des Unterausschusses sind stramme Anhänger Gouverneur Deneens.

Die Großgeschworenen.

Sie sollen sich nicht mit Bagatellsachen befassen.

Im Kriminalgericht wurde heute von Richter Adelor J. Petit die Grandjury für den Maitermin zusammengestellt und vereidigt. Zum Obmann der Jury ernannt wurde Herr Adam Ortseifen, Präsident der McAvoy Brewing Co. In der Ansprache, welche der Richter an die Großgeschworenen hielt, riet er ihnen davon ab, sich mit Bagatellsachen zu befassen. Solche gehörten vor das Stadtgericht und sollten an dieses zurückverwiesen werden. Es sei ein wahrer Unfug, daß die Stadtrichter dem Kriminalgericht derartige Sachen nicht fernhielten. Dadurch hauptsächlich werde es bedingt, daß das Countygefängniß mit einer Klasse von Untersuchungsgefangenen gefüllt sei, die garnicht dorthin gehören.

Die übrigen Großgeschworenen sind:

Milo A. Benjamin, 1863 S. Hamlin Ave.; Hans N. Borg, 11230 Avenue O.; David M. Crane, 3363 Calumet Ave.; Michael Doran, 2559 West 39. Str.; John W. Foster, 638 York Place; Nicholas Gibson, 2813 Calumet Ave.; William N. Green, 5520 Monroe Ave.; John L. Inderrieden, 1439 N. State Str.; Joseph Berton, 4946 St. Anthony Court; Simeon F. Leonard, 6654 Washington Blvd.; F. George Leßman, 4909 S. Wabash Ave.; Ayres D. Lumpy, La Grange; Harry E. Manchester, 6026 Woodlawn Ave.; Joseph Süß, 3311 Walnut Str.; Peter Thorsen, Niles; Benjamin F. Waldorf, 4113 Kenmore Ave.; Charles D. Waterbury, La Grange; Nels P. Wickstrom, 3439 Southport Ave.; Ralph M. Cavanaugh, 1109 Lytle Str.; Edward W. Hatch, 1531 Glenlake Ave.; William O. King, 2305 Calumet Ave.; Edward Schultz, 659 Wrightwood Ave.

Geschenk für Boston.

„Association of Commerce" stiftet der dortigen Handelskammer ein Lincolnstandbild.

Im Speisesaal des Hotel La Salle wurde heute beim Mittagessen der Association of Commerce eine etwa acht Fuß hohe Bronzenachbildung des St. Gaudensschen Lincolndenkmals im Lincoln Park enthüllt. Das Standbild, ein Werk des Chicagoer Bildhauers George E. Ganiere, ist als Geschenk der Association of Commerce für die Handelskammer in Boston bestimmt. Der Hauptredner war Lorado Taft, welcher über die Bedeutung der Bildhauerkunst für das Chicago der Zukunft sprach. Die Schenkung des Standbildes gehört zu einem Austausch von Freundschaftsbezeigungen, der im Dezember 1909 mit einem Besuch von Mitgliedern der Bostoner Handelskammer in Chicago begann. Der Besuch wurde im vorigen Jahre von Mitgliedern der hiesigen Association of Commerce in Boston erwidert. Beide Vereinigungen haben bereits Bronzetafeln zur Erinnerung an diese Besuche ausgetauscht.

Von Hunden gebissen.

Sechs Personen erleiden Wunden, zwei gefährliche.—Zwei Kinder angefallen.

Zwei Kinder, drei Frauen und ein Mann wurden, laut des heutigen Polizeiberichtes, in den verflossenen 24 Stunden, zumeist in der Nähe ihrer Wohnung, von Hunden gebissen und zwei der Verwundeten bös zugerichtet. Gebissen wurden:

Frau Josephine Benedict, 30 Jahre alt, 8030 Parnell Ave., in die rechte Hüfte und an anderen Körperstellen.

Selma Besser, 4 Jahre alt, 1500 W. Polk Str., in die rechte Wange und Nase; der Hund, eine Bulldogge, wurde erschossen.

Mary Fitzgerald, 5 Jahre alt, 1046 N. Hamlin Ave., in die rechte Wange.

Frl. Beulah Martin, 19 Jahre alt, 321 Ost 41. Str., in den rechten Arm.

Frau Lena Segal, 50 Jahre alt, 218 Ost 39. Str., in die rechte Hand.

Gustav Reinhold, 58 Jahre alt, 8363 Kerfoot Ave., ins linke Bein.

Bodenwerte.

Hrn. Trainers Methoden bei deren Berechnung für die Hochbahnen.

Zahlen liegen nicht vor.

Die Verkehrskommission des Stadtrats hofft, daß sich ein Ausgleich finden werde. — Es gilt einen Unterschied von $29,000,000 zu beseitigen.

Vor dem Verkehrsausschuß des Stadtrats fanden sich heute Präsident Britton J. Budd und Anwalt Gilbert E. Porter von den Chicago Elevated Railways ein, begleitet von J. Milton Trainer, der für diese Gesellschaft die Abschätzung ihres Grundbesitzes besorgt hat. Die städtische Ingenieurskommission, welche ebenfalls eine Bewertung der Hochbahnanlagen vorgenommen, hat mit der Abschätzung der Bodenwerte Herrn John Donnersberger beauftragt. Es zeigt sich jetzt, daß der Unterschied (gegen 29 Millionen Dollars) in der beiderseitigen Abschätzung hauptsächlich auf die hohen Ziffern für die Bodenwerte zurückzuführen ist, welche Herr Trainer seinen Berechnungen zugrunde gelegt hat. Vor dem Ausschuß gab dieser heute zu, daß er den Wertzuwachs in Betracht gezogen, welchen seit dem Bau der verschiedenen Hochbahnlinien die an diese anstoßenden Liegenschaften erfahren haben.

Einen entsprechenden Zuwachs habe er auch für das Bahneigentum mitberechnet. Herr Trainer räumte ferner ein, daß er als vorhandene Werte die Summen mitverrechnet habe, welche die Hochbahngesellschaften seinerzeit an Grundeigentümer als Schadenersatz haben zahlen müssen, daß er aber nicht in Abzug gebracht hat, was die Hochbahngesellschaften für Gebäude erhalten haben, die sie aus der Fluchtlinie ihrer Bahnen entfernten und verkauften.

Ausgleich immerhin möglich.

Die Herren Donnersberger und Trainer haben ihre Zahlen noch nicht miteinander verglichen, und Herr Trainer hat die seinigen heute dem Ausschuß noch nicht vorgelegt. Es heißt nun, daß immerhin noch die Möglichkeit vorhanden sei, daß man sich auf einen Mittelweg für die Wertberechnung einigen werde. In diesem Falle würde eine Einigung erzielt werden, und es könnte der Bau der geplanten Tiefbahnen in Angriff genommen werden unter der Voraussetzung, daß auch die vereinigten Hochbahngesellschaften die Untergrundwege gleich von vornherein mitbenutzen werden.

Entscheidung am Freitag.

Das Mißachtungsverfahren gegen Richter Owens und Andere.

Richter McKinley wird seine Entscheidung in dem Mißachtungsverfahren gegen Countyrichter Owens, Polizeichef McWeeny, Hilfschef Schuettler, Kapt. Lavin, Sergeant Malone, Sheriff Zimmer und Wahlkommissär Czarnecki am kommenden Freitag abgeben. Die Angeklagten haben bekanntlich den mit Bezug auf den demokratischen Countykonvent von Richter McKinley erlassenen Einhaltsbefehl übertreten.

Ist es Maggie Kirby?

Die Leiche der in Los Angeles ermordeten jungen Chicagorin teilweise erkannt.

Als die Chicagoer Krankenpflegerin Frl. Maggie Kirby glaubte man heute die in einem unbewohnten Häuschen in Los Angeles, Kal., ermordete und teilweise verbrannte junge Frau erkannt zu haben. Ein von Frl. Kirby im Gepäckraume der Pazifik Electric Ry. Co., einer Landbahn, aufgegebener Handkoffer ist nämlich nicht abgeholt worden, und einer der Gepäckbeamten glaubt, in der Ermordeten Frl. Kirby wiedererkannt zu haben. Frl. Kirby war vor acht Jahren Mitglied der Sodalität der „Children of Mary" in Chicago. Sie selbst hat Niemand seit dem Tage der Mordtat gesehen.

Rücksichtsloser Geselle.

An der Süd Michigan Avenue, nahe Ost Harrison Straße, wurde heute der 21 Jahre alte Paul Gernenholz, 4233 Süd Washtenaw Avenue, schwer verletzt, als ein Kraftwagen in seine Posteinlieferungskarre hineinfuhr und er auf das Pflaster geschleudert wurde. Der Kraftwagenfahrer entkam.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Nachmittag Regengüsse; heute Abend bewölkt und kühler; morgen klar und kühl; lebhafte südwestliche, später nordwestliche Winde.

Illinois: Heute Abend und morgen im Allgemeinen klar bis auf unbeständige Witterungsverhältnisse, die heute Abend im Norden des Gebietes vorwalten werden; in den nördlichen und mittleren Gebietsteilen heute Abend kühler.

Indiana: Heute Nachmittag oder am Abend Regen; morgen klar.

Niedermichigan: Heute Abend Regen; morgen im Allgemeinen klar.

Wiskonsin: Nach vorherigem Regen im Osten des Gebietes heute Abend und morgen im Allgemeinen klar; heute Abend kühler; falls das Wetter sich aufklärt in den Niederungen während der Nacht wahrscheinlich Frost; im Westen des Gebietes morgen wärmer.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr, 53 Grad; Nachts 12 Uhr, 5[illegible] Grad; Morgens 6 Uhr, 48 Grad; Mittags 12 Uhr, 56 Grad.

$65.00 (Rundfahrt)

nach der

Pacific-Küste

$65.00 Rundfahrt von Chicago u. Milwaukee, $62.50 von St. Louis, $55.00 von Kansas City, Omaha, St. Paul. Minneapolis, Duluth und Superior, nach Helena, Butte, Missoula, Hamilton, Spokane, Lewiston, Walla Walla, Nord Yakima, Ellensburg, Seattle, Tacoma, Portland, Everett, Bellingham, Vancouver, Victoria. Zum Verkauf am 15. bis 17. 27. 28. Mai, 3 bis 6., 27. bis 30. Juni; 1. bis 5., 11., 12. Juli. Rundfahrt, 1. Klasse. Lange Giltigkeit, reichlicher Aufenthalt.

Reg. Sommer Touristenfahrpreise tägl. in Kraft von 1. Juni bis 30. Sept., giltig bis 3. Okt. $72.50 von Chicago und Milwaukee, $70 von St. Louis, $60 von Kansas City, Omaha, St. Paul etc. 2 tägliche Züge von Chicago, einer via Milwaukee.

Besucht Yellowstone Park

Ein-, Zwei-, Drei- und 5-Tage-Fahrten durch Amerikas einziges Geyserland zu niedrigen Raten. Saison 15. Juni bis 15. Sept. Auskunft bei

C. A. Matthews, Generalpassagierdepartment, 144 Süd Clark Str., Chicago.
Telephone: Central 341; Auto 33-070.

Northern Pacific

Originale, direkte u. einzige Linie nach Gardiner Gateway, offizieller Eingang z. Yellowstone Park
Panama Pacific Ausstell., San Franzisko, 1915.

ma15,29jn12,26

Fremde Erde.

Roman von Richard Nordmann.

(28. Fortsetzung.)

Mit düsteren Augen blickte Elena auf das kleine, liebreizende Geschöpf. Kein Laut entrang sich ihren Lippen, nur mit einem kurzen Kopfnicken erwiderte sie den freundlichen Morgengruß. Haßte sie dieses Kind? Klagte sie es heimlich an, daß es ihr das Herz des Vaters gestohlen?

Mit großen, fragenden Augen stand das kleine Mädchen an der Tür, verängstigt, verwirrt durch Elenas unnahbares Wesen, dann stammelte sie einige unverständliche Worte, und als Elena den Kopf wieder wandte, war sie verschwunden, lautlos wie ein Lufthauch.

Elena fuhr sich unmutig über die Stirn. War das auch recht von ihr, diesem kleinen, holden Geschöpf, das in seiner Unschuld und Unbefangenheit so liebenswert war, derart zu begegnen und es entgelten zu lassen, was im ureigentlichen Wesen eines anderen lag?

Konnte, durfte sie es dem Vater verdenken, wenn er dieses süße Kind liebte, das durch sein Haus schwebte wie eine schimmernde Libelle, und ihm Kummer und Sorge verscheucht hatte durch die Anmut ihres Wesens?

Sie riß hastig die Tür auf und rief: „Loty, liebe Loty! — Komm zu mir!" Allein ihre Rufe verhallten in den Marmorgängen, und die kleine, schimmernde Libelle kam nicht — sie lag droben in ihrem Zimmer am Boden und weinte.

Unmutig, im höchsten Maße mit sich selber unzufrieden, das Herz voll Unruhe, läutete Elena dem Diener.

„Lassen Sie mir ein Pferd satteln!" befahl sie, als Demeter erschien.

„Wir haben keinen Damensattel!" sagte er.

„Wir haben welche!" herrschte Elena in einem Ton, den sie noch nie angewendet hatte. „In der Sattelkammer ist noch das ganze Reitzeug meiner Mutter."

„Davon darf nichts berührt werden. Der Herr hat es eingeschlossen."

„Ich will es aber!" herrschte Elena abermals. „Gehen Sie zu meinem Vater und verlangen Sie den Schlüssel oder ich lasse die Sattelkammer mit Gewalt öffnen!"

Zögernd, mit eigentümlichen Blicken verließ der Diener das Gemach, und Elena blickte ihm finster, drohend nach. Mit verschränkten Armen blieb sie an der Tür stehen und wartete die Botschaft ab, die er von ihrem Vater bringen würde. Sie war entschlossen, von heute an in diesem Hause zu befehlen, zu herrschen, ihren Willen in allen Dingen, ob groß, ob klein, durchzusetzen um jeden Preis, und ihre Ungeduld, ihr wachgerüttelter Stolz suchten bereits wieder nach neuen Anlässen, nach neuen Befehlen.

Mit gewaltiger Heftigkeit zog sie die Glocke, die nach den unteren Räumen klingelte, wo sich die Dienerschaft aufhielt, und alsbald erschien ein Bursche an Elenas Tür.

„Die Beschließerin soll kommen, das Kammermädchen und die Köchin. Schnell! Auf der Stelle!"

Der Bursche verschwand, und als die von Elena befohlenen Frauen nicht sogleich erschienen, läutete sie so heftig und anhaltend, daß bald darauf die ganze Dienerschaft aus den unteren Räumen die Treppe hinaufeilte und mit erschrockenen Gesichtern vor Elena erschien..

Diese stand in der Mitte des Salons, und ihre Augen sprühten Blitze.

„Weshalb kommt man nicht augenblicklich, wenn ich klingle?" herrschte sie die Ankommenden an. „Ich habe lange genug zugesehen und eure Saumseligkeit geduldet, aber jetzt will ich nicht mehr! Ich bin in höchstem Grade unzufrieden mit der Dienerschaft meines Vaters! Es herrscht keine Disziplin in diesem Hause, jeder tut, was er will, weil sich mein Vater um nichts kümmern wollte. Aber das wird von jetzt an anders. Ich verlange Gehorsam! Vor Allem verlange ich Achtung und Unterordnung für meine Gesellschaftsdame. Ihre Wünsche müssen prompt erfüllt werden wie meine oder meines Vaters Befehle. Wer es noch einmal wagt, sich heimlich über das alte Fräulein lustig zu machen oder auch nur dem kleinsten ihrer Wünsche nicht nachzukommen, ist entlassen!"

Sprachlos standen die Leute um Elena. Was war da geschehen? War das die sanfte, anspruchslose junge Dame, die vor 14 Tagen angekommen war?

Die Haushälterin raffte sich zu einer Bemerkung auf und sagte:

„Das gnädige Fräulein befinden sich in einem Irrtum, der gnädige Herr war stets zufrieden mit uns und —"

„Der Herr war nicht zufrieden!" schnitt ihr Elena scharf das Wort ab. „Und war er zufrieden, so bin ich es nicht — und das genügt. Merken Sie sich das!"

Sie machte eine Handbewegung nach der Tür und schritt in das andere Zimmer, wo sie noch das scheue Flüstern der Dienerschaft hörte, die leise von dannen schlich.

So! Das war recht! Sie atmete befriedigt auf. Hier in diesem Lande, in diesem Hause nützten feinere Gefühle und Tränen nichts, hier mußte gehandelt werden — hier mußte man die Tochter seines Vaters sein, selbst ihm gegenüber.

Aber wo blieb Demeter mit dem Schlüssel zur Sattelkammer?

Ah — ohne Zweifel, ihr Vater weigerte sich, er ergriff mit Vergnügen die Gelegenheit, ihr Opposition zu machen, ihr zu zeigen, daß sie hier nichts zu wünschen, geschweige denn zu befehlen habe.

Flammende Röte stieg auf ihre Stirn, und trotzig reckte sich ihre Gestalt wie zum Kampfe.

Ja, kämpfen wollte sie, kämpfen bis zum Aeußersten. Um alles! Um die großen Dinge und um die kleinen! Es brannte sie förmlich, diesem Manne, der sie von seinem Herzen fortgestoßen hatte, um dessen Liebe sie vergebens geworben hatte, den sie nicht durch Güte und Geist bezwungen, nun durch Mut und Trotz Achtung abzuringen.

Mit Gewalt die Sattelkammer öffnen lassen, seinem Befehle zuwider handeln vor den Stalleuten, ihm zeigen, daß sie den Lärm, den Streit nicht einmal vor den Untergebenen scheue! Ja — das würde sie jetzt tun, auf der Stelle!

Ohne zu zaudern, schritt sie gegen die Tür, um sich nach dem Stalle zu begeben; da hörte sie vom Park herauf ein Geräusch. Einen Augenblick stutzte sie, dann eilte sie ans Fenster.

An der Marmortreppe stand der herrliche Apfelschimmel ihres Vaters, angeschirrt mit den funkelnden Steigbügeln, dem gelbledernen Sattel und den gelben Zügeln der verstorbenen Frau Pallestrazzi. Der englische Groom, in Jockeitracht, und ein Stallbursche richteten noch etwas an dem Tiere zurecht, und Demeter schickte sich eben dienstbeflissen an, zu der jungen Herrin heraufzueilen, um ihr die Meldung zu bringen, daß „Achill" gesattelt sei.

„Es ist gut!" rief Elena kalt hinunter. „Ich komme. Aber ich reite allein, der Groom soll zuhause bleiben."

„Der Herr hat ausdrücklich gewünscht, das gnädige Fräulein möge nicht allein ausreiten. „Achill" ist mitunter störrisch, und James hat ihn in der Gewalt."

Elena blieb wortlos. Wie — ihr Vater kümmerte sich also um sie, er hatte Gedanken, Sorge darum, daß ihr nichts geschähe?...

Sie unterdrückte die freudige Aufwallung, die ihr das Blut rascher kreisen ließ, und sagte:

„Gut, wenn es Papa wünscht, dann möge James hinter mir reiten."

Rasch warf sie ihr Reitkleid über, und als sie dann unten war und sich auf das Pferd schwang, schweiften ihre Augen sehr flüchtig nach den Fenstern ihres Vaters. Wenn sie ihn jetzt dort erblickt, wenn sie an einem schlecht verborgenen Zuge seines Gesichtes erkannt hätte, daß ihn seine Härte reue, so würde sie abgesprungen, zu ihm geeilt sein und ihn auf den Knien gebeten haben, dieses ganze grausame Spiel sein zu lassen; aber Pallestrazzi war nicht zu erblicken, und so ritt sie davon, die Straße nach San Georgis hin.

Auf halbem Wege begegnete ihr Doktor Gerhardos, der sie vor einigen Stunden am Fuße des Kirchhofberges verlassen hatte und der eben von seinen Krankenbesuchen nach der maurischen Villa am Südstrande ritt, um seine Braut aufzusuchen.

„Wohin führt Sie Ihr Weg, Fräulein Pallestrazzi?" fragte er Elena, die mit ihrem Pferde halt machte.

„Zu Malten. Vor einer Stunde hat mir mein Vater das Schulhaus geschenkt und dessen Dotirung versprochen. Ich lege die Leitung in Maltens Hände — endlich wird er die Stellung und die Tätigkeit finden, die seiner würdig sind!"

„Liegt Ihnen sein Wohl so sehr am Herzen?" fragte Alexander.

„Seit ich ihn wiedergesehen habe, denke ich an nichts anderes, als ihn aus dieser unwürdigen Lage zu befreien!"

„Wahrhaftig" Alexander sah sie an. Elenas Blick traf den seinigen, und plötzlich fuhr eine dunkle Glut in ihre Wangen, bis hinauf in ihre Stirne. Sie fühlte, wie ihr Antlitz heiß wurde, wie eine tiefe Befangenheit Besitz von ihr nahm, und dennoch wäre sie nicht imstande gewesen, sich selber zu erklären, weshalb das alles geschah.

War sie errötet, weil sie so rückhaltlos, mit so viel Wärme bekannt hatte, daß sich ihr Denken so stark mit Maltens Schicksal beschäftigt hatte, oder war sie so befangen geworden, weil Alexanders dunkle Augen so sinnend und gedankenvoll auf ihr ruhten?

Sie war verwirrt, unruhig unter diesen Blicken, und sie gab ihrem Pferde einen Schlag mit der Reitgerte. Ungewohnt einer solchen scharfen Aufforderung zum Ritt, bäumte sich das Tier hoch auf, dann holte es zu einem weiten Satze aus und jagte mit seiner Last davon, ohne daß Elena oder der Doktor nur ein Wort hätten wechseln können.

Alexander saß auf seinem noch immer ruhig dastehenden Pferde und blickte der entschwindenden Reiterin gedankenvoll nach.

Er vergaß ganz seinem „Trajan" die Sporen zu geben, und merkte es dann gar nicht, als das Tier von selbst anfing, langsam weiter zu traben, um gerade den entgegengesetzten Weg einzuschlagen als den, den der Doktor beabsichtigt hatte, zu nehmen.

Erst gegen Abend wurde es draußen allmählich ruhig. Nur hin und wieder grollten und schäumten die Wellen auf, wenn der ersterbende Wind über die Wasser hinfuhr; schon längst hatte er droben die fahlen Wolken in Fetzen gerissen und über die Berge gejagt, nun lugten blaue Flecke zwischen weißgewordenen Ballen hervor, und mit verschämtem Glanze zeigte sich die Sonnenscheibe, groß und rot umrändert, mit tiefgelben Strahlen, um die noch zarte Wolkenschleier hingen.

Auf dem von venezianischen Palästen umschlossenen Hauptplatze wandelte die elegante Gesellschaft von San Marina durch die Arkaden. Die griechischen und italienischen Damen in Pariser Toiletten, nicht immer gerade vornehm, aber „chic", in auffallenden Farben, mit Hüten von den seltsamsten Formen, die Herren in englischen und französischen Anzügen von tadelloser Eleganz, die aber häufig durch irgendeine Zutat, sei es eine grellleuchtende Krawatte, eine auffallende Uhrkette, überladen mit Berloques, oder durch einen unmöglichen Spazierstock gestört wurde.

Im „Café des Arcades", dessen Tische im Freien bis weit gegen die Mitte des Platzes standen, war kaum ein Plätzchen zu bekommen, und das lebhafte, ungenirte Geplauder, das sorglose Lachen und Rufen nach Eis und Kaffee, nach Früchten und Kuchen durchschwirrte die Luft udd drang vor bis an die Strada Kyriako, wo ebenfalls Korso gehalten wurde, nur daß dort keine Fußgänger zu sehen waren, sondern alles zu Wagen seine Abendpromenade machte.

Es war ein prächtiges Bild, ein Bild üppigsten Wohlstandes und ausgesprochenster Lebensfreudigkeit, das sich allabendlich, wenn die Sonne zu sinken begann, in der kleinen Stadt entfaltete, und es paßte vortrefflich zu dem herrlichen Rahmen der im ersterbenden Sonnenglanz erstrahlenden Landschaft.

Eben war ein elegantes leichtes Gespann um die Ecke gebogen, ein Damenkutschierphaethon, den eine junge Dame lenkte. Eine ältere saß neben ihr, und auf dem Hintersitz thronte mit verschränkten Armen und feierlichem Antlitz ein kleiner Turko, angetan mit weißen Pluderhosen, einer goldgestickten smaragdgrünen Sammetjacke und einem grellroten, breiten Sammetgürtel, in dem allerlei Waffen steckten.

(Fortsetzung folgt.)

Die zarteste Haut wird verschönert

durch

HAND SAPOLIO

Für Toilette und Bad.

Es fühlt sich weich und sammtartig an und enthält gerade die Elemente, welche nötig sind, um die Haut gründlich zu reinigen, zu stärken, zu erweichen und zu verschönern.

Alle Groceries und Apotheken.

Die Steppen erwachen.

(Vom Berichterstatter der Berliner Voss. Zeitung im türkischen Lager.)

Sanijet ben Jadem, im April.

Seit Monaten brodelt in den vorher fast menschenleeren Steppen Tripolitaniens die losgelassene nackte Menschheit. Es sind die Stämme aller Hautfarben, aller Kulturstufen, Menschen jeder Altersklasse, heterogen in ihren Anschauungen und Lebensbedürfnissen, zusammengeweht aus den entlegensten, selbst den türkischen Eroberern unzugänglichen Landstrichen des mächtigen Gebirgsstockes und der südlich liegenden Wüsten und Hochebenen, die sich bis in das Herz Afrikas hinziehen und woher uns keine Kunde kommt. Und dort werden seit Jahrtausenden große Reiche gegründet und zerstört, erbitterte Kämpfe, von deren örtlicher Tragweite wir nicht die geringste Vorstellung haben, spielen sich in ununterbrochener Kette dort ab, und kaum durch Karawanentratsch gelangt verschwommene Kunde von Innerafrika an die Küste und erweckt dort höchstens in einem sehr beschränkten Kreise von Handelsleuten einiges Interesse.

Noch vor einem halben Jahre ahnte man in der Stadt Tripolis kaum, welche Hilfsmittel das Hinterland an Kämpfern und Material aufbieten konnte. Die Küstenplätze, zum größten Teile den Europäern nicht zugänglich, kannte man eben noch dem Namen nach, — deren Bevölkerung wurde als feige, fanatisch und verräterisch geschildert. Man nahm an daß sowohl die Scheichs als auch die Einwohner sich dem italienischen Golde willig beugen würden.

Das armselige Häuflein Türken, das infolge diplomatischen Drucks die Stadt kampflos aufgab und nach der Steppe abzog, wurde am zweiten Abend, da es verlassen hier in Sanijet ben Jadem lagerte, von den Arabern von Sansur und Savia angegriffen. Kritischer konnte die Lage nicht mehr werden: entweder von den Italienern gefangen oder von den beutegierigen Arabern massakriert — eine dritte Lösung schien ausgeschlossen. Aber das ewige, sich stets wieder bewährende günstige Kismet der Türken fand die dritte, die einzig ehrenvolle Lösung des Problems.

Nicht vergebens hat eine aus Asiens Steppen hervorgebrochene Reiterhorde jahrhundertelang Europas Völker zum Zittern gebracht — nicht umsonst ist in dieser tapferen Rasse das Herrengefühl großgezogen worden. Sie haben dem an Kriegsmoral weit niedriger stehenden Araber stets den Fuß auf den Nacken gesetzt, das Kalifat an sich gerissen und sich entgegen der öffentlichen Meinung der Mohammedaner aller Zonen zu Beschützern des Islam gestempelt und dies so lange wiederholt, bis die muselmännische Welt (vor allem unter der zähen Arbeit des heute so bitter angefeindeten Abdul Hamid), wenn auch nicht ohne stillen Protest, so doch im allgemeinen ziemlich willig in der Großmachtsstellung der Türkei das Heil des Islam verkörpert wähnte.

Und die Männer, welche starrsinnig, eroberungsgewöhnt und herrschgewöhnt, ohne Hoffnung auf irgendwelche Hilfe da draußen von gut bewaffneten Araberhorden angefallen wurden, haben wohl einen Augenblick gebebt — aber nur so lange, als die Gefahr noch nicht greifbar vor ihnen stand. Kaum waren jedoch die ersten Schüsse von den hinter Dünenkämmen versteckt liegenden Arabern auf das türkische Lager abgegeben worden, da fegten sie heraus aus ihren Zelten, kreisten die zehnfache arabische Uebermacht ein, galoppierten und liefen auf sie zu, erwischten sie an den Burnussen und Bärten, nahmen ihnen die Flinten ab und führten fast hundert von ihnen, darunter dreißig Notable, nach gut türkischer Manier mit Fußtritten und Kolbenstößen in ihr kleines Lager. Und als der Morgen graute, begann eine kräftige und leidenschaftslose Bastonnade, und trotz dem Jammergeheule der Beduinen und den Beteuerungen der Scheichs, daß es sich um ein reines „Mißverständnitz" handle, wurden sie der Reihe nach über die Prügelbank gelegt und so jämmerlich verklopft, daß sie ausnahmslos um Gnade winselten.

„Warum habt Ihr Hunde uns angegriffen?..."

„Aman!... Da Ihr aus Tripolis abgezogen seid, haben wir gedacht, daß Ihr uns nicht mehr schützen könnt. Die Italiener sind zwanzigmal stärker als Ihr — wie sollten wir da nicht unser Interesse wahrnehmen?..... Nahmen wir Euch gefangen, so war kein Krieg mehr — wozu sich wehren, wenn man der Schwächere ist?"

Und die Türken gingen nun an die Arbeit. Sie erkannten erst jetzt klar den unverzeihlichen Fehler, den sie begangen hatten, als sie Tripolis kampflos aufgaben — ihr Prestige in den Augen der Araber war dahin, wenn sie noch die geringste Schwäche zeigten.

Freiwillige wurden zu einem Sturme auf Bumiliana aufgerufen — die türkische Truppe meldete sich wie ein Mann. Nur einige Dutzend Araber von Sansur liefen hinterdrein, als die Türken am 16. Oktober nachts in die italienischen Linien einbrachen. Dieser erste Angriff brachte plötzlich Bewegung in die bis dahin teils feindseligen, teils abwartenden arabischen Massen — zu leicht war das kleine Türkenhäuflein schon im ersten Anlauf über die italienischen Schützengräben gekommen. Dort war Beute zu holen — wenn der Gegner aus seinen Stellungen so leicht zu vertreiben war, mußte er dort Sachen zurücklassen, welche des Aufhebens wohl wert sein mochten. Und schon eine Woche später stürmten die Leute der Oase — kaum 400 Araber, unterstützt durch zwei Scheinangriffe der Türken in der Front — den linken italienischen Flügel bei Kasr el Heni und fügten dem elften Versaglieriregimente schwere Verluste bei. Drei Tage später waren es die Araber von Misrata (560 Köpfe), welche die Stellung bei Casa Djemal Bey durchbrachen, in die Oase eindrangen und 200 Tote auf dem Terrain ließen.

Die Parole war ausgegeben — die kleinen, zusammenhanglosen Angriffe hatten unerwarteten Erfolg gehabt — die Massacres der Italiener unter der Oasenbevölkerung machten von nun an jede Verständigung unmöglich.

Moralisch und materiell hatten die Türken ihre Ueberlegenheit bewiesen. Und doch gab es noch kritische Momente in Menge. Vom Geiste des Ungehorsams und der Plünderung getrieben, kam der räuberische Stamm der Tarhunas, deren Nennung genügt, um den Küstenkabylas eisigen Schrecken einzujagen, aus seinen Bergen und Klüften herab zu den türkischen Vorposten von Bu-Gamtscha und bezog auf Büchsenschußweite von ihm Lager. Und eines Morgens erschienen ihrer gegen 700 vor dem kaum 60 Mann starken Posten und verlangten vom Kommandanten nach blumenreichen Anreden und Versicherungen unwandelbarer Treue die wenigen Kisten Munition, die jener noch in Reserve hatte.

Aber bitte!... Dort stehen sie — nehmt sie nur... Nun? Ja...., warum nehmt Ihr sie denn nicht?..."

Hinter dem Kommandanten standen nur 20 türkische Soldaten, Gewehr bei Fuß — ruhig zuwartend, in ihrer schönen Gelassenheit, und der Scheich der Tarhunas winkte seinen Räubern sachte ab, schickte sie nach ihrem Zeltlager zurück und umarmte den Kommandanten: „Ihr seid Männer!..."

„Und Ihr seid nur Hunde!" entgegnete dieser sehr höflich, und die Tarhunas können seither als einer der den Türken ergebensten Stämme betrachtet werden.

In Suara — als das erste italienische Torpedoboot am fernen Horizonte auftauchte, kamen die Araber weinend zum Kommandanten: „Parlamentiere mit ihnen, damit sie uns Zeit lassen, Weiber und Kinder in Sicherheit zu bringen...."

„Warum denn?... Ob wir heute oder morgen sterben, ist doch gleich — sterben müssen wir einmal — warum sich fürchten?... Ihr wollt wohl mit Euren Familien zugleich weg? Gibt es nicht! Vor diesen Hennen werden wir uns doch nicht fürchten — sie haben Federn auf dem Kopf (die Bersaglieri), aber darunter sind sie Hühner — Hühner — Ihr Tröpfe Ihr! — und wir werden hier sterben, wenn es Gott gefällt."

Und die Suaraleute blieben trotz der achtmaligen Beschießung.

Zahllos sind diese Beispiele vornehmer türkischer Ruhe und etwas eigensinniger Entschlossenheit. Und diese Beispiele wurden (oft aufgebauscht) durch Karawanen bis in die fernsten Steppen des Fezzan, bis zu den Tuaregs und bis über die fernsten Außenposten des Islam bis zu den heidnischen Tibestis berichtet, und eine Welle von Begeisterung und Zuversicht brandete empor, von deren Anschwellen wir uns heute noch keine scharf begrenzte Vorstellung zu machen vermögen.

Die Stammesfehden sind begraben. Der Gharian — das Gebirge, das stets der Gegner des Flachlandes gewesen ist — kämpfte Schulter an Schulter mit den verfeinerten, handeltreibenden Kabylas der Küste — die Uled bu Sif, welche niemals unterworfen waren und nur die geistige Oberhoheit des Sultans anerkannten (d. h. das Kalifat) und noch der Meinung sind, daß Abdul Hamid im Jildiz Kiosk walte, sind herabgezogen in dreißigtägigem Marsch aus ihren unerforschten Hochebenen und haben sich unter „Jansur Sultan"-Rufen willig und mit rührendem Gehorsam in halbwegs reguläre Truppenkörper formiren lassen. Die Ghatstämme (62 Tagemärsche durch die Wüste an der Grenze des Wadai) kamen mit Pferden, Reitkamelen, Zelten und — und einem Stabe von dreißig Frauen — einer richtigen weiblichen Sanitätskolonne — trefflich bewaffnet und mit Munition und Lebensmitteln so reichlich versehen, daß sie den Türken in keiner Weise zur Last fallen werden — vorläufig 1,900 Mann!

Und die Türken? Buhlen sie um die Freundschaft dieser Leute? Schmeicheln sie ihnen? Versuchen sie es etwa gar, sie durch Ueberredung oder Bestechung, durch Versprechungen irgendwelcher Art für ihre Sache zu gewinnen?

Nimmermehr! Das ist eben das Wunderbare, daß die Türken alle Welt an sich herankommen lassen, den Eindruck einer latenten Macht hervorzurufen wissen und überall, wohin sie den Fuß setzen, zu imponiren verstehen. Ein Stamm nach dem andern kommt unter Siegesgeschrei und voll Begeisterung nach Aziziah — kaum daß ihm einige junge Offiziere entgegen reiten, um ihn ein oder zwei Kilometer vor dem Hauptquartier einzuholen. Vor dem Kasr (dem Schlosse) von Aziziah ziehen sie vorbei — kein Türke tritt auf den Balkon heraus um sie zu bestaunen, niemand denkt daran, sie zu begrüßen.

„Heil dem Sultan!.... Oh Ihr Söhne Eurer Väter — Oh Ihr Helden" ..... Das rufen die Beduinen selbst — kein Türke denkt daran, in dieses Geschrei einzustimmen. Der Stab bleibt unentwegt in seinem Geschäftszimmer und die Scheichs werden erst nach formellen Anfragen ihrerseits zu Besuch empfangen. Und es wird ihnen klar und präzis ihr Lagerplatz, ihre Gefechtseinteilung, ihre Verpflegung und Bewaffnung zugewiesen. Oberst Nechat Bey und sein Stab, unter dem kein Mann älter ist als 40 Jahre, befehlen mit ruhiger Würde und Festigkeit manchem weißbärtigen Scheich, dessen Leibgarde allein manchmal doppelt so zahlreich ist als die gesamte, in winzigen Posten verteilte türkische Truppenmacht.

Und der Araber, der Berber, der Tuareg, der Fezzanneger beugen sich willig dieser Macht, welche ihresgleichen eben nur in germanischem oder mongolischem Blute findet. Acht Millionen Mongolen (Mandschus) haben 450 Millionen Chinesen durch Jahrhunderte unterjocht gehalten, 100,000 Engländer halten 260 Millionen Inder in Bann. Und hier?..... Kaum tausend Türken — von allen Seiten angegriffen und gehetzt, haben mit dem ererbten Stolze ihrer Erobermoral nicht nur die teils apathischen, teils feindselig gesinnten Berber und Völker des Hinterlandes gezähmt, sondern sich diese tausend und abertausende Hilfstruppen umgemodelt. Es ist dies ein so herrlicher Erfolg der Kriegsmoral einer Rasse, wie wir ihn erst, wenn die Geschichte dieses Krieges geschrieben werden darf, zu würdigen verstehen werden.

Das Solidaritätsgefühl des Islam ist ein leeres Wort — Yemen, Algier, Tunis und Marokko sprechen entschieden gegen die Möglichkeit einer gemeinsamen Aktion der Mohammedaner, denn von den Arabern hat nie ein Stamm dem andern geholfen, wenn auswärtige Feinde ihn angriffen. Die Konsolidirung des Islam ist und bleibt eben nur unter der Leitung der Türken denkbar, und daß diese die semitischen Rassen teils durch eine außerordentliche feine Diplomatie, teils durch ihre weitaus höhere Kriegsmoral unter dem Druck der Gefahr zu vereinigen verstehen, haben sie hier wiederum gegen alles Erwarten bewiesen. Sie haben die toten Steppen und wüsten Gebirge der feindlichen tripolitanischen Erde zu einem Erwachen gebracht, dessen erste, noch schlaftrunkene Schritte doch schon so kräftig aufgesetzt waren, daß auf ein Abnehmen der patriotischen Bewegung wohl vor Ablauf eines Menschenalters nicht mehr zu rechnen ist, und wenn bis dahin der letzte Türke im Kampfe oder an Krankheiten zugrunde gegangen sein sollte.

Dokterte ein Jahr lang gegen Eczema.

Ein bemerkenswerther und überzeugender Bericht über den Erfolg von Cuticura-Seife und Salbe in der Behandlung von Schmerzen, Jucken und Brennen in Folge von Eczema.

„Ich, die Unterzeichnete, kann die Cuticura-Heilmittel nicht genug loben. Ich dokterte zumindest ein Jahr lang an meinem mit Eczema behafteten Fuß und ging von Arzt zu Arzt, ohne daß diese mir helfen konnten. Als junges Mädchen verrenkte ich mir mein Fußgelenk an drei verschiedenen Stellen, doch beachtete ich dieses sehr wenig. Als ich fünf Jahre alt war, zeigte sich am linken Fußgelenk ein kleiner Flecken. Ein hinzugezogener Arzt sagte, es sei Eczema. Er entfernte einen Knochensplitter in der Stärke eines Streichholzes und etwa einen Zoll lang. Das dadurch entstandene Loch wurde immer größer, bis es die Größe eines Apfels hatte und die Eczema dehnte sich bis zum Knie aus. Der Doktor konnte das Loch, welchem eine wässerige Flüssigkeit entfloß, nicht zuheilen.

„Mein Gatte und meine Söhne fuhren mich im Rollstuhl von einem Zimmer ins andere, um mir Linderung zu verschaffen. Stundenlang saß ich am Ofen und erwartete sehnsuchtsvoll den Morgen. Der Schmerz war so intensiv, daß ich befürchtete, den Verstand zu verlieren, thatsächlich wußte ich zeitweise stundenlang nicht was geschah. Eines Tages besuchte mich eine Freundin, sie hatte kaum einen Blick auf meinen Fuß geworfen, als sie ausrief: „Aber Frau Finnegan, warum in aller Welt versuchen Sie nicht die Cuticura-Heilmittel." Der Aerzte und ihrer Medizinen überdrüssig, entschloß ich mich, Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe zu versuchen. Nach dem Gebrauch derselben während 3 Tagen konnte ich meine erste (seit langer Zeit) ruhige Nacht verbringen. Ich schlief acht Stunden lang, ohne irgend welche Schmerzen zu verspüren. Als ich am Morgen erwachte, glaubte ich im Himmel zu sein, so wenig Schmerzen hatte ich. Nach dreimonatlichem Gebrauch der Cuticura-Heilmittel hatte ich, Dank der Cuticura-Seife und -Salbe, meine volle Gesundheit zurückerhalten. Ich werde 64 Jahre alt und bin zur Zeit frisch und gesund." (Gez.) Frau Julia Finnegan, 2234 Hebert Straße, St. Louis, Mo., 7. März 1911.

Cuticura-Seife und -Salbe wird in der ganzen Welt verkauft. Wenden Sie sich an die Potter Drug & Chem. Corp., Dept. 13A, Boston, um Zusendung kostenfreier Probe nebst 32seitigem Handbuch über die Haut.

E. IVERSON & Co.
1336-50 MILWAUKEE AVE.

Donnerstag-Bargains!

1800 Yards feine Kleider Lawns, helle Farben, in allen neuesten Mustern, wert 8c, die Yard	3½c
2400 Yards von feinen Lawns, in Restern, die 10c Qualität, die Yard	5½c
3000 Yards schweres ungebleichtes Bettuchzeug, volle, gute Breite, die 11c Qualität, die Yard	7½c
2000 Yards extra schweres gebleichtes Belfast-Handtuchzeug, mit rotem und blauem Border, werth 12½c, die Yard	7½c
1500 Yards feine hellfarbige Shirting Percales, volle Yard breit, wert 15c, die Yard	7½c
3600 Yards Zephyr Kleider-Ginghams, in allen neuesten Mustern, die reguläre 15c Qualität, die Yard	9½c

Spez. Bargains in Kleidungsstücken.
1400 Paar Muster-Beinkleider für Männer und Knaben, blaue Serges, Cashmeres und Hairlines, schlichte Farben und gestreifte, besonders gut gemacht, Größen 28 bis 50 Taillenmaß, Werte aufwärts bis zu 5.50, zum Verkauf zu 2.98, 1.98, 1.69 und **1.29**

Anzüge für Knaben.
Eine Partie von zwei-Stück Anzüge für Knaben, aus feinen Cashmeres und Cheviots gemacht, helle und dunkle Farben, in allen Größen für Knaben von 2½ bis 17 Jahre, schlichte oder Knickerbocker-Hosen, 3.00 und 3.50 Werte, Auswahl von der Partie zu **1.90**
Eine Partie von Muster Negligee-Hemden für Männer und Knaben, aus feinem Madras, Percales und Seide Pongees gemacht, eine große Auswahl der feinsten Muster, Größen 12½ bis 19, Werte bis zu 3.50, zu 1.48, 98c, 69c und **39c**
Waschbare Anzüge für Knaben, aus gutem Madras und Percales gemacht, in schlichtem Weiß und in Farben, hübsch ausgestattet, Alter 2½ bis 10 Jahre, Werte bis zu 1.50, zu 98c, 69c und **48c**
Eine Partie von Muster-Blusen für Knaben, das K. & S. Fabrikat, in vollständigen Größen, „Faced" Aermel, in schlichtem Weiß und in Farben, Alter 3 bis 16 Jahren, Werte bis 65c, zu drei für 1.00, Stück **35c**

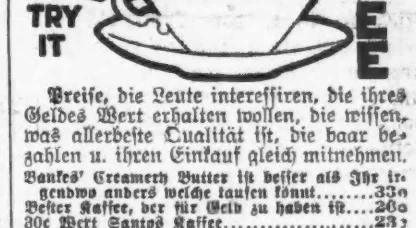
Kleider und Unterröcke.
Schwarze und Heatherbloom-Unterröcke für Damen, mit breitem schlichten oder bestickten Flounce, 1.00 Werte, für **58c**
Schul-Kleider für Kinder, aus Percale und Gingham gemacht, mit niedrigem Hals, ¾ Aermel, Größen 6 bis 14 Jahre, wert 1.25, zwei Partien, 89c und **49c**

Spitzengardinen und Rouleaux.
500 Paar Cable Net Spitzengardinen, feine Qualität, in allen neuesten Mustern, fünf verschiedene Moden zur Auswahl, wert 2.75, das Paar **1.69**
9 bei 12 Brussels Rugs, orientalische und Medallion-Muster, 20.00 Wert, für **10.98**
7 Fuß leinene Fenster-Rouleaux, mit Spitzen-Einsatz, alle Farben, mit gutem Spring Roller, wert 59c, das Stück **39c**

Schuhe und Hausschuhe.
Lederne Hausschuhe für Männer, in Schwarz und Braun, solide Leder-Sohlen, 75c Werte, für **45c**
Zwei-Strap Vici Kid Sandalen für Misses und Patentleder Strap-Schuhe, Größen 8½ bis 2, 1.50 Werte, das Paar **1.00**
Patentleder- und Satin-Kalbleder-Schuhe für Knaben, Blucher-Moden, angebrochene Größen, gute 2.00 Werte, das Paar **1.25**

BASEMENT
Mottled German Laundry Seife, reguläres 5c Stück, 5 Stücke für **19c**
Johnson's Waschpulver, regul. 10c Packet für **7c** (Ein Wasserglas frei mit jed. Packet.)
White City Soap Chips, extra gute Qualität, 5 Pfund für **13c**
Shelf Papier, in allen Farben, breite Spitzenkante, in 10-Yards Stücken, zwei Stücke für **5c**
Große Sorte feine lackirte Brot-Behälter, die 60c Sorte, für **35c**

BANKES'



Preise, die Leute interessiren, die ihres Geldes Wert erhalten wollen, die wissen, was allerbeste Qualität ist, die baar bezahlen u. ihren Einkauf gleich mitnehmen.

Bankes' Creamery Butter ist besser als Ihr irgendwo anders welche kaufen könnt	33c
Bester Kaffee, der für Geld zu haben ist	26c
30c Wert Santos Kaffee	23c
Spezieller Wert in Tee	49c
Bester Head Reis, 10c Sorte	6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfd.	12c

Westseite Läden:
1644 W. Chicago Ave. — 1836 Blue Island Ave.
1367 Milwaukee Ave. — 1818 W. 12. Str.
2054 Milwaukee Ave. — 3102 W. 22. Str.
1014 Milwaukee Ave. — 2830 W. Madison Str.
2710 W. North Ave. — 1510 W. Madison Str.
1217 S. Halsted Str.
1816 S. Halsted Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2642 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Agentur 152 N. State Str., nahe Randolph.
mifrson

Eine Maschine, die den Herzschlag regelt.

Im Londoner Middlesex-Krankenhause macht man gegenwärtig Versuche mit einer elektrischen Maschine, die in der Behandlung Herzkranker kostspielige Kuren in Bädern, wie Nauheim, ersetzen soll. Der elektrische Apparat ist eine Verbindung einer kräftigen Batterie, einer Induktionsspule und eines Metronoms. Er wird mit verschiedenen Muskelgruppen an den Gliedmaßen des Patienten verbunden. An dem Pendel ist nach einer Beschreibung der „Daily Mail" eine Metallspitze angebracht, die bei jeder Schwingung in eine Schale Quecksilber taucht. Der Strom regt dann verschiedene Muskelgruppen an, und deren plötzliche rhythmische Kontraktur wirkt auf die in ihnen liegenden Venenstämme so, daß sie gewissermaßen als „Nebenherzen" arbeiten. In gleichem Rhythmus, wie das Metronom pendelt, wird nämlich das venöse Blut zum Herzen gepreßt, und da das Metronom etwa 8 bis 10 Schläge in der Minute weniger ausführt als das Herz des Kranken, soll sich der Herzschlag der Geschwindigkeit des Metronoms anpassen. Wie es heißt, sollen die ersten Versuche sehr befriedigend ausgefallen sein.

— Kühner Entschluß. — Vater: „Kinder, ich sag's Euch, wenn Ihr der Mutter nicht folgen wollt, dann folge ich ihr auch nicht mehr."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Sieht einladend aus — und mundet.

Pabst BlueRibbon

Das vorzügliche Bier.

Der Kellner weiß, daß er einen Kenner bedient, wenn Sie bei ihm Pabst „Blue Ribbon" bestellen.

Es ist ein über jeden Vergleich erhabenes Getränk, passend für alle Tageszeiten und Gelegenheiten. Bekömmlich und erfrischend — gleich entzückend für Auge und Gaumen — das höchst erreichbare in der Braukunst.

Ausschließlich in der Brauerei auf krystallhelle Flaschen abgezogen, die auf den ersten Blick zeigen, wie rein und klar es ist.

Eine Probebestellung wird Sie überzeugen. — Schreiben oder telephoniren Sie.

Pabst Brewing Company

354-356 N. Desplaines St. Phone Monroe 67 Chicago, Ill.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Der Schnitter Tod.

Ableben zweier Fürsten und eines Dichters.

Gera, 15. Mai. Im Alter von erst 18 Jahren starb Prinz Heinrich der 28. von Reuß jüngerer Linie am Scharlachfieber.

(Er war der älteste Sohn des Erbprinzen Heinrich 27., welcher Regent beider Reuß ist.)

Hamburg, 15. Mai. Der König Friedrich VIII. von Dänemark — welcher erst vor 6 Jahren seinem dahingeschiedenen Vater in der Regierung folgte — ist im Hotel „Hamburger Hof" dahier, wo er erst gestern eingetroffen war, verwichene Nacht gestorben, 68½ Jahre alt.

Sein Nachfolger auf den Thron wird sein ältester Sohn, der bisherige Kronprinz Christian, dessen Gemahlin Alexandrine aus dem Mecklenburger Hause ist.

Stockholm, Schweden, 15. Mai. August Strindberg, der berühmte schwedische Dramendichter und Erzähler, ist am Krebs gestorben.

Schreckliche Mordtragödie!

In einer böhmischen Stadt. — Das Unwetter in Mittel- und Westdeutschland. — Preuß. Abgeordnetenhaus weist die Beschwerde Borchardts ab.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Wien, 15. Mai. Eine furchtbare Familientragödie, welcher vier Menschenleben zum Opfer gefallen sind, hat sich zu Reichenberg in Böhmen ereignet. Der dortige Hausbesitzer Horn hat in einem Anfall von Geistesstörung Gattin, Sohn und Tochter erschossen.

Darnach hat Horn Selbstmord begangen. Die Kunde von den Schreckenstaten hat in ganz Reichenberg die größte Aufregung hervorgerufen.

Berlin, 15. Mai. Mit überwältigender Mehrheit ist im preußischen Abgeordnetenhause die Beschwerde des Sozialdemokraten Borchardt über seine, am letzten Donnerstag, durch Polizeigewalt vollbrachte Entfernung aus dem Sitzungssaal abgewiesen worden.

Die Entscheidung erfolgte mit 319 gegen acht Stimmen, welch' letztere von Sozialdemokraten und Dänen abgegeben wurden.

In Mittel- und Westdeutschland haben schwere Unwetter gehaust, die beträchtlichen Schaden angerichtet haben. Sie brachten zugleich einen bedeutenden Temperatursturz mit sich, der nach den warmen Tagen der jüngsten Zeit sich doppelt empfindlich fühlbar macht.

Zu Bochum, Westfalen, ist bei dem heftigen Sturm die Halle der Kochkunst-Ausstellung eingestürzt. Die Ausstellung ist infolgedessen geschlossen. Es ist als ein Wunder zu bezeichnen, daß der Zusammenbruch ohne Verlust an Menschenleben erfolgt ist.

Weniger glimpflich ist es in Witten, Westfalen, zugegangen, wo die Zelte eines Zirkus umgeweht wurden, als gerade die Vorstellung im Gange war. Der Zuschauer bemächtigte sich eine gewaltige Panik. Viele wurden unter den Trümmern begraben und haben zum Teil schmerzhafte Verletzungen davongetragen.

Furchtbares Unheil hat eine Windhose in Sehlis unweit Leipzig angerichtet. Ein großer Teil des, rund 260 Einwohner zählenden sächsischen Dorfes ist eingestürzt.

Ueberall sind die Feldfrüchte durch Hagelschlag beschädigt worden.

Unter entsprechenden Feierlichkeiten hat bei Leipzig die Legung des Schlußsteins des imposanten Völkerschlacht-Denkmals stattgefunden.

Die Einweihung des Monuments wird am 18. Oktober des nächsten Jahres im Beisein des deutschen Kaisers und des Königs von Sachsen vor sich gehen.

Prinzessin August Wilhelm, Gemahlin des viertältesten Sohnes des Kaisers, ist zum Chef des 14. Dragonerregiments zu Kolmar im Elsaß ernannt worden.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Gestorben ist in San Antonio, Tex., der 58jährige General Joseph W. Duncan, Befehlshaber des Texasdepartements.

— Gegenüber neuen Versuchen, ihn als demokratischen Präsidentschaftskandidaten zu „buhmen", hat Wm. J. Bryan abermals abgewinkt.

— Neuer Dammbruch am Mississippi 25 Meilen nördlich von New Orleans, wodurch nahezu 60,000 Menschen obdachlos wurden.

— Die republikanische Staatskonvention für Tennessee, in Nashville, instruirte ihre allgemeinen Delegaten zum rep. Nationalkonvent, für Taft zu stimmen.

— Der Grubenleutekonvent zu Wilkesbarre, Pa., debattirt jetzt über Annahme oder Ablehnung des, vom Subkomite entworfenen Einigungsplanes mit den Grubenbesitzern.

— Da man um die Sicherheit der alten East Riverbrücke zwischen New York und Brooklyn besorgt geworden ist, so sind Maßnahmen getroffen worden, ihre Belastung möglichst zu vermindern.

— Waldbrand 50 Meilen östlich von Tacoma, Wash., zerstörte ein Gebiet von 6 bei 4 Meilen und verursachte einen materiellen Gesammtschaden von $200,000 bis jetzt. 5 Ortschaften befinden sich in der Gefahrzone.

— Nach Meldungen von gestern Abend waren von den 13, in dem Erzbergwerk zu Ironwood, Mich., verschütteten Arbeitern doch noch 6 am Leben und erhielten durch ein kleines Rohr, das man bis zu ihnen trieb, Nahrungsmittel.

— Mit 13,000 Stimmen Mehrheit entschieden sich die Illinoiser Kohlengräber, wie aus Springfield gemeldet, für die Annahme des Lohnabkommens der Konferenz von Peoria. Nach diesem Abkommen, das auf 2 Jahre gilt, erhalten sie eine Lohnzulage von 5.55 Prozent.

Ausland.

— Schweres Erdbeben in Antiqua, Dänisch-Westindien. Auch in St. Kitts und in geringerem Maße in Guadeloupe.

— Der deutsche Reichstag nahm in zweiter Lesung auch die Flottenwehrvorlage an, nur gegen die Stimmen der Sozialdemokraten, Polen und Welfen.

— Bei Etampes, Frankreich, stürzte der Militärflieger Hauptmann Echeman 120 Fuß. Er wurde sterbend unter den Trümmern seines Monoplans hervorgezogen.

— Das deutsche Museum in Hagen hat eine Sammlung Kunstindustriegegenstände vorbereitet, welche im Laufe des Sommers in verschiedenen Städten, darunter auch in Chicago, ausgestellt werden sollen.

— J. Bruce Ismay, der „bekannte" Generaldirektor der „White Star"-Linie, hat, wie aus Liverpool gemeldet, $50,000, und seine Gattin $5000 als Grundlage eines Pensionsfonds für die Hinterbliebenen verunglückter Seeleute gestiftet.

— Der Ausschuß für die deutsche Nationalspende zur Anschaffung von mehr Luftfahrzeugen hat bereits 20 Millionen Mark beisammen, und man erwartet, daß es nach dem Eingang der noch ausstehenden Zeichnungen 30 Millionen sein werden.

— Neuer Kampf zwischen Polizei und, in einem Gebäude verschanzten Autobanditen zu Nogent sur Marne, 4 Meilen östlich von Paris. Polizeichef Lepine ließ auch diesmal Dynamit und, als dieses nicht genug Zerstörung anrichtete, Melinit anwenden, — dann stürzte das Haus zusammen. Der eine Bandit, Garnier, wurde tot aus den Trümmern gezogen; der andere, Vallet, starb.

— Widerspruchsvoll lauten wieder die Nachrichten über den mexikanischen Bürgerkrieg. Es war gestern Nacht noch nicht ganz gewiß, ob die Rebellen von Nordmexiko Mapimi genommen hatten. Eine Angabe, daß ein Bruder des Präsidenten Madero dort gefangen genommen worden sei, stimmt jedenfalls nicht, da selbiger überhaupt nicht dort war. Die Rebellen im Staate Guerero nahmen Toloapon und metzelten die Garnison von 150 Mann nieder. General Huertas Regierungstruppen scheinen aber in Nordmexiko immer weiter vorzudringen.

Lokalbericht.

Max Gerber weinte.

Aber Richter Carpenter schickte den Mädchenhändler doch ins Zuchthaus.

Zu zwei Jahren Zuchthaus in Leavenworth, Kansas, verurteilte heute Bundesrichter Carpenter den kürzlich von Geschworenen des Mädchenhandels schuldig erklärten Max Gerber. Der Mensch soll nicht weniger wie siebenmal geheiratet haben, um seine Opfer einem Leben der Schande zu überliefern. Als er den Richterspruch vernahm, bat er heulend um Gnade — um seiner Frau und vier Kinder in London willen, um die er sich seit Jahren gar nicht gekümmert hat. Deshalb machten seine Tränen auch keinen Eindruck auf den Richter. Gerber behauptete, Verwandte von ihm hätten sich verschworen, ihn zu verderben; er sei nicht so schlecht, wie er hingestellt würde.

Flannerys Antwort.

Will Beförderung von Durchgangsfrachtgütern unterbinden.

Erklärung von Streiks der Frachtverlader in all den Orten, in denen Durchgangsfrachtgüter, die sonst über Chicago gehen würden, umgeladen werden, ist die Antwort, die Präsident P. J. Flannery von der Brüderschaft der Frachtverlader heute auf den ablehnenden Bescheid der hiesigen Bahnverwaltungen auf sein Angebot, den Streik durch ein Schiedsgericht schlichten zu lassen, gegeben hat. Dadurch hofft die Brüderschaft den Durchgangsverkehr von Frachtgütern zu unterbinden, die bisher über Chicago gingen, aber seit dem Beginn des Streiks an anderen Orten verladen wurden. Flannery erließ heute eine Anordnung, daß Frachtverlader überall da, wo sie derartige Frachtgüter zu verladen hätten, an den Streik gehen sollen. Sie stellten daraufhin die Arbeit in Dubuque, Ia., und Holland, Mich., ein.

Eine Megäre.

Bettelt Nachts einen Wanderer an und sticht ihn nieder.

Mord auf der Straße.

Thomas Kelly vermutlich durch Mörderhand gefallen. — Der Ankauf der „Papiergeldmaschine". — Wieder ein Bombenwurf im italienischen Stadtteil.

Als Michael J. Healy, ein 50 Jahre alter Mann, Werkmeister der Kepler Construction Co., heute früh um drei Uhr an der Ecke der Süd State und West 22. Straße auf einen Straßenbahnwagen wartete, um nach seiner Wohnung, 2249 Süd Irving Ave., zu fahren, trat ein farbiges Frauenzimmer auf ihn zu und verlangte Geld. Als er sie abwies, stach sie ihn mit einem Messer in den Unterleib und entfloh. Der Verwundete liegt in bedenklichem Zustande im People's Hospitale. Die 31jährige Susie Pomderter, welche, nach Angabe der Polizei, schon häufig in derartige Geschichten verwickelt war, wurde verhaftet und von Healy als die Täterin bezeichnet.

Ein Mord.

An der Süd Halsted und West 47. Straße wurde heute früh der 25jährige Arbeiter Thomas Kelly, 724 West 48. Pl., lebensgefährlich verwundet und besinnungslos aufgefunden. Er starb in der Polizeiambulanz auf der Fahrt ins Hospital. Die Polizei mutmaßt, daß ein Verbrechen vorliegt, und hat eine Untersuchung eingeleitet.

Die Papiergeldmaschine.

Abraham Frank wurde gestern Nachmittag von Stadtrichter Turnbaugh unter $2000 Bürgschaft den Großgeschworenen überantwortet. Er hatte dem Zigarrenhändler Alexander Passen, Nr. 1444 Milwaukee Ave., im letzten Januar, laut Passens Aussage, eine Papiergeldmaschine verkauft, die aber leider nicht mehr arbeitete, nachdem sie in den Besitz Passens übergegangen war, und, um sie erwerben zu können, hatte der Mann sein Geschäft, Nr. 1453 Milwaukee Ave., verkauft. Frank zeigte Passen und einem gemeinsamen Freunde, William Magdit, die Maschine in seinem Zimmer an der Van Buren Straße, nahe Marshfield Ave. Frank schob drei vorher in Wasser aufgeweichte Dollarscheine, nachdem er sie zwischen dünne Papierblätter gelegt hatte, hinein, drückte auf einen Knopf, und dann entströmte der Maschine eine dichte Rauchwolke. Sobald diese sich verzogen hatte, zog der Zauberkünstler fünf Dollarscheine aus der Maschine. Einen der neuen erhielt Passen, um sich durch Ausgeben zu überzeugen, daß er echt war. Bald darauf wiederholte Frank in Passens Wohnung das Kunststück, nachdem letzterer ihm für einen Halbanteil $1180 bezahlt hatte. Sobald sich der Rauch verzogen hatte, entfernte Frank sich „auf einige Minuten" und kam nicht wieder. In der Maschine fand Passen $21. Frank wurde verhaftet, ließ seine Bürgschaft im Stich und wurde erst vor 14 Tagen in Philadelphia wiedererwischt. Er verblieb den hier wiedergegebenen Aussagen Passens gegenüber stumm.

Die italienische Schreckensherrschaft.

Im italienischen Stadtteile auf der Nordseite ist die Schreckensherrschaft der Schwarzhänder wieder erstanden. Gestern Abend wurde von den Verbrechern die erste Bombe geworfen, und von Neuem herrscht unter der Bevölkerung große Angst. Die Bombe wurde durch ein Hinterfenster in das Materialwaarengeschäft der Antonio Morici Co., einem zweistöckigen Gebäude, 906 und 908 Milton Ave., geschleudert und explodirte mit solcher Gewalt, daß die hintere Mauer herausgerissen und die Waarenvorräte in dem Geschäfte zumeist zerstört, ein halbes Dutzend Pferde in einem Untergeschoß verletzt wurden. Antonio Morici, der Hauptinhaber des Geschäfts, verweigerte der Polizei, da er deren Schutz nicht traute, und aus Angst vor der Rache der Meuchelmörder anfänglich alle Auskunft, gab schließlich aber zu, daß er mehrere Drohbriefe erhalten habe.

Heute behauptete Morici, daß das Verbrechen darauf zurückzuführen sei, daß er seit sechs Monaten Nichtgewerkschaftler in seiner Bäckerei beschäftige, und daß er wiederholt von Fremden unter Drohungen aufgefordert worden sei, die Leute zu entlassen oder zum Anschluß an eine Gewerkschaft zu zwingen. Er bestritt, daß ihm Drohbriefe von Schwarzhändern zugegangen seien, italienische Geheimpolizisten bezeichnen diese Erklärung aber als falsch und durch Angst vor der Rache der Schwarzhänder erzeugt.

Wollte den Vater rächen.

Frank Belli in Highwood war dieser Tage, wie berichtet, wegen Betriebs einer Winkelkneipe zu $150 Strafe verurteilt worden und hatte daheim über die Härte des Richters geklagt. Sein fünfzehnjähriger Sohn Clarence nahm sich das zu Herzen und beschloß, den Vater zu rächen. Mit einem Gewehre schoß er gestern Abend mehrere Fensterscheiben im Ortschaftsgebäude entzwei, sowie dem Ortsmarschall L. K. Hustis den Hut. Dann wurde er von der „Kriegsmacht" von Highwood überwältigt.

Teures Vergnügen.

In angetrunkenem Zustande stahl John Marshall, wie er sagt, am Sonntag Nachmittag $200 aus der Kasse des Elk Hotels, 458 Süd State Straße, wo er als „Clerk" angestellt war, und begab sich auf eine Bummelreise. Als er heute früh im „Tenderloin" auf der Südseite verhaftet wurde, hatte er noch $18 bei sich. Er kann garnicht begreifen, wie das Geld so schnell „alle" geworden ist.

Teppiche entwendet.

Einbrecher stiegen auf einer Feuerrettungsleiter heute früh auf das Dach des Gebäudes 2333 West Madison Straße und ließen sich durch den Lichtschacht in den Laden der Möbelhändler M. E. Conlon & Sons in dem Hause hinab. Dann schleppten sie Teppiche im Werte von $6000 fort, wobei sie sich augenscheinlich eines Fuhrwerks bedienten. Die in die Gasse führende Ladentür war geöffnet worden.

Anstreicher verschwunden.

Seit dem letzten Donnerstag ist der 38 Jahre alte Anstreicher Hermann Gehling, 1658 Vine Straße, verschwunden. Seine Gattin ersuchte die Polizei heute um Nachforschungen. Sie befürchtet, daß ihr Gatte einem Verbrechen zum Opfer gefallen ist.

Angeblich ein Schurkenstreich.

Frank Sallander, ein 38jähriger Mann, wurde heute Morgen von seinem Kostwirte John Hollenberg, 316 West Chicago Ave., und dessen Gattin angeblich dabei überrascht, als er das zehnjährige Töchterchen der Eheleute in einem Stalle hinter der Wohnung anfiel. Nach einem erbitterten Kampfe mit Hollenberg gelang es Sallander, sich loszureißen und zu flüchten. An der Townsend Straße wurde er von Hollenberg von Neuem gepackt, dieser aber von mehreren Italienern angegriffen, als Sallander ihnen zurief, er werde beraubt. Dann gelang es dem Manne, zu entweichen.

Aus Vereinskreisen.

Am Sonntag Nachmittag und Abend, dem 26. Mai, veranstaltet der Klub Gemütlichkeit in der Schillerhalle, 1560 Wells Str., nahe North Ave., ein großes Maikränzchen. Sorgfältige Vorkehrungen sichern den Besuchern ein schönes Vergnügen bei Tanz und Unterhaltung. Eine schöne Maikrone wird verlooft werden, schmackhafte Stärkungs- und Erfrischungsmittel werden ebenfalls zur Stelle sein. Der Eintritt kostet 15c.

Am Sonntag, dem 14. Juli, werden die Vereinigten Sektionen des Bayrisch-Amerikanischen Vereins in Brands Park ihr 21. großes Volksfest feiern. Unter den Attraktionen, welche geboten werden sollen, befinden sich lebende Hochgebirgsbilder.

Konzert im Armenhause.

Der Chicago Mendelssohn-Klub gab gestern Abend den Insassen und Angestellten des Armenhauses in Oak Forest ein Konzert. Soli und Chöre, darunter der Walzer „An der schönen blauen Donau", wurden unter Leitung von Herrn Harrison M. Wild prächtig gesungen und bereiteten den Hörern einen seltenen Genuß. Zur Hin- und Rückfahrt stand dem Klub ein besonderer Wagen der Rock Islandbahn zur Verfügung.

— Kindliches Mißtrauen. — Vata, der Schulmoasta hat mi' heut' verprügelt.... Hast d' eahm gestern im Tarok was abg'wonna?

Habt Ihr Pimpel? Vertreibt sie

Leute, versucht es. Treibt sie aus mit Oliven Tabletten.

Ein mit Ausschlägen behaftetes Gesicht wird Euch nicht mehr belästigen, wenn Ihr ein Packet von Dr. Edwards' Oliven-Tabletten kauft. Die Ausschläge werden verschwinden, nachdem Ihr die Tabletten einige Nächte eingenommen habt.

Nichts reinigt das Blut, die Eingeweide und die Leber so gründlich, wie Oliven-Tabletten.

Oliven-Tabletten sind das einzige erfolgreiche Ersatzmittel für Kalomel; es gibt kein Unwohlsein oder Schmerzen nach dem Einnehmen der Pillen.

Oliven-Tabletten erfüllen ihren Zweck ebenso wie Kalomel und ebenso gründlich, aber ihre Wirkung ist gelinde und sicher, statt kneifend und schmerzhaft.

Niemand, der Oliven-Tabletten einnimmt, ist mit jenem schlechtem Geschmack im Munde, üblem Atem, einem matten, gleichgiltigem, schlechtem Gefühl, Unverdaulichkeit, träger Leber, Unzufriedenheit oder Gesichtsausschlägen behaftet.

Oliven-Tabletten sind aus rein pflanzlichen Stoffen hergestellt, gemischt mit Olivenöl.

Dr. Edwards hat jahrelang Fälle von Leber- und Eingeweide-Krankheiten unter seinen Patienten studirt, und Oliven-Tabletten erwiesen sich schließlich als das wirksamste Heilmittel.

Versucht sie. Nehmt eins dieser Tabletten jeden Abend für eine Woche. Dann betrachtet Euch im Spiegel und sehet, wie Ihr Euch befindet.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung."

10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Company von Columbus, Ohio. Dr. F. M. Edwards, Präsident. (70)

Das einzige garantirte Ausrottungsmittel.

Stearns' Electric Rat and Roach Paste

vernichtet Ratten, Mäuse, Käfer, Wasserkäfer usw. Fertig zum Gebrauch. Besser als Fallen.

Geld zurück, wenn es versagt.

25c und $1.00.

Ueberall in Apotheken verkauft.

Stearns' Electric Paste Co.
Chicago, Ill.

CARSON PIRIE SCOTT & CO

Mosul Rugs

Ein spezieller Verkauf

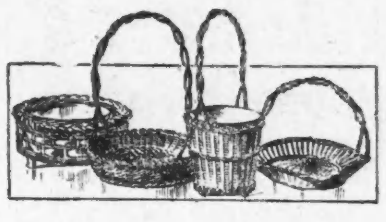
Wegen seiner außerordentlichen Haltbarkeit ist der Persische Mosul Rug jetzt einer der beliebtesten orientalischen Rugs, der importirt wird. Sie sind alle gerade und genau gewebt, und sind besonders schwer in Texture. Jeder Rug ist eigenartig und äußerst Odd im Entwurf. Eine auserlesene Sammlung von feinen Rugs zu außergewöhnlich niedrigen Preisen. Siebenter Floor.

Eine Partie Mosul Rugs, wie beschrieben, Durchschnittsgröße 3½ x6 Fuß, zu	Eine Partie Mosul Rugs, sehr seltene, Durchschnittsgröße 4x6 Fuß, jeder zu	Eine Partie extra feiner Mosul Rugs. Große viereckige Formen, jeder zu
$22.50	$25.00	$45.00

Haushaltungswaaren

Mehrere spezielle Artikel

Japanische Kunst und Crafts Körbe



$1.00 Spezielle Gruppirung von Farrenkörben, hängenden Blumenkörben, Fruchtkörben und Sandwichkörben in reichem Mahagoni Finish. Speziell markirt für Eure Auswahl, das Stück zu $1.00

Koch-Set — Reiche braunglasirte Tonwaare. Das Set besteht aus einer runden bedeckten Kasserole mit Seitengriffen, sechs Custardtassen, eine Puddingschüssel und ein Nappie. Wir offeriren das Set speziell zu $1.25

Gläserne Butter Jars — Für ein Pfund Brick, hält Butter süß und rein, Markirt zum Preise von 15c

Küchen-Waagen — Mit Platform Top und großem Dial. Wiegt 24 Pfund nach Unzen. Speziell zu 75c

Silver-Clean Schüsseln — Die Silberwaaren werden in die Schüssel gelegt, welche aus einem speziellen Metall angefertigt ist. Eine Lösung von Wasser, gewöhnlichem Salz und Backpulver. Erspart Zeit, Arbeit und schont das Silber. Preis aufwärts von $1.25

Gartenschlauch — Drei Ply, extra, 50 Fuß Länge m. Couplings, speziell, die Länge,	Bade Sprays — Weißer Gummischlauch, Gummi Protector an dem Sprayer und Faucet Bulb,	Glas Shelves — Für Badezimmer, 18zöll. Größe, nickelplat. Brackets, speziell, jedes,	Quality Mops — Chemisch behandelt. Ein Staubabsorbirer und Fußbodenpolirer mit Stiel,
$4.00	50c	50c	50c

Sechster Floor, südliches Zimmer.

Kampf gegen die Schwindsucht.

„Tuberculosis Institute" nimmt ihn in den Fabriken auf.

Das Chicago Tuberculosis Institute, dessen Geschäftsstelle sich jetzt im Zimmer 1351 des neuen Otis-Gebäudes, Ecke La Salle und Madison Str. befindet, hat in Pamphletform einen Plan zur Bekämpfung der Schwindsucht unter der Arbeiterschaft von Fabrikbetrieben veröffentlicht. In einigen großen Geschäftsbetrieben ist dieser Plan auch bereits eingeführt, z. B. bei der International Harvester Co., der Chicago Telephone Co., Montgomery Ward & Co. und Sears, Roebuck & Co. Es handelt sich einesteils darum, aus den Arbeitsräumen Ursachen zu beseitigen, welche einer Verbreitung der Krankheit Vorschub leisten könnten, andererseits gilt es zu ermitteln, ob sich unter den Arbeitern schwindsüchtige Personen befinden. Diese sind entweder zum Gebrauch einer Kur in einer Heilanstalt zu veranlassen, oder zu einem Verhalten, durch welches Mitarbeiter vor Ansteckung geschützt werden.

Schlug seine Frau.

Angeblich weil sie nachlässig ist und zu lange ausbleibt.

Auf Beschwerde seiner Frau wurde heute Henry Johnson, 841 N. Willow Ave., Richter Himes im Desplaines Str.-Stadtgericht vorgeführt. Das Paar ist seit 4 Jahren verheiratet und hat zwei Kinder. Die Frau klagte, ihr Mann schlage sie, wann immer es ihm in den Sinn komme. Johnson behauptete, seine Frau sei lässig in ihren häuslichen Pflichten und bleibe bei Einkäufen zu lange aus. Der Richter hielt ihm eine Strafpredigt, drohte, ihn auf sechs Monate ins Gefängniß zu schicken, wenn er die Frau künftig auch nur schief anblicken würde, und beauftragte Frau Johnson, ihm am 5. Juli zu melden, wie ihr Mann sich bis dahin geführt hat.

Kein Züchtigungsrecht.

Ein Stiefvater darf seinen Stiefsohn nicht schlagen.

Der 19jährige Arthur Wutke bezeugte heute vor Richter Himes im Desplaines Str.-Stadtgericht, daß sein Stiefvater, Henry Jockel, 823 N. Harding Ave., ihn wiederholt geschlagen hätte. Jockel, der Angeklagte, gab das zu, indem er sagte, Arthur hätte sich frech benommen. Der Richter sagte ihm, ein Stiefvater hätte nicht das Recht, seinen Stiefsohn zu züchtigen, verurteilte ihn zu $1 Geldstrafe und den Kosten und nahm ihm das Versprechen ab, den jungen Mann nicht wieder zu schlagen, sonst würde er ihm das nächste Mal eine Geldstrafe von $200 auferlegen.

— Backfische. — „In Deinen Schuhen möcht' ich nicht stecken, Erna!" — „Glaub's; die würden Dich nicht schlecht drücken!"

Wollte verbrennen.

Der 55jährige Bettler Patrick Murphy steckte heute früh in einer Zelle der Polizeiwache an der Süd Clark Straße in selbstmörderischer Absicht seinen Rock an, als aber die Flammen sich seinen Schultern und Armen mitteilten, löschte er sie schnell. Er versprach später Stadtrichter Beitler, es nicht wieder zu tun. Dieser sandte ihn zur Verbüßung einer Strafe von $10 ins Arbeitshaus.

Empfiehlt Bezahlung.

Die Angestellten des Irrenhauses in Dunning, die kürzlich in der Befürchtung, sie würden ihre Gehälter nicht bekommen, streikten, werden ihr Geld erhalten, wenn die Countybehörde der Empfehlung ihres Sonderausschusses nachkommt und die Zivildienstkommission die Auszahlung genehmigt. Der Ausschuß beschloß heute, die Bezahlung der Gehälter aller Angestellten zu zahlen, die vom letzten Jahre rückständig sind, zu empfehlen, sowie die dauernde Anstellung von 30 dieser Angestellten.

Stahlen angeblich Kraftwagen.

Unter der Anklage des Einbruchs in die Remise Nr. 5358 Indiana Ave. und des Diebstahls eines George A. Benson, 56 N. Garfield Boul., gehörigen Kraftwagens, der bei der späteren Spazierfahrt an der Ost 83. Straße und South Chicago Avenue gegen einen Laternenpfahl prallte und teilweise zertrümmert wurde, sind heute die Jünglinge William Geisler, 4400 S. La Salle Avenue, und Edward Ott, 4420 Wentworth Ave., den Großgeschworenen überantwortet worden.

Kupferdiebstahl.

In einem Lagerraume im Bahnhofe der Aurora, Elgin & Chicago-Bahn an der Fifth Avenue wurden heute zwei junge Burschen, Frank Kovill und Raymond Barry, angeblich beim Diebstahl von Kupferdraht erwischt und verhaftet. In den letzten vierzehn Tagen wurde der Bahngesellschaft Kupferdraht im Werte von $200 entwendet.

Entflohen.

Nachdem gestern Mittag die 17jährige Anna Waugh, Nr. 3701 Süd Halsted Straße, aus dem „Hause zum Guten Hirten", an der Grace Straße, geflüchtet ist, haben heute früh zwei andere 17 Jahre alte Insassen: Antonia Ketchena, Nr. 2632 Troy Str., und Anna Fritsch, Nr. 2126 N. Fairfield Ave., das Beispiel befolgt. Sie ließen sich aus einem Fenster im zweiten Stockwerke fallen. Alle drei Mädchen waren auf Wunsch ihrer Eltern vor etwa einem Monate nach der Anstalt gebracht worden.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave. Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.

TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 53-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Der einmalige Termin.

So verbesserungsbedürftig die Bundesverfassung den Fortschrittlichen erscheinen mag, so wollen sie doch nicht ganz mit ihr brechen. Im Gegenteile sind sie höchlich entrüstet darüber, daß der Senat so radikal zu werden beginnt. Nachdem er soeben erst den Zusatz gebilligt hat, demzufolge die Bundessenatoren direkt vom Volk erwählt werden sollen, hat jetzt sein Justizausschuß auch den Antrag empfohlen, die Verfassung dahin zu ändern, daß der Präsident auf sechs Jahre erwählt und nach Ablauf seiner Amtszeit niemals wieder wählbar sein solle. Da dies eine Neuerung ist, würde es unter gewöhnlichen Umständen auch als ein großartiger Fortschritt angepriesen werden. Zufällig bewirbt sich aber ein gewisser Theodore Roosevelt nicht nur um einen zweiten, sondern sogar um einen dritten Termin. Deswegen sträuben sich die Fortschrittsrepublikaner mit allen Zeichen der sittlichen Entrüstung gegen den Antrag, der im Falle seiner Annahme im Kongresse doch erst noch den Legislaturen aller 48 Bundesstaaten unterbreitet werden müßte, und somit unmöglich noch vor der nächsten Präsidentenwahl oder gar vor der nächsten republikanischen Nationalkonvention in Kraft treten könnte.

Tatsächlich ist der Antrag aus dem widerlichen Streite zwischen dem jetzigen Präsidenten und seinem unmittelbaren Vorgänger hervorgegangen, also aus einem unliebsamen Ereignisse, das in der ganzen Geschichte der Republik noch nie zu verzeichnen gewesen ist und vielleicht auch in den folgenden 137 Jahren nicht wieder vorkommen würde. Es handelt sich also um eine Gelegenheitsreform, die nur durch einen einzigen Vorfall begründet wird. Ihre Befürworter wollen das aber nicht gelten lassen, sondern verweisen darauf, daß schon von jeher über den Mißbrauch geklagt worden ist, den der jeweilige Präsident mit seiner Patronagegewalt treibt, um sich die Wiederaufstellung zu sichern. Sie stellen sich also auf die Seite Roosevelts, der den nämlichen Vorwurf immer wieder gegen den Präsidenten Taft erhebt, trotzdem er selbst seinerzeit seinen ganzen amtlichen Einfluß aufgeboten hat, um seinem Freunde Taft die Nomination zu verschaffen. Dessenungeachtet erhebt gerade die Rooseveltpresse ein Wutgeschrei über den „heimtückischen Angriff" auf den Unvergleichlichen. Sie gibt also mittelbar zu, daß dieser sich wohl auch um einen vierten und fünften Termin wird bewerben wollen, wenn ihm der dritte zugestanden worden ist. Denn der dritte könnte ihm ja, wie gesagt, durch die vorgeschlagene Verfassungsänderung nicht mehr geraubt werden. Höchstens könnte in dem Volke das alte „Vorurteil" wieder erwachen, wenn allen Ernstes ein Verbot schon des zweiten Termines erörtert wird, aber Roosevelt selbst hat ja ein schrankenloses Zutrauen zum Volke.

Zur Sache selbst ist zu bemerken, daß es mindestens kein Unglück sein würde, wenn die aufregende Präsidentenwahl nur alle sechs Jahre stattfände. Auch würde möglicherweise der Präsident seine Amtshandlungen nicht so sehr auf den Stimmenfang einrichten und sich mehr um seine Berufsgeschäfte kümmern, wenn ihm die Wiederwahl versagt wäre. Auf der anderen Seite ist es aber auch wahrscheinlich, daß er vom Kongresse noch weniger berücksichtigt werden, und sein Einfluß auf die Gesetzgebung vollends schwinden würde. Das aber wäre deshalb ein Nachteil, weil namentlich dem Abgeordnetenhause jede einheitliche Leitung fehlt, und jeder Volksvertreter nur für seinen Wahlbezirk sorgen zu müssen glaubt. Eben darum ist gerade in der jüngsten Zeit dem Präsidenten die Aufgabe zugewiesen worden, der Volksvertretung eine bestimmte nationale Politik vorzuzeichnen. Das wird er voraussichtlich nicht mehr tun können, wenn er sozusagen auf eine einsame Höhe gestellt wird. Hat er erst einmal alle Aemter verteilt, so wird er, weil er ja doch nicht wiedergewählt werden kann und sich nicht „populär" zu machen braucht, vom Kongresse vollständig vernachlässigt werden.

Sonst ist es gleichgiltig, ob der Präsident verfassungsmäßig nur sechs Jahre, oder einem geheiligten Herkommen zufolge höchstens acht Jahre seines Amtes walten darf. In zwei Jahren kann er die Republik weder retten, noch zugrunde richten. Er hat überhaupt nicht die Macht, die ihm auf dem Papier zusteht und kann, selbst wenn er ein ungewöhnlich geistreicher Staatsmann ist, die träge Masse im Kongresse nicht sonderlich aufrütteln. Die unzähligen Sonderbotschaften Roosevelts z. B. wurden zuletzt gar nicht mehr angehört. Meistens ragt aber der Präsident nicht über den Durchschnitt der Politiker hervor, weil ein unabhängiger Denker sich nicht beliebt zu machen pflegt. Eine einschneidende Bedeutung wird man der beabsichtigten Reform nicht zusprechen können.

Das alte Lied.

„Berge kreißten und eine Maus ward geboren." So weit.

Gestern wurde hier in Chicago die 16. Jahresversammlung der Nationalen Feuerschutzgesellschaft eröffnet, zu der sich an die 200 Delegaten aus allen Staaten und Besitzungen der Union eingefunden hatten und die Präsident Taft mit einer belobenden und anfeuernden Depesche beehrte; vor der Mayor Harrison eine Ansprache hielt und Gouverneur Deneen vom staatlichen Feuermarschall Doyle eine Rede verlesen ließ, die selbst zu halten er zu seinem Bedauern verhindert war. Aus dieser Betheiligung der Spitzen der Behörden von Stadt, Staat und Land erkennt man, welch' große Bedeutung man der Versammlung, bezw. den auf ihr zur Erörterung zu kommenden Fragen beimißt. Wer aber etwa noch nicht gehörig durchdrungen sein sollte von der Notwendigkeit, daß sofort nicht nur etwas, sondern sehr viel geschehe, im Sinne der tagenden Gesellschaft — also behufs Erhöhung des Feuerschutzes, Verringerung des jährlichen Brandschadens u. s. w. — der braucht nur die Rede Gouverneur Deneens zu lesen und er wird vollständig überzeugt und bereit sein, zu jedem, nur irgendwie Erfolg versprechenden Vorschlag sein Ja und Amen zu geben.

Im Jahre 1910 erlitten dreizehn der größten Städte Deutschlands, bei einer Gesamtbevölkerung von 5,500,000, einen Brandschaden von zusammen $1,067,205. Fünf amerikanische Städte — Chicago, Philadelphia, Boston, St. Louis und San Franzisko —, deren Gesamtbevölkerung sich auf rund 100,000 weniger stellt, hatten in dem selben Jahre einen Brandschaden von nahezu $15,000,000 zu beklagen. Der Feuerverlust der Stadt New York war letztes Jahr fünf mal größer als der Londons und neunmal größer als der von Paris. In Berlin, „einer Stadt von etwa der Größe Chicagos", stellt sich der Brandschaden im Jahre auf rund $200,000, während in Chicago letztes Jahr Besitz im Werte von rund $9,500,000 in „Rauch und Flammen" aufging. Im Durchschnitt ist der jährliche Brandschaden Chicagos um 47 mal größer als der Berlins.

Stimmt! — Es ist das alte bekannte Lied, das seit Jahren zum Ueberdruß gesungen wurde, es ist aber leider auch noch ganz genau so angebracht und notwendig, es zu singen wie je zuvor, insofern als es offensichtlich niemandem zu Herzen ging. Wenigstens merkt man nichts von irgend welcher Besserung. Nach den Erhebungen des Geologischen Büros der Bundesregierung stellte sich im ganzen Lande der Brandverlust des Jahres 1910 auf rund $234,000,000 und 1449 Menschenleben, während weitere 5654 Menschen bei Bränden mehr oder weniger schwer verletzt wurden. Zwischen 1900 und 1909 nahm die Bevölkerung der Ver. Staaten um 73 Prozent zu, der Brandschaden stieg aber um 134 Prozent. Wenn das viele Schreiben und Reden, Klagen und Predigen der letzten Jahre irgend welchen Eindruck machte und Nutzen schuf, so kann derselbe höchstens in einer Verlangsamung der verhältnißmäßigen Zunahme des Brandschadens zu finden sein, denn absolut und auch auf den Kopf der Bevölkerung berechnet wurde der Brandschaden immer größer.

Jetzt soll das aber ganz anders werden. Denn jene Jahresversammlung hat bereits eine ganze Reihe Beschlüsse angenommen, und zwar Beschlüsse, die uns allen alt und vertraut sind und — doch wohl sehr gut sein und Niemandem weh tun werden, denn sonst würde man sie nicht immer wieder vorbringen. Beschlossen wurde, zur Errichtung widerstandsfähigerer Gebäude zu ermutigen; auf die Erlangung strenger Gesetze bezüglich des Transports und der Lagerung leicht entzündlicher Oele und Sprengmittel hinzuwirken und auf besonderen Feuerschutz für Schulen, Theater und Fabriken; für die Einführung des selbsttätigen Sprenklersystems und des Sicherheits-Streichholzes möglichst Sorge zu tragen; für eine vernünftige Feier der „glorreichen Vierten" zu wirken und die Kinder und ihre Eltern zu größerer und größter Vorsicht im Umgange mit Feuer und Feuergefährlichem zu erziehen!

Die Beschlüsse sind unstreitig schön und die darin zum Ausdruck kommende Absicht ist sehr gut, nur wird es voraussichtlich noch ziemlich lange dauern, bis die beschlossene Erziehung des Volkes vollendet und all' das Andere erreicht sein wird. Und unterdeß wird es hierzulande gerade so lustig weiterbrennen, wie bisher, wenn alles Andere so bleibt, wie's ist. Im Besondern, wenn man „auf der andern Seite" fortfährt, das Publikum zu gröblichem Leichtsinn und Schlimmerem zu erziehen und anzuhalten; wenn das Versicherungsgeschäft weiter in seiner bisherigen, ungeschäftsmäßigen, vergeudenden und bis zu gewissem Grade widersinnigen Weise fortbetrieben wird, und demzufolge von dem Publikum Abgaben, in Form von Prämien, verlangt werden, deren Höhe schwer empfunden wird, und den Wunsch, „auch einmal etwas dafür zu bekommen", aufkommen läßt; wenn die Versicherungsgesellschaften, bezw. ihre Agenten und „Einschätzer", durch die im Kleinen gezeigte (und als Geschäftsreklame gedachte) Liebenswürdigkeit und Liberalität, dem Gedanken, daß ein Feuer eigentlich ein recht gutes Geschäft ist, immer wieder neue Nahrung geben.

Wenn die Jahresversammlung der Nationalen Feuerschutz-Gesellschaft nichts weiter tun will als derartige Beschlüsse fassen, dann hätte sie gern zu Hause bleiben können. Auf diese Weise wird im Besondern das große Publikum nicht zu der nötigen Vorsicht und richtigen Erkenntniß erzogen werden können, wenigstens nicht in absehbarer Zeit. Dazu gehört vor allen Dingen das gute Beispiel von Seiten der Versicherungsgesellschaften und, das haben diese bislang nicht gegeben. Sie beharren immer noch bei ihrem alten Geschäftsbetrieb, und zwar nicht etwa, weil sie nicht erkannt hätten, daß derselbe sehr unpraktisch und unentschuldbar kostspielig ist, sondern weil sie die Geister, die sie riefen, fürchten lernten und sie demzufolge nicht loswerden können; weil sie nicht den Mut haben, mit dem alten Kommissionssystem zu brechen.

Hoffentlich wird es von der Jahresversammlung der Feuerschutzgesellschaft noch Besseres zu berichten geben. Jenes Mäuslein war kaum der Mühe wert.

Die „fünfte Waffe".

Nun wollen auch die Vereinigten Staaten dem Beispiele der europäischen Kriegsmächte folgen und eine reguläre Flieger-Organisation für unser Bundesheer ins Leben rufen. Das Kriegsministerium hat wenigstens dem Kongreß sehr umfassende Pläne für die Aufstellung eines Fliegercorps vorgelegt, damit unsere „fünfte Waffe" auf der gleichen Höhe stehe, wie es die Pläne von Deutschland, England und Frankreich für jene Länder in Aussicht genommen haben. Allerdings sollen die Pläne vorläufig nur zum Teile und nur zu Versuchszwecken durchgeführt werden, wenn der Kongreß sich überhaupt mit den „hochfliegenden" Absichten des Kriegs-Departements einverstanden erklärt.

Wenn wir die Pläne kurz zusammenfassen, so erscheint die folgende Organisation des amerikanischen Fliegercorps beabsichtigt: Das ganze Corps soll 15 einzelne Geschwader mit insgesamt 120 Aeroplanen umfassen und 2 Oberste, 2 Oberleutnants, 11 Majore, 270 Offiziere vom Hauptmann abwärts, sowie 720 Gemeine zählen. Jedes Geschwader soll aus einem Major, 18 Hauptleuten u. Leutnants, sowie 48 Gemeinen bestehen. Zunächst sollen jedoch nur drei Geschwader errichtet werden, um Versuche anzustellen, wie weit sich die Einrichtung als zweckmäßig erweisen wird. Uebungs- und Ausbildungsschulen sollen geschaffen werden an den Küsten des atlantischen und des stillen Ozeans, an der Golfküste und den großen Seen, sowie an einem zentral gelegenen Punkte im Innern des Landes. Mannschaften und Offiziere sollen infolge der Gefährlichkeit des Dienstes einen um zwanzig Prozent des gewöhnlichen Soldes erhöhten Betrag erhalten, während im Falle des Todes durch Unfall im Dienst den Erben außer der von dem Gesetze schon vorgeschriebenen Pension der Sold des Verunglückten für sechs Monate ausgezahlt werden soll.

Soweit die Organisationspläne für das Fliegercorps, die sich auf dem Papiere ganz wunderhübsch ausnehmen. Bei dem jetzigen Stande der Militäraviatik und besonders bei den besonderen Verhältnissen, mit denen man in den Ver. Staaten zu rechnen hat, wird man sich aber doch wohl ohne deshalb unpatriotisch zu sein, fragen müssen, ob dieses Fliegercorps für unser Land wirklich etwas anderes wäre, als eine Spielerei, die uns unter Umständen recht teuer zu stehen kommen könnte. Trotz der Versicherungen der sportsliebenden Flugpatrioten ist der Kriegswert der Aeroplane gegenwärtig noch ein ganz außerordentlich geringer, denn man darf nicht vergessen, daß die Flugtechnik, wie die zahllosen, fast täglichen Unfälle zeigen, heute immer noch erst am Anfange ihrer Entwicklung steht. Für die Vereinigten Staaten dürfte der Kriegswert der Flugmaschinen noch ganz erheblich geringer sein, als für europäische Mächte, für welche kriegerische Verwicklungen sich in erster Linie zu einem Landkriege zuspitzen dürften. Daß die Vereinigten Staaten dagegen in absehbarer Zeit in einen Landkrieg verwickelt werden könnten, erscheint nahezu ausgeschlossen, und bei einem Seekriege, der sich auf dem atlantischen oder stillen Ozean abspielen würde, wäre das ganze Fliegercorps, mag es noch so modern ausgestattet sein, vollständig zwecklos.

Bisher hat sich, selbst im günstigsten Falle, der Kriegswert des Aeroplans auf Kundschafterdienste beschränkt. Es sind allerdings vielfach theoretische Versuche unternommen worden, von Flugmaschinen aus Bomben auf Festungswerke und Kriegsschiffe hinabzuschleudern, doch wären im Ernstfalle die Flieger entweder stets heruntergeschossen worden, oder sie hätten so hoch in die Lüfte steigen müssen, daß ihre Wurfgeschosse in 99 von 100 Fällen ihr Ziel hätten verfehlen müssen. Eine weitere Schwierigkeit besteht ferner darin, daß der Flieger selbst unfähig ist, irgend welche Beobachtungen vorzunehmen oder für seine Person angreifend in Aktion zu treten. Denn er ist vollauf mit der Führung der Flugmaschine beschäftigt, auf welche er seine gesamte Gedankenkraft konzentriren muß. Er muß also einen Passagier in die Höhe nehmen, und Passagierflüge sind bekanntlich erheblich gefahrvoller, als Einzelflüge. Dazu kommt noch die Unmöglichkeit, bei starkem Winde mit einem Aeroplan aufzusteigen. Als der berühmte französische Flieger Verdrines nach seinem kürzlichen Sturze wieder zum Bewußtsein gekommen und von einem Freunde gefragt worden war, wie sich der Unfall hätte ereignen können, da doch Verdrines selbst vor seinem Aufstiege seinen Aeroplan als vollkommen bezeichnet hätte, erwiderte der Flieger kurz: „Der Aeroplan war es auch, aber nicht die Luft." Dieser kurze Ausspruch erklärt besser, als lange Ausführungen es zu tun vermögen, die gewaltigen Schwierigkeiten, die einer weitgehenderen Ausnutzung der Aeroplane auch heute noch entgegenstehen.

Wir sprachen eingangs ferner von einer „kostspieligen" Spielerei. Es wäre für unsere Heeresverwaltung unmöglich, sich selbst mit der Herstellung von Aeroplanen zu befassen, da sie die richtige Zeit dazu verpaßt hat und die wichtigsten Patente auf dem Flugmarkte in Privathände übergehen ließ. Die Anschaffung der 120 Aeroplane für ein selbständiges Fliegerkorps würde also mindestens mit einer Ausgabe von $600,000 verbunden sein. Die Erhaltungskosten dieser Luftflotte dürften mit jährlich $150,000 keineswegs zu niedrig veranschlagt sein, wozu noch jährliche Ausgaben von etwa $750,000 für die Besoldung der Offiziere und Mannschaften des Fliegerkorps hinzukommen würden. Jedes der fünfzehn Luftgeschwader müßte, um auch nur einigermaßen seinen Zweck erfüllen zu sollen, mindestens einen lenkbaren Militär-Luftballon zur Verfügung haben, wofür eine weitere Ausgabe von mindestens $200,000 erforderlich wäre. Von diesen Lenkballons ist vorläufig in den Plänen des Kriegsministeriums noch nichts gesagt, aber ihre Anschaffung könnte dann doch nur eine Frage der Zeit sein. Aus diesen, noch sehr niedrig gehaltenen Ziffernangaben sehen wir, was uns das Fliegerkorps zum mindesten kosten würde, und da erscheint es denn doch wohl mehr als fraglich, ob der Aufwand in gleichem Verhältnisse zu dem Nutzen stehen würde, welchen wir von einer derartigen Truppengattung haben könnten, — selbst wenn wir die genügende Zahl von tüchtigen Militärfliegern heranbilden könnten, was auch noch immerhin unsicher ist. Denn Deutschland und Frankreich haben in dieser Hinsicht gegenwärtig recht bedenkliche Schwierigkeiten, und uns dürfte es damit kaum besser gehen, denn wirklich tüchtige, zuverlässige und gut ausgebildete Flieger können als Privatleute ganz erheblich mehr verdienen, als ihnen die Militärverwaltung zu bieten vermag. Wir haben in unserm Signal-Korps eine vorzügliche Luftschiffer- und Flugabteilung in kleinem Umfange. Es dürfte wahrscheinlich für die Zwecke der Vereinigten Staaten vollständig genügen, diese Abteilung auf verständiger und gesunder Grundlage weiter ausbauen, anstatt unter großen Aufwendungen ein selbständiges Fliegerkorps zu schaffen, dessen Nutzen im Kriegsfalle für die Vereinigten Staaten selbst im besten Falle nur ein sehr problematischer wäre.

Die Sojabohne als Volksnahrungsmittel.

Das rasche Wachstum der Bevölkerung der großen Kulturstaaten drängt Wissenschaft und Technik, neue Nahrungsmittel für die Ernährung des Volkes zu beschaffen. Sind doch fast alle Nahrungsmittel in den letzten Jahrzehnten infolge der raschen Zunahme des Verbrauchs einerseits und Erhöhung der Erzeugungskosten anderseits derart im Preise gestiegen, daß sich die ganze Lebenshaltung namentlich der städtischen Bevölkerung außerordentlich verteuert hat. Die fortschreitende volkswirtschaftliche Entwicklung zwingt daher dazu, alle für die menschliche Ernährung geeigneten Rohstoffe als Nahrungsmittel auszunutzen und zu verwerten. Bekanntlich sind die Hülsenfrüchte, wie Erbsen und Bohnen, wegen ihres hohen Nährwertes sehr geschätzte Nahrungsmittel.

Neuerdings wird nun die Sojabohne, eine außerordentlich wertvolle Hülsenfrucht, die in China und Japan seit längerer Zeit heimisch ist, auch anderswo, beispw. in den deutschen Kolonien in Afrika und auch in einigen der amerikanischen Südstaaten mit großem Erfolge gezogen. (So in der deutschen Kolonie Elberta, in Baldwin Co., Ala., wo sie vorzüglich gedeiht, und in größerem Umfange angebaut werden soll.) Diese Frucht gehört unstreitig zu den wertvollsten Pflanzensamen, da sie sich durch einen außerordentlich hohen Gehalt an Eiweiß und Fett und anderen wertvollen Nährstoffen auszeichnet. In dem Lehrbuch: „Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genußmittel" von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. König, Vorsteher der agrikulturchemischen Versuchsstation in Münster in W., wird die Zusammensetzung der Sojabohne wie folgt angegeben: Eiweiß 33,74 Prozent, Fett 19,15 Prozent, stickstoffreie Extraktstoffe 27,05 Prozent, Rohfaser 4,86 Prozent und Asche 5,24 Prozent. Der Gehalt von Eiweiß und Fett stellt sich somit auf 52,89 Prozent. In dem Fett ist zudem 1,65 bis 2 Prozent Lezithin, der bekannten wertvollen Phosphorsubstanz, enthalten. Demgegenüber beträgt der Gehalt an Eiweiß und Fett z. B. bei Speiseerbsen 22 bis 24 Prozent, Speisebohnen 27 Proz., Linsen 27½ Prozent, Kuhmilch 7 Prozent, Muskelfleisch 25 bis 28 Prozent. Die Sojabohnen haben somit einen doppelt so hohen Gehalt an Eiweiß und Fett wie Speiseerbsen, Bohnen und Linsen, den siebenfachen Gehalt an Eiweiß und Fett wie Milch und einen weit höheren Gehalt an Eiweiß und Fett wie Fleisch. Die Sojabohne erscheint wegen ihres hohen Eiweißgehalts besonders zur Herstellung einer billigen Eiweißnahrung geeignet. In den eiweißhaltigsten Nahrungsmitteln wie Fleisch, Eiern und dergl. ist das Eiweiß verhältnißmäßig teuer, wodurch namentlich der ärmeren Bevölkerung eine ausgiebige Eiweißernährung erschwert ist.

Die Sojabohne ist im Preise billiger als Speiseerbsen und Bohnen und daher zweifellos eine Frucht, die für die Herstellung eines billigen Volkseiweißnahrungsmittels die größte Beachtung verdient. In den hauptsächlichsten Anbauländern China und Japan wird die Sojabohne nach entsprechender Zubereitung in umfangreichem Maßstabe als Volksnahrungsmittel verwandt, und zwar zur Herstellung von Suppen, Brot- und Mehlspeisen. Aus der Sojabohne wird auch die bekannte englische Sauce (Worcestershiresauce) gewonnen. Jährlich stellt man an Sojasauce allein fünf bis sieben Millionen Hektoliter her. Des weiteren gewinnt man in China und Japan aus der Sojabohne einen der Milch sehr ähnlichen Extrakt, die sogenannte Sojamilch. Letztere wird neuerdings auch in Deutschland fabrizirt. Die Sojabohne hat auch bereits als Nahrungsmittel bei verschiedenen Krankheiten Verwendung gefunden. In der „Klinisch-therapeutischen Wochenschrift" vom 23. Januar 1911 berichten beispielsweise Prof. Dr. med. Jul. Friedenwald und Prof. Dr. med. John Ruräh über ihre Versuche mit aus Sojabohnen bereiteten Mehlspeisen bei verschiedenen Erkrankungen, z. B. bei Diabetis. Auf Grund der Ergebnisse ihrer Versuche kommen sie zu dem Urteil, daß die Sojabohne bei entsprechender Zubereitung als wertvoller Bestandteil der Diabetiskost zu bezeichnen ist. Angesichts solcher wertvollen Eigenschaften der Sojabohne erscheint es sehr wünschenswert, daß diese Pflanze auch in Deutschland angebaut und von der Nahrungsmittelindustrie für die Zwecke der menschlichen Ernährung nutzbar gemacht wird. — Nach den Ergebnissen von Anbauversuchen, die Prof. Dr. Wein in Weihenstephan mit Sojabohnen ausgeführt hat, läßt sich diese Pflanze mit bestem Erfolge auch in Deutschland kultiviren. Für den Anbau sind aber auch ganz besonders die deutschen afrikanischen Kolonien geeignet. Die bisherigen Ernten lieferten hier ganz bedeutende Erträge.

Seht! Kolacek's 2030-2042 MILWAUKEE AVE. Leset!

Grosser
Verschleuderungs-Verkauf!

$50,000.00

wert Waaren dieser Saison müssen in diesem Verkauf losgeschlagen werden.

Verkauf beginnt Donnerstag, 16. Mai,

und dauert zwei Wochen

Die Wahrheit betreffs unserer Preisherabsetzung

ist, daß, infolge des späten Eintretens des Sommerwetters, wir ein größeres Lager von Frühjahrs- und Sommerwaaren führen, als wir vor Ablauf der Saison veräußern können, da tatsächlich nur noch (7) sieben Wochen für die Frühjahrs- und Sommersaison übrig sind.

Wenn Ihr Euren Anteil an diesen Bargains erhaltet wollt so müßt Ihr Euch beeilen und Euch frühzeitig hier einfinden!

Der größte Verkauf, welchen die Nordwestseite je gesehen hat!

Zögert nicht! Kommt sofort!

Kommt nach dem Laden und sehet selbst die Tausenden von Bargains, und Ihr werdet Euch nach weiteren umsehen! Wir verkaufen dieses überschüssige Lager lieber während der Höhe der Saison, als es bis zum Ende der Saison weiter zu führen.

Die Preise sind jetzt sehr niedrig um den Verkauf möglichst zu beschleunigen.

Verlangt: 100 Verkäuferinnen für alle Departements.

Todesanzeige.

Allen unseren Freunden und Bekannten teilen wir tiefbetrübt mit, daß unsere geliebte Gattin, Tochter und Schwester

Barbara G. Mark, geb. Gerold,

am Dienstag, den 14. Mai 1912, im Alter von 28 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Mai, 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 625 Belden Ave., nach der St. Clementskirche, von da nach dem St. Bonifaziusgottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

George A. Mark, Gatte.
Herr und Frau Frank Gerold, Eltern.
Therese M. Prost und Louise Gerold, Schwestern.
mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Anton Hoffstadt

am Montag, den 13. Mai, im Alter von 54 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 3212 Addison Ave., nach dem Montrosefriedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alvina Hoffstadt, geb. Hertling, Gattin.
Anna, John, Mae und Violet, Kinder.
John Liebert und George Orth, Schwiegersöhne, und ein Enkelkind, Florence Liebert.

Manitowoc, Wis., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Progreß League Nr. 8, U. L. of A.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Regina Frank

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, um 1 Uhr 30 Nachm., von Fred Buschers Leichenkapelle, 1554 Wells Str., nahe North Ave., nach der Kapelle des Gracelandfriedhofs. Die Mitglieder sind freundlich gebeten, sich zahlreich an dem Begräbniß zu beteiligen und der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Augusta Piehl, Sekretärin.

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Treue Brüder Nr. 60.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

William Kieber

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Mai, 11 Uhr Vorm., vom Trauerhause in Chicago Ridge, Ill., nach dem Mt. Greenwoodfriedhof. Spezialversammlung heute Abend um 8 Uhr in der Vereinshalle.

John H. Getowsky, Meister.
William Kiphuth, Schreiber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

William Marz

am Montag plötzlich gestorben ist, im Alter von 63 Jahren. Beerdigung findet statt am Donnerstag Nachmittag um 1 Uhr, vom Trauerhause, 1720 N. Lincoln Str., nach Concordia. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alwina Marz, Gattin.
Albert, Bertha, Frances, Margaret, Kinder.
Bertha Marz, Schwiegertochter.
J. Graham, R. Groß, Schwiegersöhne.
bimi

Todesanzeige.

Hiermit zur traurigen Nachricht, daß meine geliebte Frau

Emilie Stern, geb. Steinmann,

am 14. Mai, Abends 8 Uhr, nach kurzer Krankheit sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Mai, Nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause, 1345 Fullerton Ave., nach dem Rosehillfriedhofe. Die trauernden Hinterbliebenen:

W. F. Stern, Gatte.
Albert Stern, Sohn.
Olga Holst, Elsie Mahr, Emilie Young, Töchter.
Anna Stern, Schwiegertochter, nebst Schwiegersöhnen und Enkeln.
midofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß

Daniel Knuth

am 14. Mai 1912, Morgens 1 Uhr 45 Min., im Alter von 61 Jahren, 3 Monaten und 17 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 17. Mai, Mittags 12 Uhr, vom Trauerhause, 1854 Burling Str., nach der St. Peterskirche in Niles Centre, und von da nach dem Niles Centre Gottesacker.

Maria Knuth, Gattin.
mido Fritz Knuth, Bruder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

William Kieber

am 14. Mai im Alter von 50 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Mai, Vorm. 11 Uhr, vom Trauerhause in Chicago Ridge, Ill., mit Kutschen nach dem Mt. Greenwood Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Kieber, geb. Schallas, Gattin, nebst Verwandten.
mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

George J. Schles

im Alter von 56 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 17. Mai, 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 6132 Throop Str., nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Emma Schles, geb. Meisel, Gattin.
Ferdinand, Alwin, Louise, George, Kinder, nebst Verwandten.
mido

Gestorben: Agnes Bildhauser, am 13. Mai, Wittwe des verstorbenen George Bildhauser, geliebte Mutter von Margaret, Frederick, Matilda, William und George. Beerdigung Freitag, 17. Mai, vom Trauerhause, 2054 Cullom Ave., nach der Queen of Angels Kirche, von da nach dem Rosehillfriedhof. mido

Gestorben: Gestern verschied im Frieden nach kurzem Leiden Henry Rodrahn im 54. Lebensjahre. Tief betrauert von seinen Freunden, Familie Hauschild. Beerdigung Donnerstag Nachm. 1 Uhr von Shutes Leichenhalle, 328 W. Chicago Ave., mit Kutschen nach Rosehill.

Zur Erinnerung.

an unsere geliebte Tochter und Schwester

Dolly Kiesgen

die heute vor zwei Jahren, am 15. Mai 1910, aus dem Leben schied.

Der Mensch ist nur der Welt geliehen,
Oft muß er fort im schönsten Blühen —
Im Grabe Ruh',
Im Leben Schmerz,
Schlumm're sanft
Du teures Herz.

Gewidmet von deinen trauernden Eltern:
Emery und Anna Kiesgen, nebst Geschwistern.

Zur Erinnerung

an den Todestag unserer lieben Mutter und Großmutter

Katharina Kutschke,

welche heute vor einem Jahre, am 15. Mai 1911, gestorben ist.

Schlumm're sanft im Schatten kühler Erde,
Engel sangen dich zum Schlummer ein,
Um dein Grab ertönen Siegespsalmen,
Und vergessen wirst du nimmer sein.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden
Wilhelmine Kutschke, Schwiegertochter.
Lotti und Willi Kutschke, Großkinder.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Verwandten und Freunden unseren herzlichsten Dank aus für die rege Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß unserer geliebten Tochter, Schwester und Enkelkindes

Lillian Heidorn.

Insbesondere dem Herrn Pastor Kohlmann für die trostreichen Worte am Sarge und am Grabe, auch den Schulkindern für das schöne Lied. Nochmals Allen unseren innigst gefühlten Dank.

Frau Henrietta Heidorn, Mutter.
Christian und Wilhelmine Fibrig, Großeltern.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank aus für die herzliche Teilnahme und die vielen schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten und Vaters

Joseph Diez,

besonders dem Chicago Bäckerunterstützungsverein.

Anna Diez und Familie.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft ist er zu erreichen, gleichfalls mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnisplätze in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Office: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 786. Tel. Forest Park 757. Fred J. Kattermeister, Präs. Fred Maas, Sekr. Jakob Schmid, Superintendent u. Schatzmeister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Richard A. Dahmen

im Alter von 54 Jahren und 6 Monaten sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4218 Oakenwald Ave., nach Waldheim. Tief betrauert von

Augusta Dahmen, geb. Roß, Gattin.
Frieda Kracher und Elsie Dahmen, Töchter.
Francis W. Kracher, Schwiegersohn.
Wilfred Kracher, Enkel.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Regina Frank

am Montag, den 13. Mai, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, 1 Uhr 30 Nachm., von Fred Buschers Leichenkapelle, 1554 Wells Str., nahe North Ave., nach der Kapelle des Gracelandfriedhofs. Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Augusta Willer

am 13. Mai, Nachmittags 3 Uhr, im Alter von 55 Jahren, 5 Monaten und 25 Tagen nach kurzem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 16. Mai, Nachmittags 12:30, vom Trauerhause, 5015 Fifth Ave., nach dem Mount Greenwood Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Willer, Gatte.
Otto, Arthur, Meta, Walter, Olga und Paul Willer, Kinder, nebst Verwandten.
dmi

Riverview Exposition
Western, Belmont, Clybourn und Roscoe

Ueberragt bei Weitem Alles mit ihren unzähligen Schaustellungen und Fahrten. Wird positiv

Heute eröffnet!

(Regen oder Sonnenschein)
Freie Konzerte Nachmittags u. Abends von
Kryl's Kapelle von 50

Heute Abend und jeden Mittw., Samst. und Sonnt. Abend — „Star"-Wettfahren in dem STADIUM Motordrome — Schnellste Bahn der Welt. — Motor-Cycle Monarchs in Todtrotzenden Wettfahrten

Fahrt auf dem neuen „Gee Whiz". Besucht „Dantes Inferno" und Speist in dem Casino Superba.

New White City
WORLDS FINEST AMUSEMENT RESORT
Niagara Falls & Der Hauptspaß im HIPPODROME!!
Ersparen Euch Doktorrechnungen.

Haushalt-Ausstellung
Freie Souvenirs und freie Preise. Coliseum, 2 bis 18. Mai. Hands Kapelle. Eintritt 50c, Kinder 25c. mi—fa

8. Bundes-Sängerfest
— des —
Schweizer-Amerikan. Zentral-Sängerbundes
CHICAGO
Sonntag, den 30. Juni:
KONZERT
— in der —
ORCHESTRA HALL,
220 S. Michigan Ave.
Montag, 1. Juli, Volksfest in Brands Park, Elston Ave., nahe Belmont.
ma15,30jn13,20

Grosses Maifest
mit Ball, Tiroler Gesangvorträgen u. s. w. veranstaltet vom
Tiroler- und Vorarlberger-Verein
Samstag, den 25. Mai 1912, in der Mozart Halle, 1536 Clybourn Ave. Eintritt 25c für Herr und Dame. Anfang 8 Uhr Abends.
mai12,15,19,25

Jährliches Konzert
in der
Evangel. Johannes-Kirche,
Ecke Mohawk Str. und Garfield Ave.
Donnerstag, den 16. Mai, Abends um 8 Uhr. Kantate: „Die sieben letzten Worte Christi" von Dubois. Eintritt 50c und 25c. komni

WURZ'N SEPPS
Restaurant und Konzerthalle
715—North Avenue—715
Anerkannt beste Wiener und Münchner Küche. Jeden Abend Konzert.
Gustl. Mayner, Wiener Humorist; Hein. Riehl, Tenor.
Jose Raff.....Musikdirektor
fami

Gemütliches Maikränzchen
veranstaltet vom
Polyhymnia Damenchor
in der Sozialen Turnhalle (kleine Halle)), Ecke Belmont Ave. und Paulina Str., am Samstag, den 18. Mai 1912. Anfang 8 Uhr Abends. Karten im Vorverkauf 15c, an der Kasse 25c. Verloosung einer schönen Maikrone.

Sloegers Delikatessen
357 W. Madison Strasse
zwischen der Brücke und Market Str.
Feinste importirte und einheimische Wurstwaaren stets an Hand. Importirtes Olivenöl, 1 Pint 40c, 1 Quart 75c, 1 Gallone $2.50. Niederlage von Benolds Health Bread.
mai13,1wX

Wanzen und Hauskäfer
sollten vertilgt werden.
Sie verursachen alle Arten schreckliche Krankheiten. — Tötet sie sofort mit
SALEMS EXTERMINATOR
in Pulver oder flüssig. — Preis 25c.
Es ist das einzige Mittel, das gefährliches Ungeziefer jeder Art vertilgt. Es ist nicht echt ohne diese Unterschrift: Salem Schlender
In allen Apotheken zu haben. — Europäisches Laboratorium, Chicago, Ill.
mai15fonmidm

Gesunde, glückliche Kinder

und Erwachsene findet man in den Familien wo

Forni's

Alpenkräuter

das Hausmittel ist. Er entfernt die Unreinigkeiten aus dem System und macht neues, reiches, rothes Blut, und bildet feste Knochen und Muskeln. Er ist besonders für Kinder und Leute von zarter Körperbeschaffenheit geeignet, da er aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt ist. Ueber ein Jahrhundert im Gebrauch, ist er zeiterprobt und zeitbewährt.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigentümer

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,
19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

Lokalbericht.

Teutonia Männerchor.

Feierte gestern das Fest seines 45jährigen Bestehens.

Beim festlichen Mahle.

Ansprachen von Präsident Stamm und Chormeister Gustav Ehrhorn, der mit einer Ehrengabe bedacht wurde. — Leben und Wirken des Vereins.

Der „Teutonia Männerchor" pflegt nicht bei jeder Gelegenheit seinen Ruhm in die Welt zu posaunen und seinen Veranstaltungen eine mächtige Reklame vorauszuschicken. Trotzdem, oder vielleicht eben deswegen, ist er einer der ältesten, wenn nicht der älteste deutsche Gesangverein Chicagos geworden und, was weit mehr gilt, von jeher einer der besten gewesen, nicht nur in Bezug auf die Pflege des deutschen Liedes, sondern nicht minder auch als getreuer Hüter der deutschen Sprache, deutscher Sitten, deutscher Geselligkeit. Als einer der Grundpfeiler des Deutschtums der Nordwestseite hat er in diesem Sinne jetzt 45 Jahre lang gewirkt, äußerlich zwar mehr in engerem, privatem Kreise, aber die Früchte seines Wirkens kommen dem gesamten Deutschtum zugute. Mit einem Mitgliederbestand von etwa 40 Sängern und gegen 200 passiven Mitgliedern aus angesehenen Kreisen behauptet der Verein heute wie je zuvor seine festbegründete Stellung mit der sicheren Aussicht, daß es ihm noch lange vergönnt sein wird, seine fruchtbare Tätigkeit sich und Anderen zu Freude und Nutzen auszuüben.

Gestern Abend feierte der Teutonia-Männerchor, der sich auch dadurch auszeichnet, daß er heute noch unter demselben Dirigenten singt, der ihn ins Leben einführen half, in der Wicker Park Halle die Erinnerung an seine Gründung vor 45 Jahren im Kreise seiner Mitglieder und Damen und einiger eingeladener Freunde. Die mehrere hundert Personen zählende Festgesellschaft versammelte sich in dem wunderschön ausgeschmückten oberen Saale, dessen Wände und Galleriebrüstung Palmen, Farren und deutsche und amerikanische Fähnchen zierten. In demselben reichen Schmuck von Grün prangte die Bühne, deren Mitte eine mächtige „45" aus Rosen und anderen Blumen einnahm. Das Ganze krönten Schnüre farbiger elektrischer Lichter, die die Mitte der Saaldecke mit der Galleriebrüstung verbanden. Eine außerordentlich festliche Wirkung wurde durch diesen Schmuck erzielt.

Während die Gäste sich nach und nach einfanden, konzertirte ein stark besetztes, sehr gutes Orchester, und die Tanzlustigen riskirten sogar schon ein Tänzchen, bis Altmeister Gustav Ehrhorn seine Schaar um sich sammelte und mit ihr die nun vollzählig versammelte Gesellschaft auf Sängerweise mit dem „Deutschen Lied" aus dem „Tag des Herrn" begrüßte. Als der herrliche Gesang verklungen war, stimmte das Orchester den Priestermarsch aus „Norma" an, unter dessen Klängen sich die Herren und Damen unter Vorantritt des Präsidenten Philipp Stamm nebst Gattin zum Zuge formirten und sich in den unteren Saal begaben, wo festlich gedeckte Tafeln ihrer harrten.

Das Festmahl.

Man tat zunächst einer vorzüglichen Speisenfolge, gewürzt von der Tafelmusik des Orchesters, alle Ehre an, bis Präsident Stamm Herrn Georg Landau als den Spruchmeister des Abends vorstellte. Herr Landau hieß die Anwesenden mit ein paar herzlichen Worten willkommen und lenkte dann die Aufmerksamkeit auf den bevorstehenden musikalischen Genuß, ein von Frl. Adelheid Wolterding vorgetragenes Lied. Die junge Dame sang mit ihrem vollen, weichen Mezzosopran Liszts „Lorelei" in ebenso kunstgerechtem wie tief empfundenen Vortrage und erntete so stürmischen Beifall, daß sie noch Hildachs „Der Lenz" folgen ließ.

Ansprache von Herrn Stamm.

Zur ersten Ansprache des Abends ergriff sodann Präsident Stamm das Wort. Er begann mit einem Dank an die Gründer des Teutonia Männerchors für die Ausdauer, Lust und Liebe zur Sache, mit der sie von Anfang an gestrebt und den Jüngeren ein Beispiel gegeben haben. Von diesen Gründern sind noch drei am Leben und Ehrenmitglieder des Vereins: die Herren Ehrhorn, Robert Gerstenhauer und Eduard G. Uihlein. Der Letztere befindet sich gegenwärtig auf Reisen und konnte dem gestrigen Fest nicht beiwohnen. Herr Stamm wies dann auf die unvergänglichen Verdienste hin, welche der Verein sich um die Pflege des deutschen Liedes und die allgemeine deutsche Sache erworben hat, besonders auch auf die erfreuliche Tatsache, daß unter den aktiven Sängern sich 14 hier geborene befinden. Nachdem er den passiven Mitgliedern einen schönen Tribut gezollt für ihre wertvolle Mithilfe, die dem Verein sein ersprießliches Wirken um die Erhaltung und Weitervererbung deutscher Art ermöglicht habe, gedachte er mit warmen Worten der Anerkennung des verehrten und geliebten Führers der Sänger, der seit der Entstehung des Vereins an ihrer Spitze steht, Gustav Ehrhorns. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf die „Teutonia" klang die Rede aus.

Ehrhorn über das deutsche Lied.

Jubelnd begrüßt erhob sich bald darauf Herr Ehrhorn zu einer Ansprache über das deutsche Lied. Der Gesang, uralt, sei nicht deutschen Ursprungs, bemerkte er einleitend und erinnerte seine aufmerksam lauschenden Hörer mit fesselnden Worten an David, den König der Juden, der als Gründer der Poesie und des Gesanges gelten könne, und an die berühmten Sänger der griechischen Sage und Geschichte, Orpheus, Arion. Der Liederschatz des deutschen Volkes sei der größte aller Völker, an Umfang sowohl wie an Gemütstiefe, an ihm hätten die Sänger der „Teutonia" sich gelabt und erfreut, ihn gehegt und gepflegt, er rufe ihnen dafür ein Bravo zu. Nach einigen Bemerkungen über den Minnegesang erklärte der Redner, daß der Männerchorgesang eine echt deutsche Schöpfung sei, die erst aus dem letzten Jahrhundert stamme. Sein Geburtstag sei der 28. Dezember 1808, der Tag, an dem Zelter in Berlin die erste Liedertafel ins Leben rief. Andere Städte seien dem Beispiele bald gefolgt, die Schweiz sei die Wiege des Volks-Männergesangs, und jetzt ertöne das deutsche Lied auf dem ganzen Erdenrund, wo immer Deutsche wohnen.

Am Schlusse seiner begeistert aufgenommenen Ansprache forderte Herr Ehrhorn die Sänger auf, Julius Ottos „Jubelchor" erschallen zu lassen. An den Gesang schloß sich ein von Herrn Landau ausgebrachtes brausendes Hoch der Sänger auf Altmeister Ehrhorn, dem später als Zeichen der Freundschaft und Liebe eine Ehrengabe überreicht wurde.

Inzwischen war Mitternacht schon näher gerückt, weitere Ansprachen abwechselnd mit Gesangs- und anderen Vorträgen der Herren Adolf Gill, Fred Miller, F. Nölting und Henry von Moos, hielten noch die Herren Karl Dahinden, W. Legner, Dr. Kleene, Richter Kickham Scanlan, der auch zu den Passiven gehört, Frank Luschnat, Charles Peters u. Hy. Detmer. Später wurde im oberen Saale noch getanzt, und die schöne Feier fand einen harmonischen Abschluß.

Die Beamten des Teutonia-Männerchors sind:

Phil. Stamm, Präs.; A. M. Weinhardt, Vizepräsident; Chas. Kenning, Schatzmeister; Arthur Henke, Finanz-Sekretär; Chas. A. Kuhn, prot. Sekretär; E. Schwericke, Archivar; F. Luschnat, Bummelpräsident; Anton Schueßler, Bummelschatzmeister; Wm. Schultz, Jr., Fuchsmajor; E. Dechow und F. Heinrich, Fahnenträger.

Geschichte des Vereins.

Am 13. Mai 1867 wurde der „Teutonia Männerchor" im Schulhause der St. Peters-Gemeinde, Ecke Noble Straße und Chicago Avenue, gegründet. Sangesliebende Männer, größtenteils dem Kirchenchor der St. Peters-Gemeinde angehörend, hatten vielfach den Wunsch geäußert, einen Männerchor, an welchem es im nordwestlichen Teile der Stadt mangelte, in's Leben zu rufen.

Herr Gustav Ehrhorn, Lehrer, Organist und Dirigent des Kirchenchors der St. Peters-Gemeinde, berief eine Versammlung ein, und in dieser wurde unter großem Jubel der von Herrn Ehrhorn benannte Verein gegründet. Die ersten Beamten, welche erwählt wurden, waren die Herren: Ed. G. Uihlein, Präsident; F. Tolle, Vizepräsident; E. Gattermann, Sekretär; L. Lendy, Schatzmeister, und Gustav Ehrhorn, Dirigent. Von diesen Beamten hat, außer Herrn Uihlein, der bis zum Jahre 1892 als aktiver Sänger tätig war, besonders Herr Leonhard Lendy sich um den Verein große Verdienste erworben, indem er, abgesehen von einer kurzen Amtszeit als Präsident, mehr als achtzehn Jahre lang als Finanzsekretär in gewissenhafter und vorzüglicher Weise amtirt hat. Bis kurz vor seinem Tode, noch bei dem letzten Konzert der „Teutonia" als aktiver Sänger mitwirkend, war er, mit unendlicher Liebe an seinem Verein hängend, ein treues, schätzbares Mitglied.

Die erste größere Festlichkeit, welche der „Teutonia Männerchor" nach seiner Organisation veranstaltete, war ein Stiftungsfest, das am 27. November 1867 in der North Western Halle stattfand und so erfolgreich verlief, daß es dem Verein viele neue Freunde zuführte. Die Folge war, daß der Verein bald eine hervorragende Stellung in der Gesangswelt der Stadt einnahm, eine Stellung, die er sich stets bewahrt hat, sodaß er heute, was Leistungsfähigkeit anbetrifft, keinem Verein in Chicago nachsteht. Das Jahr 1868 war für den „Teutonia Männerchor" ein bedeutungsvolles; es war das Jahr, als das große Sängerfest des Nordamerikanischen Sängerbundes unter Hans Balatkas Leitung in einem Gebäude an der Wabash Avenue und Jackson Straße abgehalten wurde. Mit großer Begeisterung beteiligte sich die „Teutonia" an diesem Feste, und, abgesehen von dem erfreulichen musikalischen Erfolge, den sie miterringen half, floß die große Summe von $400 von dem Ueberschuß in ihre Vereinskasse. Seit dieser Zeit ist der „Teutonia Männerchor" ein treues, schätzbares Glied dieses Sängerbundes geblieben und hat mit wenigen Ausnahmen die Sängerfeste des Bundes besucht.

Für deutsche Art.

Nicht unerwähnt darf bleiben, daß der „Teutonia Männerchor" auch bei allen öffentlichen Gelegenheiten, bei denen es galt, deutsche Errungenschaften zu ehren und zu feiern, dem Andenken deutscher Geistesheroen einen Tribut der Anerkennung zu zollen oder deutsche Sitten und Gebräuche gegen nativistische Umtriebe einseitiger, muckerischer Fanatiker zu schützen, selbstständig und als Glied der „Vereinigten Männerchöre" in hervorragender Weise tätig war und nicht selten bei solchen Anläßen, wie z. B. bei der Enthüllung des Reuterdenkmals im Humboldt Park, die Leitung übernahm. Teilnahme erwies der „Teutonia Männerchor" der Friedensfeier im Jahre 1871, der Grundsteinlegung der Nordseite Turnhalle, der Eröffnung des Humboldt Park und, im Bunde mit den „Vereinigten Männerchören", der Karl Schurz-Feier, den Protestversammlungen der Deutschen gegen die gehässigen Umtriebe der Mucker, der Empfangsfeierlichkeit, welche zu Ehren der hier weilenden deutschen Professoren veranstaltet wurde, u. s. w. Auch da, wo es galt, die Not zu lindern, durch Gesang und tätige Hilfe Bedürftige zu unterstützen, hat der Verein nie gefehlt.

In Bezug auf gesangliche Leistungen steht der „Teutonia Männerchor" in erster Reihe, und während er sich zumeist der Pflege des Volksliedes befleißigt und ihm durch die feinste, gediegenste Interpretation Ehre gemacht hat, war doch in seinen Konzerten niemals Mangel an größeren, namhaften Tonwerken. Erwähnt seien beispielsweise nur die Kompositionen „Die neue Welt" von Zoellner, „Kolumbus' letzte Nacht" von Sturm, „Dem Genius der Töne" von Mohr, „Lorelei" von Brambach, „Eine Sängerfahrt auf dem Rhein," „Bilder aus Thüringen," „Bilder aus der Schweiz" von Tschirch, „Rolands Horn" von Markull.

Das Silberjubiläum.

Am 12. Mai 1892 beging der Verein sein 25. Jubiläum durch einen großen Festkommers in der Aurora Turnhalle und hatte zu diesem Feste die zum Verbande der „Vereinigten Männerchöre" gehörenden Vereine „Orpheus Männerchor", „Liedertafel Vorwärts", „Senefelder Liederkranz", „Fidelia", „Schweizer Männerchor", „Frohsinn", „Nord-Chicago Liederkranz", „Junger Männerchor" und andere eingeladen. Herr Karl Dahinden, der zu dieser Zeit und noch viele Jahre darauf als Präsident des Vereins amtirte, begrüßte mit herzlicher Ansprache die zahlreichen Gäste, — etwa vierhundert an der Zahl — worauf er dann das Präsidium an Herrn Uihlein abtrat. Die Herren Hans Balatka, Franz Amberg, Louis Nettelhorst, John Bühler, Emil Höchster priesen in begeisterten Reden die Verdienste des Jubilarvereins und dessen langjährigen Dirigenten Gustav Ehrhorn, das deutsche Lied und unsere herrliche deutsche Poesie. Der Präsident des „Orpheus Männerchor", Herr Hermann Pomy, überreichte dann dem Brudervereine eine riesig große Blumenlyra, das Symbol des deutschen Liedes, als Angebinde zu dem Jubeltage. Gesang, Humor und Reden wechselten miteinander ab, sodaß jedem Anwesenden dieses glänzende Jubelfest noch heute in freudiger Erinnerung ist. Mit Recht kann der „Teutonia Männerchor" auf diesen Abend als auf einen Glanzpunkt in seinem vielbewegten Vereinsleben zurückblicken. Das fünfundzwanzigjährige Jubiläumskonzert des „Teutonia Männerchor" — unter Mitwirkung der „Liedertafel Vorwärts" — fand schon vor diesem Festkommers am 18. April in der Zentral-Musikhalle statt. Dieses Konzert verdient in der Tat, daß ihm ein Ehrenplatz unter den hervorragenden Leistungen deutscher Kraft in Chicago angewiesen werde, denn es war nicht nur ein großer künstlerischer Erfolg, sondern auch von der ächten deutschen Begeisterung durchdrungen. Wieder war es das deutsche Volkslied, welches die Hörer mit Zauber umstrickte und sie zu nicht endenwollendem stürmischem Beifall hinriß. Das aus zweiundvierzig Musikern bestehende Thomasorchester zeigte sich in seiner ganzen Größe und trug einen großen Teil zu dem glänzenden Erfolge bei. Die Hauptnummer des Konzertes bildete die klassische Kantate „Rolands Horn" von Markull, die von den Sängern mit großer Liebe einstudirt war. Die Festrede hielt Herr Emil Höchster.

Später feierte der Verein im Jahre 1902 sein 35. und im Jahre 1907 das 40. Stiftungsfest. Diese Feste fanden im engen Kreise seiner Mitglieder und Damen in Schoenhofens Halle statt.

Die großen Konzerte, welche der „Teutonia Männerchor" während der langen Zeit seines Bestehens alljährlich veranstaltete, erfreuten sich stets eines zahlreichen Besuches; sicherlich ein schlagender Beweis dafür, daß die Darbietungen dieser Konzerte in hohem Maße gewürdigt wurden.

Die Namen der Männer, welche als Präsidenten an der Spitze des Vereins standen und die, ein jeder nach seinem besten Können und Wollen, das Gedeihen des „Teutonia Männerchor" förderten, sind:

Ed. G. Uihlein (1867 bis 1868 und 1875 bis 1877), Wilhelm Hamel (1869), Chas. E. Meyer (1870 bis 1872), Leonhard Lendy (1873), Albert Rath (1878), Hermann Siegmund (1879 bis 1880), Ernst Niebert (1881 bis 1882), Hermann Weinhardt (1883 bis 1884), F. W. H. Lundt (1885 bis 1887 und 1890), Heinrich Detmer (1888); Karl Dahinden (1891 bis 1899); F. H. Miller (1900), Leonhard Lendy (1901 bis 1904), F. Luschnat (1905 bis 1906), Adolph Gill (1907 bis 1908), Karl F. Pich (1909 bis 1911), und Philipp Stamm (1912).

Die Ehrenmitglieder sind:

Gustav Ehrhorn, Nr. 2644 Indiana Ave.; Robert Gerstenhauer, Nr. 3281 Armitage Ave.; Eduard G. Uihlein, Nr. 2041 Ewing Place.

Ein leichter Weg, harte Arbeit zu verrichten

Gebraucht H. R. H. Paint Cleaner zur Säuberung von Holzwerk, gestrichenen Wänden, Fußböden etc. Es verringert die Arbeit auf die Hälfte. Es macht die Reinigung leichter, schneller und besser. H. R. H. Paint Cleaner beseitigt alles Fett und Schmutz, ohne Flecken, Streifen oder Schaum zu hinterlassen. Mit Seifenreinigern müßt Ihr die Arbeit überholen, um Schaum und Seifenlauge abzuwaschen, und somit doppelte Arbeit verrichten.

H. R. H. belebt den Glanz oder die Politur von gefirnißten oder gestrichenen Möbeln und Holzwerk. Es kann nicht kratzen oder beschädigen, und enthält keinen Sand. Das Beste das Ihr je benutzt habt zum Waschen von Oeltuch und Linoleum. Es macht es sauber und rein.

Probirt nur H. R. H. Paint Cleaner an Eurer Badewanne— seht wie das Fett und Seife gelöst wird, das durch hartes Scheuern mit andern Reinigern nicht beseitigt wird. Wenn Ihr H. R. H. Paint Cleaner für Eure Hausreinigung gebraucht, wird Eure Arbeit um die Hälfte erleichtert, und Euer Haus wird freundlicher und sauberer sein als je zuvor.

Ein großes Packet von H. R. H. Paint Cleaner kostet nur 10c und reinigt mehrere Zimmer. Zum Verkauf in Eisenhandlungen und Farbenläden.

Absorene Mfg. CO.
St. Louis.

Gebt dieses Frühjahr kein Geld für Tapezieren aus. Kauft eine 10c Büchse Absorene — es reinigt die Tapete eines ganzen Zimmers und macht es freundlich und anheimelnd.

10c für ein großes Packet

Leset die „Sonntagpost"

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Peroxide, 9c Pfd.

(Vierter Floor, Dearborn Str.)

Hydrox Peroxide of Hydrogen, Pfd.-Flasche	9c	Kilmers Swamp Root, $1 Fl.	57c
Sal Hepatica, große Sorte	79c	2-Qt. Fountain Syringe, spez.	39c
Frisches Magnesia-Zitrat — Flasche	12c	Hay's Hair Health, $1 Fl.	53c
		Mottenballen, Pfd.-Packet	4c

Pflanzt sie jetzt.

(Siebter Floor, Mitte.)

1 Kirschbaum, reg. Preis 29c
3 Spireas, reg. Preis 20c
2 Rose of Sharon, Preis 20c
1 Catalpa Baum, Preis 49c
1 Carolina Pappel, reg. 49c
Die ganze Sammlung. 89c

184 Damen- und Mädchen-$12, 13.50 und $15 geschneiderte Muster-Suits, $7.50.

(Zweiter Floor.)

Alle Muster eines bekannten New Yorker Fabrikanten sind in dieser Partie eingeschlossen. Aus feinen reinwollenen Stoffen, meistens einfach geschneidert, andere fancy besetzt, feine Serges, Whipcord Novelties, helle Mischungen, Worsteds, alle gut mit Satin gefüttert, große Partie zur Auswahl; Größen für Damen und Misses, Auswahl morgen.... **$7.50**

Für Damen, die Auswahl für morgen, $10 und $15 Muster Frühjahr Coats **$6.98**

Feine reinw. Serges, Satins, Homespuns, Mischungen, Taffetas und andere feine Stoffe, in einer Auswahl von geschneiderten Modellen mit regul. geformten Kragen oder großem Sailor-Kragen, schwarz, Navy, helles lohfarbig, grau, auch schillernde Taffetas und „double faced" Cloths. Coats für Dreß-, Reise-, Auto-Gebrauch usw., alle zu einer großen Partie vereinigt, für nur $6.98.

Von dem Einkauf von den berühmten „Kenyon" Regenröcken; dauerhaft, regendicht, einfach geschneiderte, gut passende Regenröcke, das berühmte „Kenyon"-Fabrikat, in schwarz, Navy, grau, braun und lohfarbig, regulär für $6.00 verkauft, speziell zu......... **$3.98**

$4.00 geschneiderte Serge und Panama Skirts f. Damen, gut geschneidert, perfekt passend, plaited oder gored Modelle, mit Knöpfen besetzt oder einfach geschneidert, in schwarz und Navy, — alle Größen und Längen, Auswahl......... **$2.98**

Genügend von diesen modernen importirten französischen weißen Voiles

(Dritter Floor, Dearborn Str.)

38zöll. weiße und farbige franz. Voile, Sheer und Crisp, für hübsche Kleider, gewöhnlich 39c wert — die Yard nur.................. **25c**

27- und 32-zöll. englische Voiles, Marquisettes, nette Karrirungen und Streifen, in großer Varietät, sehr speziell, die Yard nur......... **19c**

Englisch Long Cloth, in 10 Yard-Rollen, für feines Unterzeug, überall für 95c verkauft, speziell morgen die Rolle für.................. **48c**

Importirte franz. weiße Voile, einfache und Plaid Effekte, 39 und 45 Zoll breit, Ueberschußlager eines New Yorker Importeurs, die Yard für 89c, 75c, 69c, 59c und **48c**

40zöll. weißer Lawn, Längen bis zu 20 Yards, die reguläre 19c Qualität, speziell für den morgigen Verkauf die Yard nur......... **12½c**

600 Stücke importirte weiße Persian Lawn — Sheer und zart — die 35c Qualität, speziell für den morgigen Verkauf die Yard für nur...................... **18c**

27zöll. weiße Crepe, in Manchester, England, gemacht, vorzüglich für Unterzeug, wert 19c, morgen die Yard für nur.............. **12½c**

36zöll. weiße Pajama Checks, für Unterzeug und Pajamas, Andere verlangen 12½c dafür, speziell für gen die Yard zu.............. **7½c**

Donnerstag ist Strumpfwaaren-Tag.

(Hauptfloor, Dearborn Str.)

50c reguläre Größe und 75c Extra Größe Outsize seidene Strümpfe für Damen— in schwarz, weiß oder lohfarbig, voll fashioned, reine Fadenseide mit baumwollenen Sohlen und Lisle Tops, Seconds von den 50c und 75c Qualitäten, die Auswahl für Donnerstag nur...................... **33c**

50c nahtlose seidene Boot Strümpfe für Damen, Lisle Absätze und Zehen, nur in schwarz — gute Qualität — ein Leader — das Paar für nur **28c**

19c schwarze nahtlose mittelschwere baumwollene Strümpfe für Kinder — extra feines langes Staple baumwollenes Garn, doppelte Fersen und Zehen— Größen 6½ bis 9½; speziell für nur................ **12c**

50c und 75c Muster-Halbstrümpfe für Männer, aus feinem Lisle, „Silk plated", Seide mercerized und fancy seidene Novelty Muster. Wirklich eine große Partie. Kaum zwei gleiche Paar. Die Auswahl......... **25c**

Franz. gemachte Muster-Roben zu 50c am Dollar

(Hauptfloor, State Straße)

Diese importirten Muster-Roben sind hergestellt aus Sheer French Swiß, gebleicht in der Schweiz, und feinster Qualität Voile, sehr sorgfältig bestickt in den allerneuesten und schönsten Entwürfen, haben echtfarbige Kanten; einige sind „semi-made", andere „unfinished", kurzum, es sind importirte Pariser Roben, aus Schweizer Stickereien gemacht und deshalb garantirt, für mehrere Saisons auszuhalten; dieselben werden nach dem Waschen nicht gelb, wie die meisten der Domestic Roben.

Wir haben etwa 75 hübsche Entwürfe zur Auswahl, „unfinished" oder „semi-made", in Weiß und etliche in Farben; jede Robe ist in eine hübsche Schachtel gepackt, welche einen finished shaped oder unfinished Bodice, 3 Yards Einsatz und 2⅛ Yards einfaches Material enthält, ferner eine Illustration; positive $15 bis $20 Qualitäten; solange 450 ausreichen — die Auswahl zu................ **$7.98**

Bei Hand bestickte Madeira Waist Muster, in Schachteln verpackt, bestehend aus 2 Yards doppeltbreiten hochfeinen französischem Batiste, ebenso bestickte Waist-Front, 28×45, mit oder ohne Kragen und Manschetten, sehr beliebt für das warme Wetter und passend für die allerneuesten Peplun oder Kosacken-Waists — eine positive $2.00 Qualität, jede für................ **79c**

Swiß und Nainsook Allover Stickereien — 22 Zoll breit — in prachtvollen Eyelet und Blumen-Effekten — für Waists, Yokes, Suits, Kleider usw. Würden für $1.50 billig sein; die Yard nur.................. **79c**

45zöll. Swiß Allover Stickereien — in einer Anzahl entzückender Eyelet- oder Blumen-Effekte — $3.00 und $3.50 Qualitäten, die Yard nur.... **$1.98**

Hochfeine Plauen Stickerei Dreß Skirting, wirkliche irische Point-Effekte, 45 oder 54 Zoll breit, sehr wünschenswert für Juni-Brautkleider, Kommer- und Graduirungskleider; die prachtvollste Auswahl von hochfeinen Stickereien, die wir je mals gezeigt haben, verkauft nur in 4¾ Yard-Längen:

Die $5 Qualitäten, Yard nur... **$2.98**	Die $4 Qualitäten, Yard nur... **$2.59**	Die $3.50 Qual., Yard nur... **$1.98**

15c bis 25c Stickereien, gestreift, garantirt alle perfekt — keine Seconds noch Fabrikreste, sondern jedes einzelne ist gut gemacht und sorgfältig bestickt, die Partie besteht aus Edges, Einsätzen, Bands und Beadings, viele passen zusammen — nur beim Streifen verkauft, morgen, soweit 5000 Yards reichen, die Yard nur.................. **8½c**

Hochfeine Swiß Stickerei Dreß Flouncings, volle 27 Zoll breit, sehr passend für Graduirungs- und Sommerkleider — eine Anzahl der prachtvollsten Kombinationen Eyelet- und Blumen- oder die neuesten Macrame-Effekte zur Auswahl; können nirgendswo für weniger als $1.75 duplizirt werden, speziell die Yard.................. **98c**

Vom Grundeigentumsmarkt.

Grundstück 230 W. Randolph Str. bringt $2,000 für den Frontfuß.

Für den Preis von $40,000 hat William A. Fisher von den Erben C. C. Clarkes das Grundstück Nr. 230 W. Randolph Str., zwischen 5. Ave. und Franklin Straße gelegen, erworben. Von dem Kaufpreis hat die Chicago Title and Trust Co. $35,000 gegen eine Hypothek vorgestreckt. Das Grundstück, auf der Nordseite der Straße gelegen, mißt 20 bei 90 Fuß. Ein altes zweistöckiges Gebäude, das von der Revisionsbehörde mit $500 veranschlagt worden war, kam bei der Festsetzung des Kaufpreises überhaupt nicht in Betracht. Die Revisionsbehörde hat den Grund und Boden auf $38,514 veranschlagt.

Louis Bomash hat an Daniel J. Schaffner die Nordwestecke von Division Straße und Clybourn Ave. für $45,000 verkauft. Es hat eine Front von 118 Fuß. Das Gebäude enthält vier Läden und 9 Wohnungen. Der Käufer übertrug an den Verkäufer das Grundstück an der Armitage Ave., 125 Fuß östlich von der 40. Ave., Südfront, 50 bei 125 Fuß, zur Deckung eines Teils des Kaufspreises.

E. F. Keebler hat von Superiorrichter W. E. Dever das Grundstück an Sheridan Road, 120 Fuß nördlich von Hollywood Ave., 50 bei 150 Fuß, für $7500 in Baar angekauft. Er wird ein Wohnhaus zum Preise von $20,000 darauf errichten.

Im Grundbuchamt wurde der Pachtvertrag zwischen dem Nachlaß von E. M. Robinson und M. J. und Arthur H. Spiegel, W. B. Frankenstein, Richard Pick und Alfred S. Alschuler eingetragen, die das Grundstück an der Südwestecke von Dearborn und Monroe Straße auf 99 Jahre für $65,000 das Jahr gepachtet haben. Das Grundstück hat eine Front von 190 Fuß an der Dearborn und von 46½ Fuß an der Monroe Straße.

Die Mennonite Publishing Co. hat das Grundstück an der Südostecke von W. Lake und Desplaines Straße an die James A. Bell Co. von Elkhart, Ind., für $37,500 übertragen, die es wiederum für die gleiche Entschädigung an W. J. Fleming und Andere übertrug.

Linda B. Titus hat das Grundstück an der Nordwestecke von Washington Blvd. und Paulina Straße an Edna Bernard für $20,500 verkauft. Es ist 88 bei 131 Fuß groß.

Das Grundstück an der Südwestecke von Colorado Ave. und S. 41. Ave., 56 bei 125 Fuß, ist von M. D. Coffeen an D. K. und Frederick J. Jeffris um einen nominellen Preis verkauft worden. Es ist mit $15,000 belastet.

Leidet Ihr

an schwachem Magen, träger Leber oder verstopften Eingeweiden?

Hostetter's Magen-Bitters

ist die Medizin, die Ihr braucht. Sie verhindert Unverdaulichkeit, Verstopfung, Biliösität und Malaria.

Die vier Wenzel.

Das bevorstehende große Turnier der Nordamerikanischen Skatliga.

Massenhafter als je zuvor verspricht heuer die Beteiligung an dem jährlichen Turnier der nordamerikanischen Skatliga zu werden, dessen Schauplatz bekanntlich Chicago bilden wird. Das Turnier findet am übernächsten Samstag und Sonntag statt. Gespielt wird am Samstag Abend und am Sonntag Nachmittag im Kolisseum und dessen Nebenräumen. Nach den beim Vorstand der Liga eingelaufenen Anmeldungen dürfte auf etwa 5000 Spieler gerechnet werden können. Der Eintritt beträgt $5, wozu noch 50 Cts. Mitgliedsbeitrag an die Skatliga kommen für solche, die ihn nicht schon erlegt haben. Die Lösung der Eintrittskarte berechtigt den Inhaber, beide Male mitzuspielen, doch ist es Jedem gestattet, sich mit nur einmaligem Auftreten zu begnügen. Wer zwei Mal spielt, hat natürlich doppelte Anwartschaft auf einen der für Sieger ausgesetzten Preise. Die Preise bestehen teils in Baarbeträgen (von $25 bis hinauf zu $1000), teils in Kunst- und Gebrauchsgegenständen (im Werte von $5 bis hinauf zu $800.)

Man erwartet, daß sehr viele Skatspieler von außerhalb in Damenbegleitung zum Turnier nach Chicago kommen werden. Man hat deshalb auch für die Unterhaltung dieser Damen in umfassender Weise Vorsorge getroffen. Am Samstag Abend gibt es für sie ein Konzert, am Sonntag Nachmittag eine Kartengesellschaft, am Montag Abend anderweitige Unterhaltung. Für Montag kündigt die Verbandsleitung eine Dampferfahrt auf dem See an.

Bei dem ersten Teil des Turniers, am Samstag Abend, wird Herr Robert H. Schiller das Amt des Skatmeisters versehen. Der Skatmeister für den Sonntag Nachmittag soll bei dem am Sonntag Vormittag abzuhaltenden Kongreß gewählt werden, welcher auch zu bestimmen hat, wo das Turnier im nächsten Jahre stattfinden soll.

Zum zweiten Male abgewiesen.

Die vom Countyrichter abgewandelten früheren Wahlkommissäre Hudson und Bach.

Wie schon vorher das Superiorgericht, so hat jetzt auch der Appellhof die früheren Wahlkommissäre Nathaniel Hudson und Abel A. Bach abgewiesen mit ihrem Gesuch, es möge ihre von dem Countyrichter Owens verfügte Amtsentsetzung einer Revision unterzogen, bezw. es möge festgestellt werden, ob sie zulässig war und in der Form Rechtens vorgenommen wurde. Der Appellhof findet, daß die Antragsteller, welche nach ihrer im Dezember 1910 angeordneten Absetzung acht Monate verstreichen ließen, ehe sie ihre Beschwerde einreichten, sich zu ihrem Vorgehen zu spät entschlossen haben. Die hierfür vorgebrachte Entschuldigung, daß sie durch das Prozeßverfahren die Wahlkommission nicht an der Besorgung wichtiger Amtsgeschäfte hätten verhindern wollen, sei nicht stichhaltig. Der Appellhof lehnt es ab, den Countyrichter anzuweisen, einen Auszug aus dem Verhandlungsprotokoll zu beglaubigen, welches über das beanstandete Absetzungsverfahren geführt worden ist.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, $1.17; Juli, $1.12⅞; September, $1.07¼—$1.07⅜.
Mais, Mai, 80½c; Juli, 77⅛c; September, 75⅛c.
Hafer, Mai, 56c; Juli, 52⅞c; September, 43½—43⅝c.
Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte si. auf 142,800, von Mais auf 338,750, von Hafer auf 322,200 Bushels. Verschickt von hier wurden 96,800 Bushels Weizen, 363,850 Bushels Mais und 91,700 Bushels Hafer.
Gepökeltes Schweinefleisch, Juli, $19.47½; September, $19.60.
Schmalz, Mai, $10.82½; Juli, $10.92½; September, $11.12½.
Rippchen, Juli, $10.52½; September, $10.67½.

Aus Krankheit in den Tod.

Aus dem Abwasserkanal wurde heute bei Lemont die Leiche des 65 Jahre alten Ignatz Jarek gezogen. Den Mann hatte, laut hinterlassenen Schreibens, Kränklichkeit in den Tod getrieben.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

„Meine Füße schreien geradezu nach Tiz"

Laßt Eure armen, müden, wunden, zarten Füße sich strecken in einem prächtigen Tiz-Bad.

Sendet nach freiem Probe-Packet von Tiz heute.

„Konnte nicht mehr warten, meinen Hut abzunehmen!"

„O, welches Vergnügen, welches Gefühl! Wunderbar, was Tiz für die Füße zu tun vermag!"

Zieht Eure Schuhe aus und steckt dann die müden, schuhbedrückten, schmerzenden, von Hühneraugen heimgesuchten, von Leichdornen gemarterten Füße in ein Tiz-Bad. Eure Zehen werden vor Freude zittern. Sie werden Euch ansehen und beinahe sprechen, und dann nochmal untertauchen in dem Tiz-Bad. Ja, Tiz ist Leben für die Füße.

Der Mann oder die Frau, die behaupten, daß es ähnliches oder ebenso gutes gibt wie Tiz, hatten nie einen Fuß in einem Tiz-Bad.

Wenn Eure Füße schmerzen, müde werden, schwellen, weich oder wund werden, probirt nur Tiz. Eure Füße werden sich in vorzüglichem Zustand befinden, ebenso werden Eure Hühneraugen, Leichdorne und harte Haut verschwinden. Ihr werdet auch kleinere Schuhe tragen können. Eure Füße bleiben frisch, nie leiden sie an Frost oder Frostbeulen.

Tiz arbeitet nach einem neuen Grundsatz: es zieht alle giftigen Absonderungen, welche die Füße wund, hart und müde machen, heraus. Es gibt sonst nichts wie Tiz, deshalb nehmt keine Nachahmung.

Tiz, 25c die Schachtel, überall verkauft, oder direkt nach Empfang des Preises verschickt von Walter Luther Dodge & Co., Chicago, Ill. Empfohlen von Apothekern, Department- und allgemeinen Läden.

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse.

Donnerstag und Freitag, 16. und 17. Mai.

Beachten Sie unsere zwei speziellen Mai Bargaintage—alle zum Verkaufe ausgelegten Waaren sind modern, billig, und werden gewiß gefallen.

Eisenwaaren - Dept. — 4. Floor.
- 2 Brenner Hot Plate, mit doppeltem Brenner; regulär zu $3.40, für $2.75
- Gartenrechen, mit 10 Zinken, reg. 18c, für 14c
- Screen Draht, reg. 2c— per Quadratfuß 1½c

Spezielle Bargains — Main Floor.
- Batistes — in hübschen Kleidermustern, 19c Qualität, Yard 9c
- 18 Zoll breites schweres Handtuchzeug, gebleicht, 10c wt., Yd. 6¾c
- 2¼ Yard breites ungebleichtes Bettuchzeug, 28c wt., Yard 20c
- Echtfarbiger Schürzengingham, speziell, die Yard 5¾c

Möbel - Dept. — 3. Floor.
- Cotton Top Matratze, spez. zu $1.69
- Schuhwichs Kästen, mit schwerer eisernem Foot Rest — mit Brussels Teppich überzogen 98c

Gardinen - Dept. — 3. Floor.
- Yardbreiter gestreifter Gardinen-Swiß, wert 10c, für 5c
- Getupfter Gardinenswiß, wt. 12½c, Yd. 6c

Grocery - Dept. — 4. Floor.
- New Century oder Pillsbury Mehl, ⅛ Bbl. 78c; ¼ Bbl. $1.55; — ½ Bbl. $3.10
- Fancy Santos Kaffee, Pfund 25c
- 3 Pfund für 73c
- 3 Büchsen Oelsardinen 10c
- 3 Büchsen Süßkorn 25c
- 6 Stücke Galvanic Seife 25c
- Pintflasche Sniders Catsup 17c
- 2 Pfd. Büchse Armours Bohnen 12c
- Frisch gebackene Fig Bars 8c
- 3 Büchsen Red Seal Lauge 25c

Likör - Dept. — 4. Floor.
- Monogram Whiskey, wegen seinem milden Geschmack wohlbekannt; — reg. zu $3.00 verkauft; Gallone 1.89
- Extra feiner Doppel-Getreidekümmel; Qt. Flasche 45c
- $1.00 Flasche California Konak-Brandy, 3 Star, in Draht geflochtenen Flaschen, nur 46c
- Old Settlers Kentucky Bourbon, volle Qt.-Flaschen 54c
- California Port- oder süßer Catawbawein; per Gallone 59c
- Tafelbier, Kiste mit 2 Dutzend 65c

Herrenausstattungs-Dept. — 2. Floor.
- Balbrigganunterzeug für Männer, — doppelsitzige Unterhosen, reg. 29c, für 23c
- Arbeitshosen für Männer; Werte bis zu $2; Paar $1.29

Kleiderstoffe - Dept. — Main Floor
- 42zöll. Seide Eoline—$1.39 Qualität, in diesem Verkauf, Yd 98c
- 36zöll. weißer und schwarzer gestreifter Serge, 29c und 39c wert, für 19c

Drogen - Dept. — Main Floor.
- $1.00 Flasche Triners Bitter Wine 50c
- 25c Lemkes St. Johannes Tropfen 16c
- 25c Kohlers Headache Powders 16c
- 25c Packet Blutreinigungstee, für 16c

Fleischmarkt — 4. Floor.
- Vorderviertel Veal od. Veal Stew 10½c
- Prima Chuck Roast 12½c
- Mageres frisches Suppenfleisch 9c
- Frisch gehacktes Rindfleisch 10½c
- Magere frische Pork Butts 14½c
- Mageres sugar cured Rippen Corn Beef 9c
- Mag. sugar cured Frühstückspeck 19½c
- Mag. sugar cured Cal. Schulter 12c

Colorado

is Nature's Big Repair Shop

Your overhauling is due. Your nerves are frazzled. Your sleep brings no rest. Your appetite is an insult to the cook and your digestion is a loafer. You're run down. And why not? How long do you think blood and flesh will submit to the pounding you've given yourself for the last year?

Go out to Colorado and let the hills take you in hand. Take a daily bath in the mountain air, forget your worries and hurries and play for a month. Come back with man power like horse power and make the next eleven months count for twenty-four. It's cheap to get a man who can work like two at the cost of a month's rest. And the round trip fares are low enough for any pocketbook

Any way of going to Colorado is a good way, because it gets you to Colorado. But the best road is the Rock Island, and the best train is the de luxe

Rocky Mountain Limited

—every morning from Chicago to Denver, Colorado Springs and Pueblo—

As sumptuous a hotel as any to which it carries you. The people you meet en route—the scenes through which you pass—the many delightful surprises of equipment, make a trip on Rock Island trains a part of your vacation. Just a night on the way. Electric lighted throughout, with observation-library cars, dining car, barber and valet.

The Colorado Flyer—every morning from St. Louis—and other fast daily trains from Chicago, St. Louis, Omaha, Kansas City, St. Joseph and Memphis for Colorado, Yellowstone Park and the Pacific Coast. Our booklets *"Under The Turquoise Sky"* and *"Little Journeys in Colorado"* are free for the asking.

Rock Island

L. H. McCormick, Gen. Agent Passenger Dept.
Adams and Dearborn Streets
Phones { Central 4446; Automatic 62-366 / Wabash 8210; Automatic 53-495

Lokalbericht.

Brandschaden.

Wächst hierzulande ins Ungeheuerliche an.

Abhilfe wird geplant.

Nationale Vereinigung für Brandschutz in Sitzung. — Interessantes Zahlenmaterial aus einer von Gouv. Deneen an die Konferenz gerichteten Zuschrift.

Im vergangenen Jahre ist in den Vereinigten Staaten durch Feuersbrünste ein Sachschaden von rund $250,000,000 angerichtet worden; 1449 Personen sind bei diesen Bränden umgekommen, und 5654 wurden verletzt. Und die Brandstatistik für das vorige Jahr bietet nicht etwa Ausnahmeziffern; die Verhältnisse haben schon immer derartig gelegen. Es ist unter diesen Umständen kein Wunder, daß endlich eine Bewegung in Fluß kommt, welche Wandel auf diesem Gebiete bezweckt. Unter dem Namen „National Fire Protection Association" hat sich eine Vereinigung gebildet, welche in systematischer Weise darauf hinstreben will, Zahl und Umfang der Brände möglichst zu vermindern.

Die besagte Vereinigung ist gestern hier, und zwar in dem großen Saale des Insurance Building, eines eben erst fertig gestellten Gebäudekolosses am Jackson Boulevard, zwischen Fifth Ave. und Sherman Str., zu einer Konferenz zusammengetreten. Gegen 200 Delegaten aus den verschiedensten Landesteilen, auch solche aus Kanada und aus Hawaii, haben sich dazu eingefunden. In einer sachgemäßen und kurzen Zuschrift, welche bei Eröffnung der Konferenz verlesen wurde, erklärt Präsident Taft sich mit deren Zwecken und Zielen von ganzem Herzen einverstanden.

Interessante Zahlen.

Gouverneur Deneen hatte der Konferenz persönlich beiwohnen wollen, war aber daran verhindert. Eine Ansprache, welche er für die Gelegenheit ausgearbeitet hatte, wurde nun von dem staatlichen Brandinspektor Doyle verlesen. Sie enthielt ein überaus interessantes Zahlenmaterial, das nachstehend kurz zusammengefaßt ist:

Das Beispiel Europas und besonders Deutschlands lehrt, daß das Brandunheil, welches in den Vereinigten Staaten von Jahr zu Jahr größeren Umfang annimmt, keineswegs als unabwendbare Naturerscheinung anzusehen ist. Während in dreizehn Städten Deutschlands mit zusammen 5,500,000 Einwohnern es im Jahre 1910 nur Brandschaden im Gesamtbetrage von $1,067,205 zu verzeichnen gegeben hat, belief sich im gleichen Jahre der Brandschaden in fünf amerikanischen Städten (Chicago, Philadelphia, Boston, St. Louis und San Franzisko) mit zusammen 5,400,000 Einwohnern auf rund $15,000,000. Im Jahre 1911 haben in Chicago allein Brände Sachschaden im Betrage von $9,500,000 angerichtet; in Berlin, dessen Einwohnerzahl fast genau die gleiche ist wie die Chicagos, belief sich im selben Jahre der Brandschaden auf nur $200,000, war also nur 1/47 so groß wie der in Chicago. In New York war der Brandschaden im vorigen Jahre fünf Mal so groß wie in London, neun Mal so groß wie in Paris. In den europäischen Kulturländern kam während des Jahrzehntes 1901—1910 auf den Kopf der Bevölkerung Brandschaden im Betrage von 33c (in Deutschland nur von 19c); in den Vereinigten Staaten stellte während des gleichen Zeitraumes der Verlust sich auf $2.71. Die Bevölkerung der Ver. Staaten hat sich von 1900—1910 um 23 Prozent vermehrt; ungleich stärker ist im Verlaufe des Jahrzehnts der Brandschaden angewachsen, und man hat längst eingesehen, daß Brandverluste, wenn sie auch durch Versicherung „gedeckt" werden, in Wirklichkeit Verluste für immer sind; eingeäscherte Werte wachsen nicht von selber nach, sondern müssen erneuert werden durch neue Arbeit.

Empfehlungen zur Abhilfe.

Zur Bekämpfung des immer ärger gewordenen Uebels empfiehlt der Gouverneur:

1. Nur Bauten aufzuführen, welche der Einwirkung des Feuers größtmöglichen Widerstand leisten können; entsprechende Regelung des Bauwesens seitens der Stadt- und Dorfgemeinden.
2. Strengere Vorschriften in Bezug auf den Transport und die Aufbewahrung entzündlicher und explosiver Oele; behördliche Untersuchung aller Brände auf die Entstehungsursache hin.
3. Besondere Maßnahmen zur Sicherung von Schulen, Theatern, Fabriken und sonstigen Bauwerken, in welchen Personen in größerer Anzahl sich versammeln oder beschäftigt werden.
4. Einführung des automatischen Sprenkelungssystems in allen Handelshäusern und sonstigen Großbauten in Städten.
5. Allgemeine Einführung der Sicherheitszündhölzer.
6. Vermeidung aller feuergefährlichen Veranstaltungen bei der Feier des Unabhängigkeitstages.
7. Anleitung der Kinder (und auch der Eltern) zur Vorsicht beim Umgehen mit Feuer.

Auch Mayor Harrison, der ebenfalls eine längere Zuschrift an die Konferenz gerichtet hatte, wies in dieser auf die in Deutschland getroffenen Maßnahmen zum Brandschutz als vorbildlich und nachahmenswert hin.

Wundervolle Heilungen

durch Prof. Dr. W. M. Lawhon von der Atomo-Radio Co., 81 W. Randolph Str.

Nicht durch Operationen oder Anwendung des Messers, sondern nachdem er seine Patienten mit seiner wunderbaren Atomoscope-Maschine (der einzigen in der Stadt Chicago) untersucht hat, heilt er dieselben mittels der von ihm importirten Maschine, was derselben Behandlungsweise entspricht, die jetzt in den großen Kliniken in Europa angewendet wird. Die erzielten Resultate sind fast unglaublich, und zwar sind es schnelle Resultate, die dauernde Heilungen von Krankheiten, die der Schrecken der Leidenden sind, zur Folge haben. Alte chronische Leiden werden geheilt, und diese gehören bekanntlich zu den schwersten zu heilenden, während die leichteren Krankheiten ohne Schwierigkeit durch die Anwendung der wunderbaren Maschine des Doktors geheilt werden. Bedenkt, daß Ihr Euren eigenen körperlichen Zustand mittels des Atomoscope erkennen könnt, und daß alle Kranken und Leidenden frei untersucht werden. Wenn Ihr Euren wirklichen körperlichen Zustand erkennen wollt, dann sprecht vor in der Office von

The Atomo-Radio Co.,
81 West Randolph Straße.
Ganzer zweiter Floor.
Gegenüber vom Olympic-Theater.

maitmi

MARSHALL FIELD & COMPANY
Great Basement Salesroom

Vier ungewöhnlich hübsche Waists in dem Mai-Verkauf.

Es ist nicht nur ihr anziehendes Aussehen, denn zusammen mit dem erfolgreichen Entwurf vereinigen sie auch bessere Qualitäten des Materials in sich, als sonst gewöhnlich zu diesen Preisen geboten werden kann. Sie repräsentiren viele der ausgezeichneten Werte, die den Damen während dieses Monats beweisen, daß unser Mai-Verkauf von weißen waschbaren Waists zu den größten Ereignissen gehört, die während des Jahres geboten werden. Basement.

$1.75

Zu $1.75 — Eine sehr beliebte Mode von Allover besticktem Voile in Square Hals-Facon, in Kombination mit breiten Bands aus guten imitirten Cluny.

Zu $1.00 — Eine äußerst dauerhafte Lawn-Mode, wie abgebildet, mit Reihen von Spitzen-Einsatz und bestickt. Sailor-Kragen und Peplum.

$1.00

$1.50

Zu $1.50 — Lawn Waists, wie abgebildet; mit Spitzenkragen und Stickerei-Yoke gemacht; vorne ist die Waist mit Clusters von Pin Tucks versehen.

Zu $1.50 — Eine weitere Mode aus Lawn, wie Bild, mit Set-in Bands von Spitzen zusammen mit Tucks bes.; Rückseite u. Aermel tucked.

$1.50

Frühjahr- u. Sommer-Kleiderstoffe zu großen Ersparnissen

Die folgenden Abteilungen haben sich darin vereinigt, außerordentlich starke Werte für den Mitte-Mai-Verkauf zu liefern.

1,000 Rester von fancy Touristen-Flanell zu beinahe der Hälfte des reg. Preises, 7c.

Diese Rester sind sämtlich perfekte Waaren in Längen von 3 bis zu 10 Yards das Stück, und zwar sind es Fabrik-Muster. Für die sparsame Käuferin bedeuten sie eine bedeutende und beachtenswerte Ersparniß. Sie eignen sich besonders für die Anfertigung von Skirts, Nachthemden für Männer, Damen und Kinder — 7c die Yard. Basement.

Eine große Ersparniß an Sheer weißer Voile—40 bis 47 Zoll Breiten—zu 28c Yard.

Die große eingekaufte Quantität ermöglicht es uns, diesen Preis für eine solch feine Qualität anzusetzen, und da dies zu einer Zeit geschieht, wo die Nachfrage am größten ist, ist dies umso bemerkenswerter.

Es ist ein weicher, glatter mercerized Stoff, der den drapirenden und anschmiegenden Effekt hervorbringt, der so beliebt für hübsche Sommer Lingerie- und Kinder Graduation-Kleider ist. Basement.

Schlichte und fancy Seiderester, 1 bis 12 Yards.

Angebrochene Partien von allen schlichten und fancy Seiden in Längen von 1 bis 12 Yards sind ungewöhnlich niedrig markirt worden, zu 15c, 25c, 35c, 45c und 55c die Yard. Dieser Verkauf sollte sich als der größte seit Wochen in unserer Basement Seiden-Abteilung erweisen, weil die Moden, Farben und Längen sich so ausgezeichnet für Waists, Kleider und Gowns eignen. Basement.

Farbiger Gingham niedrig markirt zu 15c Yd.

Beide dieser Artikel würden ausgezeichnete Werte für fast den doppelten Preis sein, den wir für den speziellen Verkauf ansetzen, zu 15c Yard.

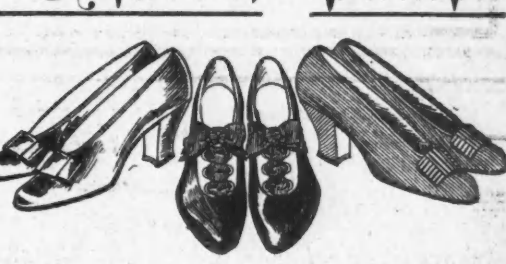
8000 Yards 32zöll. feine Zephyr-Ginghams, weißer Untergrund mit farbigen Streifen und fancy farbige Plaids — 15c die Yard.

3500 Yards von Tissue Ginghams von ungewöhnlich feiner Qualität in fancy Karrirungen und Plaids, zu 15c die Yard. Basement.

Seide- und Baumwolle-Mischungen in der neuen Abteilung ausgestellt.

3000 Yards von Seide Mulls, schlichte, Punkte und Figuren, in fast allen Farben, auch seidegestreifte Voiles auf weißem Untergrund, mit farbigen Streifen — beides ungewöhnliche Werte — und da die Quantität nur eine beschränkte ist, ist eine baldige Auswahl empfehlenswert. Sämtlich zu etwa einem Drittel unter dem regulären Verkaufspreis markirt — 18c die Yard. Basement.

Halbjährlicher Verkauf von Muster-Oxfords, Pumps u. Slippers für Damen zu $1.55



Donnerstag Morgen beginnend, legen wir zum Verkauf 3000 Paar der feinsten Proben auf, die man jemals vorher während dieses großen halbjährlichen Verkaufs gesehen hat. Vielen unserer regulären Kunden ist dieses Ereigniß bekannt, und sie versorgen sich sowohl für den zukünftigen wie für den gegenwärtigen Gebrauch mit Frühjahr- und Sommer-Schuhzeug, indem sie mehrere Paar kaufen. Basement.

Wir wünschen besonders auf die Tatsache hinzuweisen, daß die Mannichfaltigkeit der Auswahl größer als je zuvor ist, in allen Ledersorten und vielen Novitäten. Allen, welche Muster-Größen in 3½, 4 und 4½, A, B und C Breiten tragen können, wird hier eine ungewöhnliche Gelegenheit geboten, Schuhzeug für fast alle Gelegenheiten zu Preisen zu kaufen, die von der Hälfte bis zu einem Drittel der regulären Werte betragen.

Speziell—1000 Paar von Muster-Schuhzeug für Mädchen, junge Damen und kleine Knaben, in Schuhen, Oxfords und Slippers, praktische Facons für den allgemeinen Gebrauch sowohl wie Facons für Gesellschaften sind eingeschlossen in einer ausgezeichneten Auslage. Größen 7 und 10, $1.15; Größen 11, 12, 13 und 1, $1.45; Größen 3 und 4, $1.85. Sämmtlich in „C" und „D" Breiten.

Angeblich mißhandelte Frauen.

Frau Clara Pease, ihr Gatte und die Krankenpflegerin.

Vor Richter Scanlan ist die Verhandlung der Klage der Frau Klara Pease auf bedingte Scheidung von Edward A. Pease, einem Sohne von John H. Pease in Aurora, bei dem das Paar einst gewohnt hat, im Gange. Die Klägerin bezichtigt den Beklagten ungebührlicher Vertraulichkeit mit einer Krankenpflegerin in seines Vaters Hause und grober Mißhandlungen. Frl. Kora Etheridge, 2937 N. Clark Str., sagte aus, daß sie Spuren solcher Mißhandlungen wiederholt am Halse und an den Schultern der Frau Pease gesehen habe, und Frau Anna Verina, 309 S. Ashland Blvd., welche dereinst in Aurora wohnte, bezeugte, daß sie Pease und die Krankenpflegerin häufig zusammen gesehen habe, auch seien sie oft in einem Kraftwagen spazierengefahren.

Eleanor Cecilia Wallbaum hat auf Scheidung von Henry F. Wallbaum, einem Geschirrhändler, und auf Obhut über die beiden Kinder des Paares, Emmett und Katharine, geklagt. Als Grund gibt die Frau Mißhandlungen an. Die Familie wohnt 1130 La Salle Avenue.

* Extra Pale Pilsener und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869.

Feuer im Zinshause.

Auch zwei Werkstätten zerstört.—Schneiderinnen und Familien vertrieben.

In den hinteren Wohnteilen des Zinshauses 536 — 44 West 63. Str., in welchem sechzehn Familien ihr Heim haben, hat Feuer gestern Abend $30,000 Schaden angerichtet und die Bewohner zu eiliger Flucht auf die Straße genötigt. Das Feuer war in einem hinter dem Zinshause gelegenen und von der Englewood Bedding Co. als Werkstatt benutzten Stallgebäude ausgebrochen, vermutlich infolge von Selbstentzündung. Eine zwischen dem Stall und dem Zinshause gelegene Schneiderwerkstatt der Co-operative Tailoring Co., in welcher fünfzehn Mädchen arbeiteten, wurde gleichfalls zerstört. Die Mädchen flüchteten mit lautem Geschrei. Die im dritten Stockwerke des Zinshauses wohnende Frau Jackson wurde vom Rauche überwältigt und mußte hinausgetragen werden.

— Nützlich. — Student (beim Herrichten von Pneumatiks): „Wieder gut, daß mir das Pumpen zur Gewohnheit geworden ist."

Personalnachrichten.

— Frau Bertha Foglestad, 3129 Fullerton Ave., und Frau Martha Erickson, 6340 Evanston Ave., zwei Zwillingsschwestern, feiern heute gemeinsam im Kreise der Nachkommen in der Wohnung der Frau Foglestad den 91. Geburtstag. Beide sind noch recht rüstig, und Frau Foglestad kann noch ohne Brille lesen. Die Frauen stammen aus Staver, Norwegen, und folgten 1866 ihren Eltern nach Chicago, nachdem letztere hier lohnenden Erwerb gefunden hatten. Das nächstälteste Zwillingspaar im Umkreise sind Frau Mary Calhoun in DeKalb und Frau Margaret Julian in Dixon. Diese sind 82 Jahre alt.

Paulistenchor reist ab.

Bewirbt sich als Vertreter der Ver. Staaten am internationalen Wettsingen in Paris.

Der Paulistenchor, der vor zwei Jahren aus dem Wettbewerb amerikanischer Chöre in Philadelphia als Sieger hervorgegangen ist und die Wanamakermedaille erhalten hat, wird heute Nachmittag Chicago verlassen und sich nach Paris begeben, um am 25. Mai an dem internationalen Wettsingen in der französischen Hauptstadt teilzunehmen. 125 Mitglieder unter der Leitung Pfarrer P. J. O'Callaghans von der St. Marienkirche und Pfarrer W. J. Flynns, des Dirigenten des Chors, werden die Reise mitmachen. Der Chor begibt sich zunächst nach Montreal, wo er am Donnerstag Abend in der St. Patricks-Kirche singen wird, und wird sich von dort einschiffen. Am Pfingstsonntag singt er in der Notre Dame-Kathedrale der französischen Hauptstadt vor dem Erzbischof von Paris.

— Treffend ausgedrückt. — A.: „Du gehst also auch auf den Wohltätigkeitsball?" — B.: „Ja, man schwingt die Beine, um anderen auf dieselben zu helfen."

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Radikal-Heilung der Nervenschwäche.

Kränkliche Personen, leidet Ihr an Hoffnungslosigkeit, Erröthen, Zittern, Herzklopfen, Aengstlichkeit, Trübsinn, erschöpfenden Ausflüssen, schlechten Träumen, Folgen jugendlicher Verirrungen, Geschlechtskrankheiten, Brustbeklemmung, Kopf- u. Rückenschmerzen, Blut- u. Hautkrankheiten, Abnahme des Gehörs, der Sehkraft, so leset den „Jugendfreund." Jeder ein eigener Arzt.

Männer erhalten Aufschluß, wie Schwäche, Samenfluß, Strikturen, Krampfader- und Wasserbruch schmerzlos auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses Buch ist außerordentlich interessant u. lehrreich für Jung und Alt, Mann und Frau. Die neueste deutsche Auflage wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt von der

Private Clinic,
137 East 27. St., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 516 Milwaukee Ave.

maimisonli

Andrang ist groß.

Tausende beteiligen sich an der „Novena" in der St. Rita Kirche.

Tausende von gläubigen Katholiken, darunter viele Krüppel, Blinde und Kranke, besuchten gestern den Reliquienschrein in der St. Rita-Kirche, 63. Straße und Oakley Ave., in der zu Ehren der jüngst heilig gesprochenen Heiligen eine „Novena" abgehalten wird. Die „Novena" hat am Montag begonnen und dauert bis zum 22. Mai, dem Namenstag der Heiligen, an dem sie mit der altertümlichen Feier der Segnung und Verteilung der Rosen zu Ende gehen wird. Die Reliquie der Heiligen, die während der „Novena" ausgestellt wird, besteht aus einem Splitter ihres Schienbeins, den Pfarrer Greene während seines jüngsten Aufenthalts in Rom erlangte.

— Durch Hintertüren gelangt mancher ins Vorderhaus.

Sehr wichtig!

Chicago Telephon-Adreßbuch

— wird —

HEUTE

gedruckt.

Irgendwelche Aufträge für neue Telephone oder Aenderungen, die nach diesem Tage einlaufen, können nicht mehr in das Adreßbuch kommen.

Wenn Ihr noch kein Mitglied der großen Chicagoer Telephon-Familie seid von mehr als

279,000

Telephonirt heute nach einem Telephon.

Das Chicagoer Telephon-Adreßbuch ist ein Wegweiser über die, die in Chicago etwas bedeuten.

Wenn Ihr kein Telephon-Abonnent seid

Warum nicht?

Das ist die Frage, die nicht nur wir, sondern auch Eure Freunde, Eure geschäftlichen und gesellschaftlichen Bekannten, sowie auch andere stellen.

Chicago Telephone Co.

230 West Washington Str.

Commercial Departement

MAIN 294

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Beisel, Otto, 64 J., 618 Wells Str.
Buehler, Amelia, 28 J., La Vergne, Jll.
Christ, Alfred, 27 J., 5246 W. Harrison Str.
Decker, Alfred, 48 J., 651 Aldine Ave.
Dettlaff, Helena, 78 J., 2236 Hamburg Str.
Dietz, Joseph, 49 J., 3659 S. Lincoln Str.
Ettlinger, Jacob, 72 J., 3116 Michigan Ave.
Fick, Henry, 74 J., 4827 S. Laflin Str.
Hausser, C., 87 J., 6223 Champlain Ave.
Herzberger, B., 29 J., 4410 S. LaSalle Str.
Kammerer, Ottmar, 65 J., 11516 Front Ave.
Levy, Remra, 75 J., 4422 Vincennes Ave.
Mach, K., 58 J., 4623 S. Winchester Ave.
Marx, William, 63 J., 1720 N. Lincoln Str.
Molitor, Peter, 82 J., 3009 Union Ave.
Pasch, George, 32 J., 1841 31. Place.
Rosenworm, Mary, 63 J., 531 S. St. Louis Avenue.
Schaefer, H., 64 J., 1140 S. Sacramento Ave.
Weideman, George, 85 J., 6621 Emerald Ave.
Weiß, Frank, 82 J., 2125 School Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von seinen Verbindlichkeiten sucht im Distriktsgericht nach:

George A. Match, 4836 Indiana Ave.; Verbindlichkeiten $2,380, Bestände $52.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Raymord Visser, Marie L. Schlechtweg, 25, 21.
William L. Corris, Daisey M. Müller, 36, 32.
Josepf Glufchuke, Natalie Gartke, 23, 20.
Louis Roesel, Gertrude Sittler, 29, 20.
Isidore Spilberg, Annie Mazur, 22, 21.
Frank A. Durain, Minnie Gray, 27, 23.
Guy R. Payne, Jennie Gibson, 25, 23.
Joseph Kinzeris, Bessie Petravicaite, 25, 20.
John Hafele, Paula Baugartner, 36, 25.
August J. Borucki, Anna Radzikowska, 21, 20.
Charles Ranista, Kate Tosmal, 24, 19.
Jozef Baber, Viktoria Zielenska, 54, 50.
Oliver L. Halbert, Nettie M. Miller, 31, 41.
Josef Zabelickis, Walerya Rimkis, 24, 20.
Nicholas Pagakis, Mary Douni, 33, 24.
John Berwanger, Pauline Siems, 28, 30.
Henry E. Toennis, Mattie Seekins, 28, 27.
Frank Borowczyk, Rosie Fierlik, 23, 20.
Stanislaw Machnica, Marianna Konozek, 25, 22
Edwin Nelson, Emily Kuhn, 21, 18.
Albert Myers, Caroline Stickles, 24, 21.
Lewis S. Hill, Mary E. Durham, 23, 22.
Eugene P. Robinson, Minnie M. Smith, 23, 18
Matteo Guarise, Maria Bertoncelo, 26, 23.
Walter L. Migely, Evelyn Frasius, 27, 18.
Antoni Bukrejewski, Anna Kisla, 25, 23.
Arthur Eichelberg, Carolina Trebes, 22, 23.
Wm. J. Kriegsmann, Berlie Elger, 22, 21.
Peter Jatzina, Hripina Kamek, 26, 20.
John J. Lesco, Hannah B. Johnson, 29, 29.
Charles G. Duffy, Mary A.E. Reynolds, 35, 27
Josef Kukavina, Maria Koratsch, 32, 26.
James McKeon, Lillian Wright, 25, 22.
Meyer Miller, Sarah Geller, 25, 21.
William J. Casey, Dorothy Casey, 31, 21.
Walter S. DeGeer, Myrtle Sturgeß, 24, 22.
Adam Poskoczem, Katarzyna Romanowska, 32, 22.
Christopher Ebbole, Rose Drumer, 21, 19.
Robert L. Trunk, Myrtle A. Zander, 24, 20.
Chan Babcock, May Degman, 33, 32.
Otto H. Remmert, Mary E. Dolan, 26, 20.
Leo Loseczki, Walerya Czaski, 24, 18.

Marktbericht.

Chicago, den 15. Mai 1912.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen, Nr. 2, rot, \$1.17—\$1.18½; Nr. 3, rot, \$1.14—\$1.17; Nr. 2, hart, \$1.17½—\$1.18½; Nr. 3, hart, \$1.14—\$1.17.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, \$1.19—\$1.21; Nr. 2, \$1.16—\$1.19; Nr. 3, \$1.15—\$1.18.

Mais, Nr. 2, 80—80½c; Nr. 2, weiß, 80½—81c; Nr. 2, gelb, 80¼—80¾c; Nr. 3, 76½—77¼c; Nr. 3, weiß, 77½—78¼c; Nr. 3, gelb, 77—78¼c; Nr. 4, 72—73c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 56½—57¾c; Nr. 3, weiß, 53¾—57c; Nr. 4, weiß, 55—56¾c; Standard, 56½—57½c.

Roggen, Nr. 2, 94½c; Nr. 3, 91—93c; Nr. 4, 80—90c.

Gerste, „Malting", \$1.00—\$1.30; „Mixing", 90—95c; „Screenings", 40—74c.

Mehl, „Winter Patents", \$4.40—\$4.60 das Faß; Roggenmehl, \$4.30—\$4.65; Minnesota Hard Spring, „Straight Export Bags", \$4.70—\$4.80; besondere Marken, \$6.50.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, \$27.00—\$28.00; Nr. 1, \$25.50—\$26.50; bestes Prairie, \$24.00—\$25.00; Nr. 1, \$22.50—\$23.50; Nr. 2, \$20.50—\$21.50; Packheu, \$10.00—\$12.00.

Timothy-Samen, „Cash Lots", \$6.00—\$12.00.

Kleesamen, „Cash Lots", \$16.00—\$21.50.

Oel.

Standard, weiß, 150	\$	0.09¾
Headlight, 175		0.11½
Eocene		0.12
Naphtha		0.12½
Gasolin		0.15
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß		0.75
do., gereinigt, per 5 Faß		0.76
Terpentin		0.54

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, \$8.00—\$9.25 per 100 Pfund; mittlere bis gute Sorte, \$6.50—\$8.00; gute bis ausgesuchte Kühe, \$5.40—\$7.25; gute bis ausgesuchte Kälber, \$7.00—\$7.75; Bullen, Fleischerwaare, \$4.50—\$7.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, \$7.75—\$7.85 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), \$7.85—\$7.95; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, \$7.80—\$7.95; gute bis ausgesuchte Ferkel, \$6.00—\$7.00; Eber, \$3.25—\$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, \$6.25—\$7.75; „Native Ewes", \$5.25—\$7.00; „Native Yearlings", \$7.00—\$8.00; „Native Lambs", \$8.75—\$9.50; „Colorado Fed Lambs", \$9.00—\$9.90.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.	\$	0.29
Nr. 1, das Pfund		0.28
Nr. 2, das Pfund		0.26
„Dairies", das Pfund		0.26
Nr. 1, das Pfund		0.25
„Ladles", das Pfund		0.22
Packwaare, das Pfund		0.21
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dzd. (Kisten zurückgesandt)		0.17
do. (Kisten eingeschlossen)		0.17½
„Firsts", das Dutzend	0.16½	—0.18
„Extras", das Dutzend		0.21
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pf.		0.16½
„Young America", das Pfd.		0.17
„Daisies", das Pfund		0.17
Brick, das Pfund		0.16½
Schweizer, neu, das Pfund	0.20	—0.21
Limburger, das Pfund		0.17½

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.09
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund		0.14
Truthühner, das Pfund		0.12
Hähne, das Pfund		0.10
Gänse, das Pfund		0.09
Enten, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50—60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.07	—0.07½
60—85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.08	—0.08½
80—120 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.09	—0.10

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—5.00
Zitronen, die Kiste	3.00	—4.00
Orangen, die Kiste	2.00	—2.25
Grapefruit, die Kiste	4.00	—8.00
Ananas, die Kiste	2.50	—3.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	0.50	—1.50
Spargeln, die Kiste	0.50	—1.50
Gurken, das Dutzend	0.75	—1.00
Kraut, das Faß	2.00	—2.50
Blumenkohl, die Kiste	1.00	—2.75
Sellerie, die Kiste	2.00	—4.00
Kopfsalat, das Faß	1.50	—9.00
Blattsalat, die Kiste	0.27½	—0.30
Brunnenkresse, das Faß		4.00
Meerrettig, das Faß		4.00
Rote Rüben, die Kiste	1.50	—2.50
Mohrrüben, die Kiste	2.00	—3.00
Spinat, die Kiepe		0.50
Tomaten, die Kiste	1.50	—3.00
Pefferschoten, die Kiste		2.00
Rhabarber, die Kiste	0.15	—0.50
Zwiebeln, die Cumner Kiste	1.00	—1.75
Rüben, die Kiste	0.50	—0.65
Petersilie, das Faß	2.50	—3.00
Grüne Erbsen, die Kiste	0.50	—1.25
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.50	—1.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	0.50	—3.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.80
Rote Nierenbohnen		2.75
Kartoffeln, Carladung, Bushel	1.25	—1.30
do., Florida, neue, das Faß	4.50	—6.50

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Butcher für alle Arbeit. 1580 Clybourn Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung in Bäckerei, Lohn $10. 957 N. Ridgeway Ave., nahe Chicago Ave.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erster Klasse Tinner, 804 Washington Str., Gary, Ind. dimido

Verlangt: Painter und Paperhangers. W. J. Campbell, 4711 Lake Ave. dimi

Verlangt: Junge, um das Grocery-Geschäft zu erlernen. 3554 N. Halsted Str. dimido

Verlangt: Guter deutsch-englischer Dollmetscher. Adr.: F. 403 Abendpost. dimi

Verlangt: Ein Porter, der bartenden kann. 1801 Canalport Avenue. dimi

Verlangt: Erfahrener Junge an Brot. $9 zum Anfang. 6149 Wentworth Ave. dimi

Verlangt: Junger Mann, welcher etwas Erfahrung hat in Bäckerei oder Konditorei. Kann auch frisch eingewandert sein. 4419 Evanston Ave. „The Quality". dimi

Verlangt: Guter Painter. 2526 Thomas Str., nahe W. Division und Campbell. dimi

Verlangt: Ein guter Huf- und Wagenschmied. Stetige Arbeit. F. Schoening, Niles Center, Illinois. dimi

Verlangt: Junge mit einiger Erfahrung an Nähmaschine und Stitching, um das Carriage-Trimmer-Handwerk zu erlernen. 9 E. 13. Str., nahe State Str.

Verlangt: Arbeiter für allgemeine Arbeit im Hause. Muß mit Automobiles umgehen und sie auch fahren können. Gebt Referenzen, Alter, Erfahrung und Lohnansprüche an. Adr.: F. 405 Abendpost. mido

Verlangt: Painters und Paperhangers. Guter Lohn. Muß tüchtig sein. 1255 N. Western Ave.

Verlangt: Ablieferungs-Junge, Südseite. — Zimmer 1112, 36 S. State Str.

Verlangt: Erfahrene Handschuh-Cutters. Nachzufragen Eisenkrath Glove Co., Elston und Armitage Ave.

Verlangt: Janitor, ledig oder verheiratet, keine Kinder, einer der mit Reparaturen an elektrischem Fahrstuhl Bescheid weiß und Dampfheizung versteht. Cannon, 219 N. Michigan Ave.

Verlangt: Aelterer Mann für allgemeine Arbeiten in „Stag Hotel", $20 den Monat und Zimmer. 919 Madison Str.

Verlangt: Porter, älterer Mann, gutes Heim. 1500 Fullerton Ave.

Verlangt: Messing-Gießer und Formenmacher. J. Climax Braß & Manufacturing Co., 2318 W. Harrison Str.

Verlangt: Zeichner für Office- und Werkstattarbeit. 1336 N. Halsted Str. dimi

Verlangt: Ein Junge im Alter von 16 Jahren, der ein mechanisches Geschäft erlernen will. — Adr.: W. 318 Abendpost. dimi

Verlangt: 2 erster Klasse Waiters. Eisners Cafe, 205 S. Halsted Str. dimi

Verlangt: Paperhanger. 316 N. Clark Str. dimi

Verlangt: Ein Maler, oder ein Mann, der das Malen versteht. 640 Aldine Ave, erster Floor. dimi

Verlangt: Paperhangers und Painters. 1843 Cuyler Ave. dimidofr

Verlangt: Erfahrener Operator an „Niggerhead"-Maschine. The Athletic Shoe Co., 1427 Carroll Avenue. modimi

Verlangt: Gute zweite Hand an Cakes, einer der schon selbstständig arbeiten kann, bevorzugt. Muß nüchtern, reinlich und zuverlässig sein; $13 die Woche; Reise vergütet. Adressire mit Altersangabe und Erfahrungen: Novelty Bakery, 1078 Main Str., Dubuque, Iowa. modimi

Verlangt: Schneider an Herren- und Damen-Arbeit, sowie Bushelman. 6703 S. Center Ave. fasonmodimi

Farmer! Wenn Ihr Farmarbeiter sucht, bitte, wendet Euch an John Komick, Vermittlungsbüro, 763 Milwaukee Avenue. 30mz2mX

Verlangt: Farmarbeiter, $30 den Monat und Board. Adams & Tillotson, 34 S. Canal Str. 7mai1mX

Verlangt: Männer, um das Barbiergeschäft zu erlernen; Erfahrung nicht erforderlich. Sprecht vor oder schreibt an M. Burke, 612 W. Madison Straße. 25ap1m

Verlangt: Verkäufer für Baustellen, nahe Gary. Hohe Kommission. Gute Gelegenheit, um Geld zu verdienen. Adr.: M. 999 Abendpost. mai4-15fasomodidofasomomi

Verlangt: Ein frisch eingewanderter lediger Mann zum Grundschaufeln bei Farmer, 10 Stunden per Tag, 6 Monate für $174 und Board.— Ed. Reichenbach, Avalon, Wisconsin. 10mai1mX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mechanics, welche nicht beschäftigt sind, können von $5.00 bis $10 jeden Tag verdienen durch den Verkauf unserer $1.00 per Monat Unfall- und Krankheit Benifit Policy an ihre Bekannten. Erfahrung nicht nötig. Sprechen Sie vor oder schreiben Sie für Auskunft. Louis Reinecker & Son, 112 N. La Salle Straße, Zimmer 11. 24ap4mi

Verlangt: Tüchtiger Mann als Reporter, Kollektor und Anzeigen-Agent für eine englische Wochenzeitung. Salär und Kommission. Anzufragen: 7329 Madison Str., Ecke Circle Avenue, Forest Park. midofr

Verlangt: Bricklayers für Schulhaus an 88. und Lowe Ave., sowie für Schulhaus an Southport Ave. und Francis Str., lange Stellung.

Verlangt: Wagenmacher. 2038 Grand Ave.

Verlangt: Ein Bäcker, 3. Hand an Cakes und Brot. Tagarbeit. 452 West 26. Straße.

Verlangt: Junger Mann für alle Arbeiten in Shipping Room. 933 West 37. Str.

Verlangt: Lediger junger Mann für Janitor. Muß mit Werkzeug umgehen können. Lohn $30 per Monat und Zimmer. Nachzufragen 1. Flat. 875 La Salle Ave.

Verlangt: Aelterer deutscher Mann, der mit einem alten, noch kräftigen deutschen Mann von 1 bis 5 Uhr Nachm. spazieren gehen will, guter Lohn. 828 Barry Ave., nahe Clark und Halsted.

Verlangt: Lehrling, Bezahlung während des Lernens, ebenso Helfer. Foester, 1026 N. State Straße.

Verlangt: Erfahrene „Ready Roofers". 1238 Cornell Str. mido

Verlangt: Junge an Brot und Rolls möchte hier lernen, hat gute Erfahrung. Frank Kulhan, 1649 W. 19. Str. 15mai1wX

Verlangt: Junge, an Brot und Rolls zu helfen. Tagarbeit. 1013 W. 31. Str. mido

Verlangt: Porter. 46 N. Fifth Ave.

Verlangt: Kräftiger junger Mann in Wood Working Shop. 520 W. Monroe Str., 3. Floor.

Verlangt: Ein Candymacher für einige Stunden des Tages oder Abends. Adr.: F. 418 Abendpost.

Verlangt: Guter, geweckter Junge, nicht über 16 Jahre alt, in Shop zu arbeiten. C. P. Zacher & Co., 180 N. Market Str., 5. Floor.

Verlangt: Junger Mann mit Erfahrung als Bartender. Referenzen. 4752 W. Chicago Ave. mido

Verlangt: Ein junger Mann als Blacksmith-Helfer. 2087 Austin Ave.

Verlangt: Junger Mann, in Saloon zu arbeiten und sich allgemein nützlich zu machen. 3228 Lincoln Ave.

Verlangt: Tinner, sowie Handyman für allgemeine Arbeit in Tinshop. 1313 N. Clark Str.

Verlangt: Ein guter Junge in Bäckerei. 2830 Archer Ave.

Verlangt: Sofort, ein stetiger, guter Schuhmacher, einer der an Landis Maschinen arbeiten kann. Nachzufragen: 2827 Lincoln Ave., Leder-Store. mido

Verlangt: Schuhmacher, der selbständig werden will. Näheres 2961 Lincoln Ave., (Store.) mi—son

Verlangt: Stetiger guter Barbier, guter Lohn. Kommt fertig zur Arbeit. 2947 Belmont Ave.

Verlangt: Arbeiter, stetige Beschäftigung. — American Brake Shoe and Foundry Co., Melrose Park, Ill. Nehmt Lake Str. Car bis zum Endpunkt. dimido

Verlangt: Männer, heute, für Wiskonsin Wälder; $26 bis $30 monatlich, Zimmer und Kost. 32 South Canal Str., 2. Floor.

Verlangt: Ein Schuhmacher, starker junger Mann, auf Reparaturen. Man spreche Donnerstag Morgen um 8 Uhr vor bei Holden, 231 South State Str.

Verlangt: Laufjunge, von 14 bis 16 Jahren. Nachzufragen bei Holden, 231 South State Str.

Verlangt: Aelterer Mann, der mit Pferden umzugehen weiß, als Kutscher. 877 Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge, von 16 Jahren, um Gänge zu besorgen und für allgemeine Geschäftsarbeiten. William J. Strehl, 5 South Wabash Ave., Mallers Building, 15. Stockwerk. mido

Verlangt: Carriage und Wagen-Painters. — J. Metzler & Sons Co., 158 E. Indiana Straße.

Verlangt: Ein Cabinetmaker. 3139 Cortland Str., hinten.

Verlangt: Ein guter Porter, der auch am Tisch aufwarten kann; muß seinen Beruf verstehen. 4758 N. Clark Str. mido

Verlangt: Gehilfen, müssen auf der Bauschlosserei gearbeitet haben. 1535—41 Melrose Str.

Verlangt: Starker Junge, der schon an Cakes gearbeitet hat. Guter Lohn. 1118 Center Str., nahe Seminary.

Verlangt: Alleinstehender Mann mittleren Alters, als zweiter Bartender und Porter. 3948 N. Clark Str.

Verlangt: Ein starker Junge in Bäckerei. 2134 Orchard Str.

Verlangt: Bäcker erster Klasse an Brot und Rolls. Höchster Lohn für gute Arbeit. Nachtarbeit. J. J. Gardner, 5529 S. Ashland Ave.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. — 5125 S. Halsted Str.

Verlangt: Guter Junge in Bäckerei. 4927 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mann in Saloon, der Lunch kochen und Porterarbeit tun kann. 3101 S. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrener Porter in Restaurant. Alex. Weiß & Co., 176 W. Adams Str.

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. — Bohsen Baking Co., Chicago Ave. und Morgan Straße.

Verlangt: Junge in Bäckerei; einer, der schon Erfahrung hat. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Cabinetmakers; guter Lohn, stetige Arbeit für guten Mann. 1553 W. Division Str.

Verlangt: Junge von 16 Jahren, im Bäckershop mitzuhelfen. 7303 Wentworth Ave.

Verlangt: Fachkundiger Schneider. P. Hollenfels, 6956 N. Clark Str., Rogers Park.

Verlangt: Guter deutscher Wurstmacher, verheirateter bevorzugt. Adr.: 211 East Walnut Str., Des Moines, Iowa.

Verlangt: Guter Bartender in mittleren Jahren, muß perfekt englisch sprechen, nüchtern und ehrlich sein, $50 und Board, Empfehlungen verlangt. Adr.: P. 97 Abendpost. mido

Verlangt: Mehrere gute Bauschlosser. Central Architectural Iron Works, 4103 LaSalle Str. midofrsa

—Arbeit!—Arbeit!—Arbeit!—
100 Maschinisten aller Branchen, 25c bis 50c.
100 Carpenters und Cabinetmakers, 45c.
50 Hotel-, Restaurant- und Saloon-Arbeiter, Handymen, Backers und Truckers, $14 p. Woche.
Bartenders und Saloon-Porters, $15 per Woche.
Fahrstuhlführer und Shipping Clerks.
American Employment Association,
68 W. Washington Str., zw. Clark u. Dearborn.

Verlangt: Junge in Wagen-Paintshop. 321 Ost Indiana Str.

Verlangt: Brücken-Carpenters, Concret- und Eisenbahn-Arbeiter, Painters, Farmarbeiter. Illinois, Wiskonsin und Minnesota. Odelius, 172 W. Van Buren Str.

Verlangt: Junger Mann für Nachtarbeit, um Pferde zu besorgen. Sogleich anzufragen. 1319 Cornelia Str.

Verlangt: Ein guter Schneider, Rockmacher.— N. Jackson & Co., 125 W. Van Buren Str., Zimmer 515.

Verlangt: Erfahrener Farmarbeiter für allerhand Arbeit, 100 Meilen von Chicago. Muß ledig sein. Nachzufragen Donnerstag Morgen.— B. Tomaszewski, 1940 Larrabee Str.

Verlangt: Junger Mann, dem Painter zu helfen. Nachzufragen 6 Uhr Abends. 2702 Diversey Court.

Verlangt: Gute Painters. Offene Werkstatt. Nachzufragen nach 5 Uhr. 2133 West Congreß Str., 1. Flat.

Verlangt: Junge für Fabrikarbeit. Muß 16 Jahre alt sein. Allen B. Wrisley Co., 915 S. Fifth Ave.

Verlangt: Bushelman. Beständige Arbeit für guten, in aller Arbeit erfahrenen Mann. Keine andern brauchen vorzusprechen. Nachzufragen: 1123 Granville Ave. Tel. Edgewater 6308.

Verlangt: Holzarbeiter, erfahrene Body Builders. Beständige Arbeit. Erby Carriage & Wagon Co., 710 Fulton Str. dimidofrsa

Verlangt: Barbier. A. Schulz, 1335 Nord Lincoln Str. dimi

Verlangt: Guter Verleimer in Möbelfabrik. Ecke Wood und Augusta Str. dimi

Verlangt: Starker junger Mann, um das Pressen zu erlernen. 2023 Peterson Str. di—fr

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Seamers, Piecers, Tackers, Taschenmacher, Knopflochmacher, Top-Basters, Finishers und Bottom Fellers an feinen Hosen; guter Lohn; stetige Arbeit; helle, sanitäre Werkstätte. Sofort nachzufragen.

B. Kuppenheimer & Co., Bloomingdale Road und Lincoln Straße. midofr

Verlangt: Erfahrener Bartender, der sein Geschäft versteht und polnisch und englisch spricht. $16 die Woche. 859 Milwaukee Ave.

Verlangt: Butcher, Wurstmacher. 1800 S. Wood Str. midofr

Verlangt: Guter deutscher Sheet Metal Arbeiter. Sogleich. 1473 N. Halsted Str. Frank Staar.

Verlangt: Ein junger Butcher, der etwas Shoptenden kann, sofort. 1800 Sedgwick Str.

Verlangt: Ein Junge mit Erfahrung an Brot. 713 Wrightwood Ave., nahe Burling Str.

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturen. — 3522 Lincoln Ave.

Verlangt: Junge mit Erfahrung an Cakes. — $10. 2234 — 21. Straße.

Verlangt: Starker Junge für allgemeine Arbeit in Laboratorium. Muß 16 Jahre alt sein. 8 Stunden Arbeit den Tag. $5 zum Anfang. Globe Pharmaceutical Co., 29 So. Clinton Str. mido

Verlangt: Tüchtiger Holzarbeiter, muß gut bewandert sein mit Maschinen und schon an Bakery Peels und Utensien gearbeitet haben. American Peel Co., 901—903 North Ave.

Verlangt: Stetiger Barbier, der etwas englisch spricht für Samstag Abend und Sonntag Morgen. 5927 N. Clark Str.

Verlangt: Lediger Mann, Saloon reinzumachen und am Tisch aufzuwarten. 1208 N. Halsted Straße.

Verlangt: Zwei kräftige Knaben, 16 Jahre, auf Gemüsefarm zu arbeiten. William Weber, 5856 Higgins Ave., Jefferson Park. mido

Verlangt: Holzfinishers für hochfeine Cabinetarbeit. The A. H. Andrews Co., 1100—1114 W. 22. Str. mido

Verlangt: Erfahrener Mann, Leder zu schneiden mit Mallet und Die. Muß englisch sprechen. Geo. Young & Co., 715 S. Western Ave.

Verlangt: Junger Mann, das Kleidergeschäft zu erlernen. Muß englisch sprechen. Stern Clothing Co., North Ave. und Larrabee Str.

Verlangt: Guter Junge, in Bäckerei, an Cakes; einer mit Erfahrung vorgezogen. 801 North Ave.

Verlangt: Erfahrener Junge, an Cakes und Brot. 2643 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Junge in erstklassigem Hotel hier in der Stadt, um das Polsterergewerbe und die Innen-Dekoration gründlich zu erlernen. Nur durchwegs gutérzogene und ehrliche Jungen wollen schriftliche Antworten einsenden unter: F. 419, Abendpost.

Verlangt: Junge von 17 oder 18 Jahren, in einer Bäckerei. 3524 Chicago Ave.

Verlangt: Mann, um Druckarbeiten zu sammeln, oder ein Schriftsetzer, der ein Geschäft hat, für eine kleine Druckerei in der unteren Stadt; muß etwas Kapital besitzen; gute Gelegenheit für den rechten Mann. Tel.: Franklin 145, Mr. Aigner.

Verlangt: Shirt Operator. Advance Laundry, 2740 Belmont Ave. mido

Verlangt: Head Starcher. Advance Laundry, 2740 Belmont Ave. mido

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schneider oder Schneiderin an Damenkleider. 4349 Wentworth Ave.

Verlangt: Eheleute, Maschinisten, Drehbankarbeiter, Drop Hammer, Carpenters, Truckers, Barmen, Porters, Köche, Dairymen, Janitors, Jungen in Fabrik, Cabinetmakers, Teamsters, Farmarbeiter. Central Employment, Zimmer 201, 184 Washington Str.

Verlangt: Für Country-Platz, Mann und Frau, die englisch sprechen, Kutscher und Gärtner, erfahrene Köchin; dauernde Stelle für die richtigen Personen; Angabe von Alter, Erfahrung, Referenzen und Lohnansprüchen. Adr.: E. A. Laughlin, 40. Str. und Princeton Ave. 14mai1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Holzarbeiter, erster Klasse Arbeiter, sucht Stelle. Carl Legrand, 607 N. Elizabeth Str.

Gesucht: Tischler und Polirer sucht irgendwelche Arbeit. C. M., 659 Mohawk Str.

Gesucht: Ein erfahrener Engineer sucht dauernden Posten, nimmt auch Nachtarbeit an. F. Schopf, 2434 Southport Ave.

Gesucht: Mann, 35, stadtbekannt, wünscht Stelle als Treiber oder Stallmann. Kann Kaution stellen. Adr.: W. 349 Abendpost.

Gesucht: Lediger Mann sucht stetigen Platz in Saloon. Spricht englisch. Hoffmann, 643 West Madison Str.

Gesucht: Junger Mann sucht irgendwelche Porterarbeit, bei Tag oder Nacht. M. L., 1660 Dayton Str., 1. Flat.

Gesucht: Junger Mann, frisch eingewandert, Bau- und Kundenglaser, sucht passende Stelle. Mr. Harlos, 1461 W. Huron Str., 1. Flat.

Gesucht: Netter, anständiger junger Mann sucht Arbeit als zweiter Bartender; gute Empfehlungen. M. Gutman, 724 North Ave.

Gesucht: Millwright, Carpenter mit Werkzeug, sucht Stelle in einer Fabrik, scheut keine Arbeit. Rosenmayer, 1808 N. Sawyer Ave.

Gesucht: Bartender, der auch Porterarbeit verrichtet, sucht Stellung für Vormittags; beste Empfehlungen. Tel.: North 3408. midofr

Gesucht: Bartender, 27, deutsch, verheiratet, sucht guten Platz. Gute Referenzen. Arthur Graf, 1845 Lincoln Ave. mido

Gesucht: Zuverlässiger, erfahrener Bartender, ehrlich, bescheiden, sucht Stelle. Adr.: W. 329 Abendpost.

Gesucht: Selbständige Dinner- und Lunchköchin sucht Stelle. Salon vorgezogen. 1462 Clybourn Ave., Store.

Gesucht: Guter Butcher, der englisch spricht, sucht Arbeit im Butchershop. Fried, 1165 W. 19. Straße. dimido

Gesucht: Junger Barbier sucht stetigen Platz, spricht deutsch und englisch. 2059 W. 21. Place. dimi

Gesucht: Lediger Mann, 34 Jahre alt, kann mit Pferden umgehen, bittet um irgend welchen Posten. F. Schwab, 1838 N. 41. Court. dimi

Gesucht: Verheirateter Gärtner sucht Stelle. Paul Danousky, 741 Keith Str. modimi

Gesucht: Bartender, verheiratet, sucht Stelle, kann Porterarbeit verrichten, Aufwarten, Lunch besorgen; scheut keine Arbeit; gute Empfehlungen. 1425 Augusta Str. modimi

Junger flinker Bartender mit gute Empfehlungen sucht Stelle. Stein, 1703 Vine Str. modimi

Gesucht: Junger Mann, welcher an Bench arbeiten und etwas zeichnen, sowie ziemlich englisch sprechen kann, sucht passende Stelle. Adr.: W. 328, Abendpost. midofr

Gesucht: Dritte Hand Bäcker an Brot u. Rolls sucht Arbeit. A. Kelter, 7238 Marshfield Ave., Tel.: Steward 4069. dimi

Gesucht: Erster Klasse Bartender sucht Stellung; geht auch als Kellner; bin firm im ganzen Hotelfach. Stetige Arbeit bevorzugt. Geht auch nach auswärts. Adr.: H. Kl., 2043 N. Clark Str., Phone Lincoln 1510. dmdo

Gesucht: Deutscher Maschinen-Ingenieur, ein Jahr im Lande, welcher sich zu verbessern sucht, wünscht passende Stellung als Zeichner oder im Betrieb. Adr. W. Kl., 2043 North Clark Str., Phone Lincoln 1510. dimido

Gesucht: Ein selbstständiger Cakebäcker sucht Stelle. Adr.: W. 314 Abendpost. dimi

Gesucht: Bäcker, gute zweite Hand an Brot, Rolls und Cakes, sucht Stelle, kann auch selbstständig arbeiten. Joe Ondre, 1118 W. 17. Str. dimi

Gesucht: Ein Bäcker sucht Arbeit als erste oder zweite Hand an Cakes. 5506 S. Honore Str. dimido

Gesucht: Wiener Cakebäcker, 30 Jahre alt, 3 Monate im Lande, wünscht Stelle als zweite Hand. Weber, 1528 W. 14. Str., 1. Flat. dimido

Gesucht: Deutscher Maurerpolier, soeben von Südamerika kommend, sucht Stellung, hier oder auswärts. Gefl. Offerten an A. Schumacher, 1462 Clybourn Ave. dimi

Gesucht: Junger Butcher, frisch eingewandert, mit Wurstmachen sehr gut vertraut, sucht stetige Stelle. Bojmann, 1421 S. 42. Ave. dimi

Gesucht: Gute dritte Hand an Brot und Rolls sucht Arbeit. 1817 Haddon Avenue.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Barbier in mittleren Jahren sucht Stellung, am liebsten nur mit dem Boß zu arbeiten. Auch Country. Montag anfangen. Adr.: W. 334 Abendpost.

Gesucht: Mann sucht Stelle als Janitor oder irgendwelche Arbeit. 1508 Sedgwick Str., Lang.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Janitorarbeit oder andere stetige Beschäftigung. Gute Zeugnisse. 1453 Clybourn Ave.

Gesucht: Guter Painter und Calciminer sucht guten Platz. Frantz, 1822 Hammond Str.

Gesucht: Deutsche Frau nimmt Wäsche ins Haus, kann auch schön bügeln. Mrs. Mandick, 727 Blackhawk Str.

Gesucht: Mann, 38 Jahre, sucht Arbeit als Küchenhelfer, Geschirrwascher, für Hausarbeit, Gärtnerei oder Laden-Nachtwächter. Stellt Kaution. Deutsch-Böhme. Mitulik, 4416 S. Wood Str.

Gesucht: Junger Deutscher, englisch sprechend, kann Lunchcounter bedienen und am Tisch aufwarten, sucht Stelle als Porter in Saloon, Restaurant oder irgendwelche Beschäftigung. Adr.: W. 336 Abendpost.

Gesucht: Absolut zuverlässiger ehrlicher junger Mann sucht stetigen Platz als Waiter; ist auch willens, Porterarbeit zu besorgen. Kann auch Bartenden. Tel. Lawndale 2279.

Gesucht: Junger Norddeutscher sucht Stellung als Porter und Bartender; war sechs Monate in letzter Stellung. Ernst Wagner, 1043 West Madison Str.

Gesucht: Junger Bartender sucht Stellung; verrichtet Porterarbeit. Lang, 1357 N. Hoyne Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter deutscher Bricklayer sucht stetige Arbeit. F. B., 1014 Lytle Str., Chicago, Ill. mido

Gesucht: Verheirateter Mann, mit jeder Saloonarbeit vertraut, sucht Stelle als Baarkeeper oder Lunchmann, ist augenblicklich beschäftigt und möchte sich verbessern. Adr.: G. Waldraff, 2421 Sawyer Ave.

Gesucht: Ein Junge von 16 Jahren sucht irgendwelche Beschäftigung. 1731 Larrabee Str., 2. Flat.

Gesucht: Guter Cabinetmaker sucht Stelle. Lehner, 1451 West Van Buren Str.

Gesucht: Bartender, junger Mann, erfahren, sucht Stelle; verrichtet alle vorkommenden Arbeiten; hat gute Empfehlungen. J. Heiling, 2118 Emerson Ave. mido

Gesucht: Junge sucht Stelle, das Anstreichen zu erlernen. 1365 Cleveland Ave.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Deutsche Agentinnen, hohe Bezahlung. Vorzusprechen Freitag Nachmittag von 2 bis 4 Uhr in 160 N. Fifth Ave., Zimmer 416. 15,22,29mai

Verlangt: Mädchen für Kohlenoffice. Fink, Halsted und Willow Str.

Verlangt: Erfahrene Buchbindermädchen, Stitchers vorgezogen. Stetige Arbeit, guter Lohn. 53 E. 22. Straße.

Verlangt: Junge Dame, welche polnisch spricht, in Dry Goods Store. 2121 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Gute Verkäuferin, eine die deutsch und englisch spricht, für Cloak und Suit Store, stetige Stellung und guter Lohn. Sofort nachzufragen. Fashion Cloak Co., 3062 Lincoln Ave.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Bäcker Store — leichte Arbeit. 1234 N. Clark Str.

Verlangt: Eine Verkäuferin für Candystore in der unteren Stadt. Muß Erfahrung und gute Referenzen haben. Adr.: W. 351 Abendpost.

Verlangt: Frauen mit Erfahrung an Power Maschinen um Tents und Awnings zu machen. E. C. Cook & Bro., Elizabeth Str. und Carroll Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Store und bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 3300 Potomac Ave., Ecke Spaulding.

Verlangt: Verkäuferinnen, müssen Erfahrung haben in Spitzen, Stickereien, Waschstoffen und Groceries. Stetige Plätze.
Wieboldt's,
Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Verlangt: Frau, in Bäckerei zu helfen. 4927 Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen, im Bäckerladen zu helfen. 1629 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junges Mädchen als Gehilfin bei Kleidermacherin. 2508 Indiana Ave. Montague.

Verlangt: Mädchen, an Hängematten zu arbeiten. Keine Erfahrung nötig. 523 N. Union Str. mido

Verlangt: Mädchen als Finishers bei Damenschneider. 2555 N. Halsted Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen in Grocery-Store. 2339 West Lake Str.

Verlangt: Erfahrenes Pressermädchen in Färberei, sogleich. Guter Lohn. Beständige Arbeit. 2346 Fullerton Ave., nahe Western. mido

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit, 16 Jahre alt. Allen B. Wrisley Co., 915 S. Fifth Ave.

Verlangt: Lehrmädchen bei Kleidermacherin.— 908 Wells Str., 1. Flat. dimido

Verlangt: Ein Mädchen, 16 Jahre alt, für leichte Fabrikarbeit. 171 W. Lake Str., 4. Fl., C. F. Dormann. dimi

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für alle Departements. Stetige Stellungen. Guter Lohn. The 12th Str. Store, 12. und Halsted Straße. dimi

Verlangt: Näherinnen an Kunden-Westen. A. Herman, 1007 S. Center Ave. modimi

Verlangt: Erfahrene Buchbindermädchen, ebenso Mädchen zum Lernen. Hübsche, luftige Arbeitszimmer. Nachzufragen sofort. Poole Bros., 81—89 West Harrison Str., Ecke Clark.) 8mai1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Lohn $7. 4963 Grand Blvd. Tel.: Drexel 9545. dimi

Verlangt: Starkes Mädchen für zweite Arbeit. Zeugnisse verlangt. Muß etwas englisch sprechen. 460 Barry Ave. modimido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie und kleinem Flat. 5936 South Park Ave. 14mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3633 N. Springfield Ave., nahe Addison Str. Telephon: Irving 1784. 13mai1wX

Verlangt: Eine gute Köchin, welche auch etwas Hausarbeit besorgt. Kein Waschen. Guter Lohn. Referenzen. Nachzufragen: 4837 Grand Blvd. Phone Oakland 4317. dimido

Verlangt: Person für allgemeine Hausarbeit, kochen, bügeln, $5—$6 ohne Wäsche. 1. Stock. 4518 Sheridan Road, nahe Wilson. dimido

Verlangt: Gebildetes junges Mädchen für Hausarbeit in Familie von zweien. Zu erfragen: Mrs. H. Hecheimer, 343 Ost 46. Str., nahe Calumet Avenue. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, mit Erfahrung. 1456 Jackson Blvd. dimi

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit; gutes Heim für junges Mädchen. 1856 Humboldt Boulevard. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Brown, 1440 E. 66. Str. 14mi1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 3638 W. 13. Str. Telephon: Lawndale 4837. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eins das einfaches Kochen versteht; gutes Heim und guter Lohn; Empfehlungen verlangt. Adr.: M. 940 Abendpost. dimi

Verlangt: Tüchtiges, williges, nettes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gute Köchin, für Landheim bis 1. November. Tel. Harrison 3254. dimi

Verlangt: Ein gutes Mädchen für Hausarbeit. 3604 Ogden Ave. dimi

Verlangt: Nicht zu junges Mädchen, das kochen kann, für allgemeine Arbeit, wo zweites Mädchen hilft. 3 erwachsene Personen, nahe Pullman. Guter Lohn. Antwort brieflich. Gute Behandlung. Mrs. M. Stumer, Homewood, Ill. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3 in Familie. 4120 N. 42. Court. dmdo

Verlangt: Ein Mädchen, das kochen kann; muß selbstständig sein in kleinem Restaurant u. Saloon; guter Lohn und gutes Heim. New Bismarck Hotel, 100 S. Canal Str., Ecke Monroe. dimi

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit. John Hetzel 437 Arlington Place. dimido

Oester.-Ungar. Arbeitsnachweisbüro verlangt 100 Mädchen, Köchinnen. Frischeingewanderte sofort plazirt. 1624 S. Halsted Str. Telephon: Canal 3674. 29apmodimi1m

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine leichte Hausarbeit, ohne Kochen. 2300 Wentworth Ave. 3mai*X

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3322 Vernon Ave. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Englisch sprechendes, erster Klasse Mädchen von 25—35 Jahren, für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; keine Kinder; guter Lohn. Grün, 5716 Calumet Ave. 10mai1mX

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß kochen können. Keine Wäsche. — 4926 Grand Blvd.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Arbeit in kleiner Familie als Haushälterin. 1238 N. Springfield Ave.

Verlangt: Mädchen oder Frau, Lunch zu kochen. Nachzufragen bei Mrs. Ottello, 357 Wells Str., Northwestern Hotel.

Verlangt: Tüchtiges Kindermädchen. Guter Lohn. 4930 Grand Blvd., 2. Apt.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. 4905 Vincennes Ave. mido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 4 Erwachsene in Familie. 545 Ost 50. Str., 2. Flat, nahe Forrestville Ave. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau mittleren Alters. Guter Lohn. Familie von 6. Sam Adelman, 1526 Clifton Park Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen und backen können; zweites Mädchen wird gehalten. 5816 Sheridan Road. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2052 Lane Place, Ecke Garfield Ave., 2. Flat.

Verlangt: Katholische Frau im Alter von 47—50 Jahren, ein gutes Heim für eine gute Frau. Habe zwei Kinder und eigenes Heim. Joseph Wiggerman, West Chicago, Ill., R. F. D. Nr. 1.

Verlangt: Ein Mädchen in der Küche. Frank Probst, 7938 W. Madison Str., Forest Park, Ill. midofr

Verlangt: Anständiges Mädchen für Bäcker-Store und im Haushalt behilflich zu sein. Keine Sonntagarbeit. Leichter Platz, muß deutsch und englisch sprechen können. Langes Bäckerei, 829 South Oak Park Ave., Oak Park, Ill.

Verlangt: Mädchen, muß kochen können, $6 bis $7. 452 North Ave. mi—son

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3238 Lincoln Ave.

Verlangt: Tüchtiges zweites Mädchen; zwei in Familie. 5009 Ellis Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, keine kleine Kinder, guter Lohn. 1658 S. Robey Str., Grocerystore.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5207 Indiana Ave., 2. Flat. mido

Verlangt: Eine ältere Frau, für leichte Hausarbeit und auch Kinder zu besorgen; gutes Heim. 1817 Maud Ave.

Verlangt: Zuverlässiges Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. 305 Center Str., nahe Clark Str.

Verlangt: Gutes Mädchen für Hausarbeit und im Bäckerladen zu helfen. 2202 N. Western Ave.

Verlangt: Mädchen von 15 bis 16 Jahren, bei Hausarbeit mitzuhelfen. 2100 N. Halsted Str., Ecke Garfield Ave.

Verlangt: Mädchen für Kinder und Hausarbeit. 1948 Melrose Str., Ecke Robey.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Waschen. 612 Gary Place.

Verlangt: Junges Mädchen für „Upstairs"-Arbeit. 612 Gary Place.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. — Mader, 764 W. 26. Straße.

Verlangt: Frau zum waschen und reinmachen; stetige Arbeit. 1449 S. Turner Ave.

Verlangt: Ein besseres Mädchen für Kinder. 567 Stratford Place. mido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, ohne Wäsche; guter Lohn. 4414 Grand Boulevard.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3136 Seminary Ave. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim für gutes Mädchen. 4120 N. 42. Court, Irving Park.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen bei kleiner Familie in Kenilworth. Schöner Garten, gute Behandlung. Anzufragen Abends. Zimmer 216, Elms Hotel. Phone Hyde Park 2020. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 4444 Vincennes Ave. mido

Verlangt: Frau, Geschirr zu waschen und in Restaurant zu schruppen. Guter Lohn und Zimmer. 2258 N. Clark Str. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen. Kein Waschen. Guter Lohn. 6 Zimmer Flat. 5338 Prairie Ave., Flat 2. midofr

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Muß einfach kochen können. $6. 4724 Magnolia Ave. mido

Verlangt: Durchaus tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Waschen in einer kleinen Familie. Nachzufragen: 3138 Warren Ave., nahe Kedzie Ave., 2. Flat.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit in „Beauty Shop", gute Gelegenheit um das Haarfrisiren zu erlernen, kann zu Hause schlafen. — 1562 N. Robey Str., nahe Milwaukee Ave., Robey Str. „L" Station. mido

Verlangt: Ein kleines Mädchen bei Hausarbeit behilflich zu sein und auf Baby aufzupassen — 1710 N. California Ave.

Verlangt: Dienstmädchen, muß einfach und schmackhaft kochen können. Keine Kinder, gutes Heim, guter Lohn. Nachzufragen Cohen, 4947 Washington Park Place, nahe 50. Str., ½ Block östlich von Grand Blvd. mido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Keine Wäsche. Keine Kinder. Nachzufragen Lurie, 1. Flat, 5153 Michigan Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3639 Michigan Ave. mido

Verlangt Mädchen für Hausarbeit, in Bäckerladen. Lohn $6, Kost und Logis. 627 W. 47. Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit in einer kleinen Familie. 546 Deming Place. mido

Verlangt: Eine Köchin, willens mit aufs Land zu gehen für den Sommer. 2512 Michigan Ave. Tel.: Calumet 630. midofr

Germania Vermittlungs-Büro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch. Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit u. sonst. Stellungen in und außerhalb der Stadt. 20ma*X

Verlangt: Ein Mädchen, die gut kochen kann; $6 bis $7 die Woche. 452 North Ave. dofrsonmomido

Verlangt: Deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 3257 Süd Leavitt Str. 10mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3633 N. Springfield Ave., nahe Addison Hochbahnstation. Telephon Irving 1784. 10mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen. Rabe, 5003 Ashland Ave. 10mai1wX

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie, gutes Heim. 5822 Michigan Ave., 2. Flat. modimi

Verlangt: Eine Köchin und ein zweites Mädchen, dänische, norwegische oder deutsche Protestantin bevorzugt. Ebenfalls zwei deutsche protestantische Kindermädchen. Zu erfragen zwischen 8 und 9:30 Abends, J. Brown, 4748 Winthrop Avenue, oder telephonirt Edgewater 8436. 13mai1wX

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3130 Lincoln Ave. modimi

Verlangt: Ein fähiges Mädchen für zweite Arbeit. 503 Wrightwood Ave. modimi

Verlangt: Frau zum Hausreinigen. 1850 Millard Ave. nahe Ogden. dimi

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Frau für Hausarbeit. Gutes Heim. Box 505, Hobart, Ind. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einem wohlgeordneten Heim. Familie von 4 Erwachsenen. 5446 Magnolia Ave. dimi

Verlangt: Gute deutsche Frau ohne Kinder als Haushälterin für fünf Erwachsene, auf der Farm. Muß backen können. Lohn $4. Gutes Heim. 2 Stunden Fahrt von Chicago. Adr.: Dan Reffer, sr., Box 45, Sheridan, LaSalle Co., Ill. dmdo

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen für zweite Arbeit und 2 Kinder zu beaufsichtigen. Referenzen. Nachzufragen: 4837 Grand Blvd. Phone Oakland 3417. dimido

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Familie von 3. Guter Lohn. 1125 Lunt Ave., Rogers Park. Phone Rogers Park 2572. dimi

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Guter Lohn und Heim für richtige Person. Box 55 Kenilworth, Phone Wilmette 1309. dimi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, 2 Kinder, $7. 5821 Kenmore Ave., 2. Apt. Telephon Ravenswood 3742. dimi

(Fortsetzung auf der 8. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview Exposition. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
College. — „Seven Days".
Chicago Opera House. — „A Romance of the Underworld."
Garrick. — „A Modern Eve."
Studebaker. — „The Slim Princeß."
Imperial. — „Dear Old Billy".
Cort. — „Ready Money."
Crown. — „The Deep Purple."
Columbia. — Burleske.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bienzl. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Bismarck Garten.—Wintergarten-Konzert.

(Fortsetzung von der 7. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. 2 in Familie. Kein Waschen. 3746 Wilton Ave., nahe Grace. Tel. Graceland 3074.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Gutes Heim. 1856 Humboldt Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Aeltere Frau, für Hausarbeit. Mrs. Kiesch, 2446 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein junges Mädchen, für Hausarbeit. 1844 63. Ave., Chicago. Jll. Tel.: Austin 646.

Verlangt: Mädchen, um bei der Hausarbeit mitzuhelfen in kleiner Familie; keine Wäsche; freundliche Umgebung; dauernde Stelle. Macalister, 918 Ashland Ave., Wilmette.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß englisch sprechen. Gutes Heim für die richtige Person. 4808 Prairie Ave., 3. Flat.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. 2308 West 20. Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus, auch Bügeln. 1416 Mohawk Str., N. M.

Gesucht: Deutsche Frau, 30 Jahre, wünscht Hausarbeit, kleine Familie oder als Haushälterin. Bitte vorzusprechen. 3508 Robey Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. 510 Blackhawk Str., Barbershop.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht allgemeine Hausarbeit. 739 Rees Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Bügelplätze ins Haus. 1531 Sedgwick Str., hinten.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kann auch kochen. Persönlich vorzusprechen. 2515 Butler Str.

Gesucht: Deutsches frisch eingewandertes Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. M. K., 724 Vedder Str. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1951 Fremont Str., hinten.

Gesucht: Ein Mädchen sucht Stellung für Hausarbeit. 2314 Clybourn Ave.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze. 2435 N. Ashland Ave. Nachzufragen im Store.

Gesucht: Ungarische Frau wünscht Wasch- und Reinmachplätze. 2280 Clybourn Ave.

Gesucht: Stetige Wasch- und Reinmachplätze; Nordseite; beste Empfehlungen. 1254 Dearborn Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht stetigen Platz für Waschen und Bügeln. 353 West 30. Straße, 1. Flat.

Gesucht: Ein 15jähriges deutsches Mädchen sucht Stellung für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. Bitte, persönlich vorzusprechen. 1841 Sheffield Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 615 Hinsche Str.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze oder Stellung für Hausarbeit. Sesh, 2218 High Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle in Restaurant oder für Hausarbeit. Will zu Hause schlafen. 740 Rees Str., hinten, oben.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für Donnerstag und Freitag. 1646 Cleveland Ave., hinten, unten.

Gesucht: Gute ungarische Köchin sucht Stelle in besserem Restaurant, selbständig in aller Arbeit. Keine Sonntagsarbeit. 1801 West Chicago Ave., Flat 3, hinten.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1628 Halsted Str., vorne, unten.

Gesucht: Frau nimmt Familienwäsche insHaus. Hoffman, 1829 Howe Str.

Gesucht: Frau sucht Plätze, Wöchnerin aufzuwarten. 1811 N. Halsted Str., 1. Flat. mdo

Gesucht: Junges deutsches Mädchen suchtStelle für allgemeine Hausarbeit. 1535 Clybourn Av., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 1648 Belmont Ave.

Gesucht Junge Frau sucht Reinmachplätze für Freitag und Samstag. 646 Elm Str., M. S.

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht stetige Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. Julia Derzich, 1831 Throop Str., nahe 18. Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, zwei Jahre hier, das kochen kann, Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle bei kleiner Familie. Gutes Heim hohem Lohn vorgezogen. Bitte vorzusprechen 2217 S. 43. Court.

Gesucht: Wittwe, in den Hausarbeiten bewandert, sucht Stelle; sieht mehr auf Heim als hohen Lohn. Offerten an E. S., 1121 Orleans Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für gewöhnliche Hausarbeit, kann waschen und bügeln. 1425 49. Place.

Gesucht: Deutsches erfahrenes Mädchen, drei Jahre im Lande, sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 5218 Laflin Str., hinten, oben.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit. 1352 W. 51. Str.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit oder bei Kindern. 1340 Cleveland Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1934 W. Chicago Ave.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen, kann auch kochen, wünscht Stelle in Privatfamilie. Bitte vorzusprechen. 1061 W. Huron Str., 1. Flat, vorne.

Gesucht: Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit; kann einfach kochen, waschen und bügeln. Bitte selbst vorzusprechen. 1332 Nelson Str., hinten.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für leichte Hausarbeit. 878 King Place, 2. Flat, hinten; Nordseite. mido

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Stelle, kurze Stunden, Privathaus oder im Saloon. Adr.: K. 248 Abendpost.

Gesucht: Junge Frau sucht Plätze zum waschen, bügeln und reinmachen für Dienstag u. Mittwoch. 4331 Wentworth Ave.

Gesucht: Frau, 56 Jahre alt, wünscht Stelle zum Haushalten oder Hausarbeit; kleiner Lohn; gute Heimat. Adr.: K. 253 Abendpost.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Plätze zum waschen. 2729 Southport Ave., hinten.

Gesucht: Aeltere anständige Frau wünscht Stelle als Haushälterin bei älterem, alleinstehendem Wittwer in den 50er Jahren. Wenig Lohn, aber gutes Heim. Nordseite. Adr.: K. 247 Abendpost.

Gesucht: Ungarische Frau sucht Stelle fürHausarbeit. 2027 Austin Ave., 1. Flat. dimi

Gesucht: Wäsche wird ins Haus genommen.— 2136 Cuyler Ave. dimi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln, auch Reinmachen. Schriftlich oder persönlich zu melden. 3734 Lyndale Ave., 1. Fl. dimi

Gesucht: Oesterreich-ungarische Restaurant-Köchin sucht Stelle. A. Pattermann, 1546 W. 15. Straße. dimido

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Haushälterin; pflegt auch Wöchnerin. 1450 Orleans Str. dimido

Gesucht: Erfahrenes Mädchen in häusliche Arbeit sucht Stelle. Bitte selbst vorzusprechen. Schweigler, 613 Hinsche Str., nahe Clybourn Avenue. dimi

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Kinderloses Ehepaar wünscht Janitor-Stelle, wo der Mann nicht nötig ist. Ellys, 1648 N. Meyers Court. dimi

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Goldener Hochzeitsring an Grace, Lincoln Ave. und Byron Str. Belohnung. — Sangerle, 3806 Lincoln Ave.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Alleinstehender Geschäftsmann, mit $15,000, sucht die Bekanntschaft einer Geschäftsfrau im Alter von 35 bis 40 Jahren, um einen Grocerystore zu führen. Zweck: Heirat. — Adr.: W. 333 Abendpost.

Heiratsgesuch: Suche die Bekanntschaft einer alleinstehenden Dame zwecks Heirat; bin 55 Jahre alt, habe mein eigenes Haus und auch mein Auskommen. Offerten bitte zu richten an W. 332 Abendpost.

Heiratsgesuch: Aeltere Wittwe mit schönem eigenem Heim wünscht die Bekanntschaft eines anständigen Mannes zwecks Heirat zu machen. Arbeiter bevorzugt, mit Kinder. Briefe bis Sonntag erbeten an A. Schmidt, 5725 Robey Straße.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu leichten Bedingungen auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee, Zimmer 4. 16mz*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Geld zum Bauen; keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 800. H. O. Stone & Co., 76 W. Monroe Straße. 26fb*X

—Erste Hypotheken—
—Auf bebautes Chicagoer Grundeigentum—
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 14ap*X

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14ol*X

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen, Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Geld zu verleihen ohne Kommission von Privatmann auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 3428 Hayes Str., Logan Square. 25ap*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Avenue, nahe Paulina Str. 10ja*X

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Junge deutsch-amerikan. Lehrerin wünscht noch einige Damen od. Herren für englische Zirkel u. Privatstunden, auch Abends. Adr: P. 98 Abdpost. dison

Wo kann man am schnellsten, billigsten und leichtesten englisch lernen? In Chicago's Erster u. einziger Schule, in welcher nur behördl. geprüfte amerikan. Lehrer u. Lehrerinnen „privat" unterrichten. Damen u. Herren; Beginnen Sie jetzt; stets geöffnet. Stellungen, Engineer-Lizens durch G.-A.-B.-Union. Illinois-Gebäude: 715 North Ave. nahe Halsted Str. dimido

Engl. Sprachunterricht f. Eingewanderte. 1523 LaSalle Av., Tel. North 4107. Ottilie Koehnke. 8mai,misafon1mt

Besten englisch. Privatunterricht erteilt Deutsch-Amerikanerin in und außer dem Hause. Leichte Methode. Billig. Adr. K. 250 Abendpost. 11mai1wX

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 10apjX

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 130. 3dz*X

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Einsprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 8mz*

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, 1. National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. *X

Wenn Ihr nur mit geringen Geldmitteln versehen seid und einen erfahrenen Rechtsanwalt benötigt, sprecht vor bei Brandes, 1313 Fort Dearborn-Gebäude, Südwestecke Clark und Monroe. 12mai,1mX

Hausbesitzer! — Schlechte Mieter herausgesetzt für $8.00. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 16mz*X

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen etc. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer,
Standard Credit Company,
(früher A. French & Co.)
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwestecke Madison. Tel.: Randolph 3075. 27mai*X

Niedrige Raten auf Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. C. Fred Keller, Mgr. 1fb*X

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Adolph Bender—|—Adolph Bender
509–511 Milwaukee Av. 514–516 N. Halsted Str.
Telephon: Monroe 2177.
—Store-Fixtures——Store-Fixtures—
Fixtures für allerlei Geschäfte, neue und gebrauchte, für Groceries, Meatmarkets, Delikatessen, Confectioneries, Zigarren, Eiscream Parlors, Lunchrooms und Restaurants, Schneidershops etc. Ferner ein großes Sortiment Soda-Fountains, alle sehr gut, verkaufe zu 60 Cents am Dollar. Kommt zu mir, ehe Ihr anderswo zu kaufen beabsichtigt, und ich werde Euch beweisen, daß ich billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft in Chicago.
Country Orders S. O. B. Chicago.
Neue Fixtures werden auf Bestellung gemacht.
Baar oder Abzahlung. dapsafomi*

Jac. Lederer.
Store Fixtures —— Store Fixtures
Wir können Euch Store-Fixtures separat oder ganze Einrichtungen zu unerhört niedrigen Preisen offeriren. Kommt und überzeugt Euch selbst.
Wir machen neue Sachen auf Bestellung in kürzester Zeit und bedienen unsere Kunden reell und schnell.
Zufriedene Kunden sind unsere Garantie. Wir nehmen alte Sachen in Tausch.
644—48 W. Madison Straße.
Telephon: Monroe 2496. samomi

Store Fixtures! Store Fixtures!
Wenn Ihr Store Fixtures für irgend ein bestehendes Geschäft benötigt, wird es von Vorteil für Euch sein, bei mir vorzusprechen, da ich um 40 Prozent billiger verkaufe, als irgend ein anderes Geschäft dieser Art in Chicago.
Speziell: 25 neueste Sodawasser-Fontänen.
——J. Mansbach——
628 So. Halsted Str., Tel. Monroe 1269. mido

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712. 1jl*X

Zu verkaufen: Store-Fixtures für Delikatessen-Store. 2044 Churchill Str. midofr

Zu verkaufen: Ein Middleby-Ofen Nr. 3, billig. 3525 S. Halsted Str. dimisa

Zu verkaufen: Elegante neue Store-Fixtures. 3258 West North Ave., nahe Spaulding.

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Schöne sonnige sechs Zimmer und Bad, zweiter Floor; große Porch. Miete $18. 437 Ost 37. Straße, nahe Grand Blvd.

Zu vermieten: 6 hübsche große Zimmer. 1333 Mohawk Str., Flat 2.

Zu vermieten: Schönes helles 6 Zimmer Flat, 2. Floor, Brickgebäude, $19. 1421 Hudson Ave. midofr

Zu vermieten 6 helle Zimmer, 2. Flat, Porch, $20. 2133 Fremont Str.

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, modern. 1931 N. Mozart Str., neues Gebäude. mido

Zu vermieten: 1615 Orchard Str., nahe North Ave., 4 helle Zimmer, $10. Nachzufragen: 652 North Ave., nahe Orchard Str., Store.

Zu vermieten: 4 Zimmer, in Brickhaus. $9.— 2349 W. Ohio Str., nahe Western Ave. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. midofr

Zu vermieten: 8945 5. Ave.: Zwei schöne 6-Zimmer-Wohnungen an gute, stille, deutscheLeute —Erwachsene. midofr

Zu vermieten: 6-Zimmer-Flat, Dampfheizung, heißes Wasser. Nachzufragen beim Janitor, 3962 Evanston Ave., Ecke Irving Park Blvd.

Zu vermieten: Helles 4-Zimmer-Flat, kleine Familie. 1744 Barry Ave.

Zu vermieten: Cottage, 6 Zimmer, Attic und Basement. 1300 North Ave. dimi

Zu vermieten: 4 Zimmer Flat. 2358 Clybourn Ave., nahe Fullerton Ave. dimido

Zu vermieten: 2113 Armitage Ave., schöner Laden mit moderner Wohnung, mit oder ohne Basement. Guter Platz für deutsch-polnischen Barbier, billig. Kundschaft hier. dimi

Zu vermieten: Feines 7 Zimmer Flat, Heißwasserheizung. 5440 Loomis Str., nahe Sherman Park und Garfield Blvd. dimi

Zu vermieten: Store, 20x60 Fuß; für irgend ein Geschäft geeignet. 731 West Lake Str. 12mai1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Frontbettzimmer. 1521 Cleveland Ave., Flat 2.

Zu vermieten: Frontbettzimmer, mit Board—Bad. 1459 Sedgwick Str., oben. mido

Zu vermieten: Zimmer mit Board. 510 Blackhawk Str., Barbershop.

Zu vermieten: Großes möblirtes Frontzimmer, passend für 2 Personen, Gas, Bad, heißes Wasser. 1716 Wells Str., Flat 2, nahe Lincoln Park.

Vermiete Zimmer an Herrn, $3.50. Wittwe Diete, 1254 Dearborn Ave.

Zu vermieten: Kleines, luftiges Zimmer, mit Bad. 1261 Sedgwick Str., 3. Flat, links.

Zu vermieten: Schön möblirte Zimmer beim Tag oder Woche. 609 Randolph Str. mi—son

Verlangt: Roomers oder Boarders bei Wittwe. Mrs. Guiran, 1661 Orchard Str., hinten.

Zu vermieten: Schönes möblirtes Zimmer an 2 Herren. Vorzusprechen die ganze Woche. 1801 West Chicago Ave., Flat3, hinten.

Zu vermieten: 2 anständige junge Männer finden schönes Frontzimmer. 1901 Bissell Str.

Zu vermieten: Zimmer für 2 Herren, $1.50 per Woche, in der Nähe von Clybourn, Larrabee und North Ave. Edward Schultz, 1301 Mohawk Str., 1. Flat, hinten.

Ordentlicher Mann findet gute Board. 1342 Wolfram Str., oben.

Zu vermieten: Zwei möblirte Zimmer für leichten Haushalt. 2638 Lincoln Ave.

Vermiete gute Haushaltungszimmer, billig. Nahe Loop. 155 West Ontario Str. 15mai,misa1m

Zu vermieten: Zimmer mit Kaffee, $2 die Woche. 323 Beethoven Place, Top Floor.

Zu vermieten: Ein oder zwei möblirte Zimmer an anständige Dame. Referenzen. 2453 Burling Str. mido

Zu vermieten: Ein oder zwei möblirte Frontzimmer, schöne Lage, eine Minute Gehweite zum Lincoln Park und Seebad. Telephon. Alle Annehmlichkeiten. 2342 N. Clark Str. mdofrsa

Möblirtes sauberes Zimmer, deutsche Betten, Herrn, Dame, 1251 La Salle Ave., nahe Division. momi

Zu vermieten: Haushaltungs- u. andere Zimmer. 155 West Ontario Str. 17apmisa1mt

Zu vermieten: Helles Front-Bettzimmer, separater Eingang, Bad, nahe Willow Str.-Hochbahnstation. 1817 Sheffield Ave. dimi

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer an sauberen jungen Mann. 2142 Bradley Place, oben. dmi

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 2458 Seminary Ave. dimido

Zu vermieten: Bettzimmer mit Bad. 739 Wells Str. dimido

Zu vermieten: Möblirte Zimmer. 660 Wells Str. dimi

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesut: 2 bis 3 leere Zimmer von respektabler älterer Wittwe, Nordseite. D. R., 691, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Haus, mit 18 bis 20 Zimmern, mit Dampfheizung, das sich als Roominghaus eignet. Adr.: W. 331, Abendpost.

Zu mieten gesucht: Ein guter Geschäftsraum in guter Residenzgegend für Bäckergeschäft oder wünsche Grundeigentümer einen Store zu bauen auf lange Lease, Kontrakt, beste Empfehlungen. 1114 N. State Str., 3. Flat.

Zu mieten gesucht: Herr in stetiger Stellung sucht angenehmes Heim beiWittwe. Adr.: W. 350 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Flat von 4 oder 5 modernen Zimmer, an Nordwestseite. Briefe mit Preisangabe und näheren Einzelheiten zu richten an: Huttner, 3230 N. Central Park Ave., 3. Flat.

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Aufruf!—An die deutsch sprechenden Damen und Heren von 16 bis 55 Jahren. Distrikt 409 Deutscher Unterstützungsbund hält Sonntag, den 26. Mai, 4 Uhr, in der Senefelder-Halle, 1514 Wells Str., nahe North Ave., eine Agitationsversammlung ab. Zweck dieser Versammlung ist, unser edles Prinzip näher kennen zu lernen. Der Bund hat gegenwärtig etwa 20,000 Mitglieder; er gewährt ihnen $4 bis $10 Krankengeld, $400 bis $1000 Sterbegeld. Der „Deutsche Bund" ist die einzige Gesellschaft, welche ihren Mitgliedern nach 10 Jahren die einbezahlten Beiträge mit 6% Zinsen zurückzahlt. Eintritt an dem Tage ist frei. Nach 6 Uhr Musik und Tanz. Für Erfrischung und Imbiß wird bestens gesorgt. Alle herzlichst willkommen. 15,21,24mi

—Befragt Peterson, 23 So. Fifth Ave.— wegen Eurer müden, schmerzenden Füße. Rat frei. Hat Erfahrung u. seine „Anti Tender Foot" Schuhe sowie Fuß-Spezialitäten helfen schnell. 25okmisa*

Zu adoptiren: Mädchen, 2 Wochen alt, deutsche Eltern. Adr.: H. 753, Abendpost. midofr

Haar-Arbeiten angefertigt bei Mrs. R. Cramer, 1500 Wells Str. misamison

Der Wittwer, der früher an 33. und Wentworth wohnte, wird gebeten, seine Andresse an 4417 Wentworth Ave., unten, zu schicken.

Junger Mann wünscht Stelle als Gesellschafter oder als Vorleser bei Herrn oder Dame. — Adr.: K. 254 Abendpost.

Alle Ofen- und Furnace-Arbeiten gut und billig. Fred. Hammann, Eisenwaarenhandlung, 2752 Lincoln Ave., nahe Diversey Parkway. Phone: Lincoln 1191. 14jan,misa*

Sehr gutes Nebeneinkommen für Kollektoren, Versicherungsagenten, Vereinssekretäre etc. durch Verkauf von Baustellen in neuem Town. Anträge unter Adr.: S. 144 Abendpost. mi10,11,12,13,15,17,18,19,21,23

Wollt Ihr ein Geschäft irgend einer Art oder Grundeigentum kaufen oder verkaufen, kommt zu N. Friedlander, 54 W. Randolph Str., Ecke Dearborn. Immer allerhand Geschäftsgelegenheiten an Hand. Auch Geld verliehen und angelegt für Euch in guter Sicherheit. 3apeod*

Pianostimmen, $1.20; Zufriedenheit garantirt. Eliot, 1245 Nelson Str. 5maididoson1m

Füße-Untersuchung frei. Einwuchsnägel, Warzen, Schwielen, Frostbeulen, Hühneraugen, 25c. Schmerzloses System. Uhl, 21 E. Van Buren St. 13mai1wX

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. *X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., 25 N. Dearborn Str. 7ds*X

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein erster Klasse großer Combination Gas- und Kohlen-Kochherd, passend für Restaurant oder Saloon. Nicht später als bis Freitag vorzusprechen. 4144 Sheridan Road, nahe Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Möbel für 8 Zimmer für $25.— 829 Gault Court.

Zimmereinrichtung für 5 Zimmer billigst zu verkaufen. Vorzusprechen an Wochentagen von 7 bis 9 Uhr Abends und den ganzen Sonntag. 1644 Wells Str., 2. Flat. midosa

Zu verkaufen: Sämtliche Möbel eines fünf-Zimmer Flats, spottbillig. 723 North Ave., Top Floor. mido

Zu verkaufen: 5 Zimmer Einrichtung, einzeln oder zusammen. 902 Center Str. mdo

Zu verkaufen: Gas-Kochherd, fast neu, in bestem Zustand, billig. 2723 Kimball Ave., oben.

Zu verkaufen: Messing-Bett, Spring und Matratze, billig. Gunnarson, 2025 Dayton Str.

Zu verkaufen: Bett-Davenport, 2 eiserne Betten, 2 Carpets, 7x9 und 9x12, fast neu. 3514 Pearce Ave. mifr

Zu verkaufen: Arbeiterzeug und Kochofen. — Rosel, 1342 Cleveland Ave., hinten.

Zu verkaufen: Möbel in gutem Zustande. 2050 Orchard Str. midofr

Zu verkaufen: Guter Stahl-Kochherd mit Wasserfront, Kinderbett und Waschmaschine. 323 Beethoven Pl., Top Floor.

Zu verkaufen: Möbel von 4 Zimmer, sehr billig. Sofort nachzufragen. 2708 Ward Str., oben, Nordseite. mido

Zu verkaufen: Möbel und Hausgeräte, sehr billig. 2 Wilton Rugs, 9 bei 12, Dresser, Chiffonier, 2 Messingbetten, Spiegel, Bilder, Eßzimmertisch, 6 Lederstühle, Gardinen usw.; muß sofort verschleudert werden, stückweise oder zusammen. Solche Gelegenheit kommt sehr selten. Verlasse Chicago. 2031 Seminary Ave., nahe Garfield Ave., vorne, unten. dimi

Zu verkaufen: Möbel, sowie Go-Cart und Kinderbett, sehr billig. 1821 Barry Ave., 3. Fl. dimido

Zu verkaufen: Einzelne Haushaltungsgegenstände, wegen aufgeben des Haushalts. 1829 Mohawk Str. 2. Flat. modimi

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Gasofen, Möbel, Rugs, Betten, Eisbox, Kinderwagen. Spottbillig. 1625 Larrabee Str. 13mai1w*

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$500 Knabe Upright Piano, 6 Monate im Gebrauch, $50. Balds Storage House, 1142 Madison Str. mido

Seltenheit! Muß prachtvolles neues $450 Mahagoni Upright Piano verkaufen, zu spottbilligem Preis. Verlasse Chicago. Solche Gelegenheit kommt sehr selten. 2031 Seminary Ave., nahe Garfield, unten. dimi

Muß verkaufen: Prachtvolles neues Piano. Verlasse Stadt. 2057 Sheffield Ave., nahe Garfield. modimi

Zu verkaufen: Bargain, schönes Upright Kimball Piano, $145. 834 N. Trumbull Avenue, nahe Chicago Ave. modimi

$65 kaufen $300 Upright Piano, baar oder Zeit. 1956 Larrabee Str. 11mai1wX

——Zu verkaufen.——
Schönes, hochfeines Piano, kostete $400 vor acht Monaten; verkaufe billig, brauche Geld. 4334 North Robey Straße. 11mai,1wX

Nur $75 für ein schönes Cabinet Grand Upright Piano, $5 monatlich, bei Groß, 1549 Wells Str., nahe North Ave. 9mai1mX

Zu verkaufen: Wegen Abreise, echtes Steinway Piano, für $50 baar. 2440 Lincoln Ave., nahe Halsted. 8mai1wX

$95 kaufen ein schönes Mahagoni Upright-Piano, volle Stahlplatte, kupferne Baßsaiten, 25 Jahre garantirt. Bei Reichardts, 733 Milwaukee Ave., nahe Chicago Ave. 7mi*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik ins Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Bargain, Pferd und Wagen, passend für Grocery, Butcher Delivery. 614 North Ave.

Zu verkaufen: 2 schöne Papageien, $10. 3951 Washington Blvd., 1. Flat, Front. misa

Zu verkaufen: Ein $400 Kimball Surrey, mit Gummireifen-Rädern und echtem Leder Top, so gut wie neu, für $125. Nachzufragen: 725 North Ave., im Store. mido

Zu verkaufen: Pferd und Wagen. 2536 Southport Ave.

Verloren: Großer roter Schäferhund, männlich. Gegen Belohnung abzugeben: S. Peckrom, 549 Eugenie Str.

$60 kaufen kräftige 1050 Pfd. Mähre. 2255 Chicago Ave.

$55 für gesundes, schnelles, frommes, 1250 Pfd. schweres Arbeits- oder Farm-Pferd. 1652 Washington Blvd. mido

Zu kaufen gesucht: Ein guter Rattenfänger (Hund), mit Preisangabe. Adr.: P. 99 Abdpost. mido

$25 kaufen Verdeckwagen, gut erhalten. Nachzufragen: 612 W. 26. Str., Store.

$35 kaufen gute Stute. Anzufragen im Stable, 2103 Washington Blvd., Ecke Hoyne Ave. midofr

Zu kaufen gesucht: Kaninchen, Meerschweinchen, Kanarienvögel, Weibchen. Lehmann, 1838 N. Halsted Str. 8,11,15,18,25mai

Zur Beachtung! Sechzehn Mähren und Pferde, 2200 bis 3000 Pfund wiegend, alles gute und junge Tiere, in gutem Zustande, einige sind als Zugpferde benutzt worden, sowie Doppel- und Eingespann-Geschirre sollen für die beste Offerte verkauft werden; ein feines Familien-Pferd. Madison Bottling Co., 1733 West Madison Str. dimido

Zu verkaufen: 19 Stuten, Pferde aller Größen, Bargains. Geschirre jeder Art. Verkaufsgrund: Benutze Automobile. 2560 S. Halsted Str., gegenüber 26. Str. 14mi1wX

Gutes, gesundes, starkes, 1400 Pfd. schweres Pferd, $85, erster Klasse Expreß- oder Grocery-Pferd, $125, Driving-Mähre, $65. 2201 Lake Str., hinten. dimi

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde. City Lumber-Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 10ol*X

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit, wiegen von 1100 bis 1800 Pfund; Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldts und Moellers Dept. Stores. Max Tauber. 24in*X

$125 kaufen zwei Mähren, 2600 Pfd. schwer; $75 kaufen gute Mähre, 1450 Pfd. schwer; vier Einspann-Geschirre. billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 11mai,1w

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Dimant Damenring $55, Earscrews $75, Herrenring $65. Adr.: P. 80 Abdpost. dimido

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ol*X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutgehender Grocery- und Delikatessen Store. 1434 Larrabee Str. mido

Zu verkaufen: Gut eingeführter Zigarren- u. Candy-Store, Nordwestseite, billig, wegen Veränderung. Adr.: W. 323 Abendpost. dimi

Zu verkaufen: $325 kaufen leichten Grocery-, Candy-, Zigarrenladen und Eiscream Parlor, Miete $12, 4 helle Zimmer. 451 Root Straße, nahe Butler. modimi

Zu verkaufen: Schuh-Shop mit Maschinerie; verlasse die Stadt. 5248 Wentworth Ave. 11mai18X

Zu verkaufen: Bäckerei, mit neuem Brickhaus, doppelte Eck-Lot. 5957 S. Wood Str. 11mai1wX

Zu verkaufen: Eck-Saloon in Blue Island, $600. Wanek & Wessel, Blue Island, Jll. 11mai1wX

Seltene Gelegenheit! Wegen Abreise nach Idaho verkaufe 5c, 10c, 25c Store für $700, wert $1000; ebenfalls feines Parlor Set. 3258 West North Ave., nahe Spaulding..... 9mai1wX

Zu verkaufen: Guter Ecksaloon, wegen Geschäfts-Aufgabe. Näheres 2352 Blue Island Ave. 9mai1wX

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

—Grocery- und Delikatessen-Käufer—
Muß sofort verkaufen: Einen der best gelegenen Grocery und Delikatessen Stores an der Nordseite in dicht besiedelter Nachbarschaft, riesiges Lager von importirten und hiesigen Waaren, feine Fixtures, beinahe neu, Computing Scales, billige Miete mit vier feinen Zimmern und Bad, dies ist ohne Zweifel einer der besten Stores, der je zum Verkauf offerirt wurde. — Nehme $775 oder beste Offerte, würde billig für $1200 sein, zum Teil auf Abzahlung. Sprecht morgen vor wegen dieser seltenen Offerte von 1 bis 5 Uhr.
——1908 Lincoln Str., Ecke Wellington.——
Nehmt Riverview Car bis Lincoln Str., geht drei Blocks südlich.

$475 oder beste sofortige Baarofferte kaufen meinen altetablirten Confectionery-, Zigarren-, Tabak, leichte Groceries-, Notions-, Zeitschriften- und Stationery-Laden, gelegen zwischen zwei Transfer-Ecken in dicht besiedelter Nachbarschaft; keine Konkurrenz; Miete nur $20 mit 4 schönen Wohnzimmern; gute Fixtures; schönes frisches Waarenlager. Ich hatte stets eine Tageseinnahme von $18. Dies ist unfraglich einer der bestenBargains, der jemals angezeigt wurde. Kommt und überzeugt Euch von 1 bis 5 Uhr im Laden 2044 N. Halsted Str., zwischen Center u.Garfield. di—sa

Zu verkaufen: Gutgehende Reparaturenwerkstätte für elektrische, Schlosserei und allgemeine Arbeiten. 422 North Ave.

Barbiere! — 2 Stühle Combination Mission Outfit, 4 Pooltische, lange Lease, billige Miete, feines Geschäft, Baar oder auf Zeit, auf Probe gegeben, keine Konkurrenz, günstig gelegen für Deutschen, anderes Geschäft. 3635 Armitage Ave. mido

Zu verkaufen: Leichter Grocery-, Delikatessen-, Backwaaren-Store; ausgezeichnete Lage; immer sehr gewinnbringendes Geschäft; Wohnzimmer, nebst Bad; Miete $30. 1109 Argyle Str., einige Türen von der Hochbahn-Expreßstation.

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Store, mit Finish-Maschinerie, Baisters, auf der Nordwestseite; Umstände halber. 4119 West North Ave. mifr

Zu verkaufen: Feiner Delikatessen-, leichter Grocery-, Milch- und Bäckerladen, beste Geschäftslage auf der Nordseite, $30 tägliche Einnahme, großer Waarenvorrat, feine Einrichtung, drei Zimmer beim Laden; nur $16 Miete. 434 Center Str., nahe Lincoln Ave.

Kleiner Bäckerei- und Delikatessenstore billig zu verkaufen; wenig Miete. 4258 Lake Str. dmi

Zu verkaufen: Hört auf, zu arbeiten; Bäckerei, Candy-, Milch-Store. 1312 Cleveland Ave.

Muß sofort verkaufen: Altetablirten, sehr gewinnbringenden Meat Market; in bestem Betrieb. 2548 West Division Str.

Zu verkaufen: 117 Ost 25. Str., zwischen Michigan und Indiana Ave., Roominghaus, 9 Zimmer; neu dekorirt und ausgestattet; guter Bargain für Baar; Miete $35; Einkommen $80. misafon

Zu verkaufen: Restaurant, Nordseite, gutes Geschäft, guter Verkaufsgrund. 2413 N. Halsted Str. mido

$500 kaufen Grocery- und Delikatessenstore, gute Fixtures und gutes Lager. Dieser Store wird verkauft wegen Uebernahme eines Eisgeschäfts. 4021 N. Drake Ave. midofr

Zu verkaufen: Corner Grocery und Delikatessen, Ice Cream und Candy, großer, frischer Vorrat, feine Oak Fixtures, 4 hübsche Wohnzimmer. Dieselben Leute waren 4 Jahre dort. Guter Verkaufsgrund. Keine Händler. 5400 Loomis Straße.

Zu verkaufen: Ein guter Delikatessen-, Grocery-, Zigarren- und Candy-Laden, sofort. 3640 W. Chicago Ave. dimido

Zu verkaufen: Bäckerei. Einnahmen $25 täglich. Nur Storetrade. Adr.: F. 417 Abendpost. 15mai1wX

Zu verkaufen: Eleganter Ice Cream Parlor und Confectionery Store in dicht besiedelter Nachbarschaft. Eckladen, Wohnzimmer, billige Miete. 6201 Morgan Str.

Zu verkaufen: Möblirte 15 Zimmer—Nordseite —Bargain für Baargeld. 513 N. State Str. mifrson

Zu verkaufen: Schön möblirtes 28-Zimmer-Haus, alle Zimmer besetzt, billige Miete sehr gutes Einkommen, Dampfheizung, lange Lease. Muehlenfeld, 67 W. Ontario Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, billig, best eingerichtete mit feinem Brickofen und schöner Wohnung. Adr.: W. 322 Abendpost.

Zu verkaufen: 4 Stühle Barbershop, Einnahme $50—$60 per Woche. Preis $200. Verkaufsgrund: Habe 3 Shops. Adr.: 951 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Schuh-Reparaturstore mit Finish Machine-Baster, Nordwestseite, Umstände halber zu verkaufen. Adr.: W. 317 Abendpost. mifr

17 Zimmer Roominghaus, 115 W. Ontario, nahe Clark Str., alle Zimmer vermietet, bringt großen Profit, Umständehalber sehr billig zu verkaufen. Kommt und seht.

Zu verkaufen: Billig. Muß sogleich verkauft werden! Kleiner Drygoodsstore, mit Wohnzimmern. 2659 Fullerton Ave. mido

Drugstore in lebhafter Stadt Ohios; geringe Auslagen; gut gelegen; gutgehendes Geschäft; Preis unter demWert. Addison, 35 S. Dearborn.

Halber Anteil in Doll-Hospital; besorgt Arbeit für Dept.-Stores und Retail-Stores; Geschäftsumsatz $35,000 jährlich; etabl. 23 Jahre; Goldmine für Mann mit $800. Adr.: F. 416 Abdpost.

Zu verkaufen: Ein Delikatessen-Store wegen Todesfall. 2112 N. Clark Str. midofr

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Holz-, Kohlen- und Eisgeschäft. Sehr billig. Adr.: W. 330, Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Roominghaus. 1644 N. Clark Straße.

Zu verkaufen: Gutzahlendes Restaurant, stetige Kundschaft. Keine Konkurrenz, billig. Probe erlaubt. 162 East Indiana Str.

Zu verkaufen: Gutes deutsches Restaurant, billig wegen Krankheit. Adr.: W. 327, Abendpost. mido

Zu verkaufen: Kaffeegeschäft, Pferd und Wagen, verkaufe nur an Restaurants und Lunchrooms. Reinprofit ungefähr $35 wöchentlich. $600 oder beste Baarofferte kauft dasselbe. Verkaufe Geschäft mit dem Privilegium unsern Namen weiterzuführen. Adr.: K. 249, Abendpost.

Großer Bargain! Verkaufe Grocery- und Delikatessenstore, Ecke, keine Konkurrenz, großes Lager, alle Fixtures, Waage, Icebox neu, 4 Zimmer Wohnung, billige Miete, Wocheneinnahme $150, wenn sofort genommen $800, wert $1000. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 19 Saloons, mit und ohne Lizens, von $600 bis $6000; 10 Delikatessen-Laden, von $300 bis $1200; Rooming- und Boardinghäuser, von $350 bis $1800; 3 Bäckereien, 3 Fleischerläden, von $500 bis $1000. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morg. 9 nach 1572 Clybourn Ave. Guthmann.

Verkaufe billig wegen Todesfalles mein seit 20 Jahren bestehendes Damenschneider- und Kleidermachergeschäft, erster Klasse Kundschaft, mit großer möblirter Wohnung. Billige Miete. Fragt Morgens 9. 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Feinster kleiner Delikatessen-Laden, gutes Geschäft, feine Einrichtung und großer Vorrat von Groceries, Miete $18 den Monat. Muß sofort verkaufen wegen Krankheit. 2022 Lawrence Ave., nahe Robey Str. dimi

Zu verkaufen: $425 oder bestes Baarangebot kaufen feinsten Eck-Delikatessenladen auf der Nordseite, keine Konkurrenz innerhalb mehrerer Blocks, großer Vorrat von importirten und hiesigen Groceries, feine Einrichtung, billige Rente. Auf Teilzahlung, wenn gewünscht. Dieser Platz ist das Doppelte wert. Sofort vorzusprechen für diesen Bargain zwischen 2 und 6 Uhr. 3625 N. Robey Str., Ecke Patterson Ave., nahe Addison Str. dimi

Muß mein 27 Zimmer Roominghaus-Hotel, 515 N. Clark Str., sofort wegen anderer wichtiger Geschäfte verkaufen. Profite enorm. dimi

Zu verkaufen: $425 kaufen $1000 Cash Grocery und Delikatessenladen, guter Platz für Mann und Frau, Miete $18. 2507 Fullerton Ave., Ecke Campbell. 14mi1wX

12-Zimmer Roominghaus, alles besetzt, sehr gutes Einkommen; $300 und kleine monatliche Abzahlung; billige Miete. 1331 LaSalle Ave.

Zu verkaufen: Schuh-Repairshop, gute Preise. 336 Schiller Str. momi

Zu verkaufen: Butchershop, billig, wenn schnell genommen, wegen Todesfall. 3416 Fullerton Ave. Phone Belmont 5889. Keine Agenten. mido

Zu verkaufen: Altetablirte Restauration verbunden mit 10-Zimmer Roominghaus, nahe Haymarket an West Randolph Straße. Billig, wenn sofort übernommen vom Hauseigentümer. Adr.: W. 306 Abendpost. momifr

$350 kaufen meinen großenSchul-Laden, gegenüber einer großen Publikschule mit über 1800 Kindern, gutes Baargeschäft; Waarenlager und Fixtures sind $700 wert; muß verschleudern, habe Bein verloren; kann das Geschäft nicht besorgen. Bringt Baargeld. 4724 Union Ave. Nehmt Halsted Str. Car bis 47. Place. dimi

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Teilhaber gesucht mit Kapital, 1500—2000 Dollar für eine deutsche Vertretung. Muß sich aktiv beteiligen. Buchführer vorgezogen. Zimmer 460 — 440 S. Dearborn Str. 14mai1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort.)

——Dr. S. Jackson——
wünscht bekannt zu machen, daß er seine Office nach 551 Belden Ave. verlegt hat. Sprechstunden: 12 bis 2, 6 bis 8; Sonntags 11 bis 1. Telephon: Lincoln 119. 6mai,momifr,1m

Dr. Weiß und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: 6 Flat Brickhaus, neu und modern. Preis $20,500. Miete $2650.—Ein 3 Flat Brickhaus, 33 Fuß Lot, 6 Zimmer Flats, Alles Alles modern, mit hohem Basement.—Ein 3 Flat Brickhaus, 5 Zimmer Flats, ein sehr feinesHaus, Preis $6200.—Ein 2 Flat Brickhaus, 5 und 6 Zimmer, nur $4700. Nehme kleine Anzahlung.— Eine moderne Cottage, Furnace-Heizung, 6 Zimmer; nehme $200—$300 Anzahlung. Dies sind alles gute Geldanlagen. W. Metzger, 2750 N. Ashland Ave.

Zu verkaufen: An N. Seeley Ave., zwei 6-Zimmer Cottages mit Badezimmer, Häuser in allerbester Ordnung, fast wie neu. Preis spottbillig, für Baar oder auf Zeit. Nicholas Prussing und Sohn, 30 N. LaSalle Str., Stock Exchange-Gebäude. midosa

Zu verkaufen: $3900, modernes 2 fünf Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, Mantel, nahe Lincoln Ave. Car und N. W. „L". $500 Baar und Rest auf monatliche Abzahlung. Adr.: W. 335, Abendpost. midofrsa

Zu verkaufen: $7000, $500 Baargeld und Rest monatlich, kaufen modernes zwei 6 Zimmer Steinfront Flatgebäude, mit 4 Zimmer Brick-Cottage hinten. Nahe Lincoln Ave. und Diversey Blvd N. W. „L" Station. midofrsa
——John Heim, 3148 N. Ashland Ave.——

Zu verkaufen: $5000 — $500 Baargeld und Rest auf monatliche Zahlungen — kaufen hübsches großes 2 vier Zimmer Flatgebäude, Bad, Gas, mit 3 und 4 Zimmer Flatgebäude hinten, auf 30 Fuß Lot, nahe Belmont und Lincoln Ave. oder N. W. Hochbahnstation. midofrsa
——John Heim, 3148 N. Ashland Ave.——

Zu verkaufen: Neues Geschäfts-Property, billig, Store, Flat und Barn. 3714 N. Clark Str. midofrsa

Zu verkaufen: 4 neue Cottages, modern, elektrisches Licht etc., 37½ Fuß Lot, an Sawyer Ave., nahe Montrose Ave. Cars und Hochbahnstation. Preis $3100. $500 Anzahlung, Rest monatlich. mifr
Giesecke Bros., 2811 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen, billig: 3-Flat Framehaus,Miete $45 per Monat, Preis $3600. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 3 Flat Brickgebäude. 718 Wrightwood Ave. midofr

Elegantes Nordseite Geschäftsproperty mitKohlen- und Holzgeschäft; Framehaus, Lot 29×171 Fuß; gute Geldanlage; Preis $6,250. Addison, 35 S. Dearborn Str. mido

Zu verkaufen: Eröffnung einer neuen Straße; neue 2 Flat Brickgebäude, 5 oder 6 Zimmer. Eichenholz-Fußböden, Mahogany-Finish, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes u. kaltes Wasser in jedem Flat; 30 Fuß Lots, gepflasterte Straße; $5500 u. aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 oder mehr monatlich. Zelosky, 1905 Belmont Ave. — Subdivision-Office: Ecke Addison und Leavitt Straße. mido

Oakdale Ave. ,nahe Clark Str., dreistöckiges Steingebäude, Furnaceheizung. Preis $9500.— August Torpe, 820 North Ave. samomi

Bargain! Brickhaus mit drei großen 4-Zimmer Flats und 2-Flat, jedes 4 Zimmer, extra Lot, nahe Center Str., alles für $8900. Geschäftsecke, Store und fünf 4-Zimmer Flats, 48 Fuß breite Lot; Miete über $1000 jährlich, für $8700. — Bausch, 824 Center, Ecke Dayton Str. momifr

Neue Zwei-Flat Brickgebäude, fertig zum Einziehen, 5 oder 6 Zimmer Flats; Eichenholz-Bekleidung u. -Fußböden, offene Plumbing, elektr. Licht, Mosaik-Floors in den Badezimmern und Hallen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lots; gepflasterte Straße; $5950 u. aufwts. $1000 oder mehr Baar, Rest $30 bis $35 monatlich.
Zelosky, Addison u. Leavitt Str. momifr

Fletcher Str., nahe Southport Ave., modernes Gebäude, drei 4-Zimmer Flats, Preis $3200. Aug. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Zu verkaufen: $6000 kaufen modernes 2 Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, ein Furnace, 30 Fuß Lot, $2000 Baar nötig. samifr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: Schönes 2-stöckiges Framehaus und Barn, an Otto Str.....................$4000.
Schönes 2-stöck. Brickhaus, 5 u. 6 Zimmer $4500.
2-stöck. Framehaus, zwei 6 Zimmer, an Alley Lot ....$3600.
Feines 2-stöck. Framehaus, Konkretbasement, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot..............$4000.
4-Zimmer Cottage, hohes Basement, Barn und großes Hühnerhaus, an N.Richmond St. $1800.
Schönes 2-stöck. Framehaus, 3 Wohnungen und hohes Basement, Miete $40............$3600.
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. sami

Zu verkaufen: Das beste 2-stöck. Eck-Geschäfts-Office- und Flatgebäude in Lake View; gute Gelegenheit für Department-Store; Miete $3312 jährlich. $5000 Baar, Rest aufZeit; Preis $26,000
C. F. Anton, 2021 Roscoe Str. sami

Kleine Anzahlung und monatl. Abzahlung kaufen zweistöckiges Brickhaus nahe Lincoln Ave.
J. J. Schultze, 1331 LaSalle Ave. dimi

Verkaufe zwei 4-Zimmer Wohnungen, Framehaus, $2600, an Racine Avenue.
F. Ruebel, 602 North Ave. 13mai1wX

$200 Anzahlung kaufen Edgewater Haus, zwei Wohnungen, jede 6 Zimmer, modern, nahe Clark Straße.
Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zim. 509. dimi

Zu verkaufen Zwei-Flat Brickgebäude, 5 und 6 Zimmer, Heißwasser-Heizung; Preis $5000, Miete $660; $1500 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Bargain! Brick-Cottage, sechs Zimmer und Basement, Furnaceheizung, offene Plumbing, $2400; $800 Baar, Rest nach Belieben.
Zelosky, Addison und Leavitt Str. mo—fr

Modernes zwei-Flat Brickhaus, Steinfront, 5 und 6 Zimmer, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, gegenüber Park, $4500; $1500 Anzahlung, Rest nach Uebereinkunft.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Ein Bargain! 2 Flat Gebäude, sechs große Zimmer in jedem Flat, Hartholz-Fußböden, moderne Plumbing; $4000; $500 oder mehr Anzahlung, $25 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Zwei-Flat Gebäude, moderne Einrichtungen in jedem Flat; 30 Fuß Lot; Nord Paulina nahe Belmont Ave., $3500; $1000 baar.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. mo—fr

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, Brickbasement, hoher Dachboden, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; Preis $2800; $1000 baar. mo—fr
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Muß sehr billig verkauft werden; nur $150 baar, Rest Abzahlung, kauft gute, 6 Zimmer-Cottage; alles in bester Ordnung; hohes Basement; feine offene Plumbing; Gas und Bad; Preis $2150; man kann sofort einziehen. 4108 N. Oakley Ave., 1 Block nördlich von Irving Park Boulevard Car. frsadimido

Zu verkaufen: Racine Ave., 4—4 Zimmer, Bad, Gas, Brickgebäude, Lot 30×125, Miete $63. Preis $6500. $1500 baar. F. Ruebel, 602 North Ave. 11mai1wX

Zu verkaufen: Zwei Blocks von Diversey Blvd. Hochbahnstation, Lot 35x125, zweistöck. Framehaus, Brickbasement, 4 Flats; Miete $72 den Monat. Ingutem Zustand. Adr.: K. 257 Abdpost. 12mai1wX

1923 Mohawk Str., 2-Flat Frame mit 4-Zimmer Haus hinten; Miete $44 den Monat. — Eigentümer 2230 Bissell Str. 10mai1wX

Schönes modernes Framegebäude, drei 6-Zimmer Flats, Lot 31 bei 132, ist 1467 Larrabee Straße gelegen. Preis $5000. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Brickgebäude mit zwei 6-Zimmer Wohnungen, Bad und gas, Lot 30 bei 125, ist 1856 Orchard Straße gelegen. Preis $4500. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

5- und 6-Zimmer Framegebäude, ist 1851 Burling Straße gelegen, Preis $3000. Torpe, 820 North Ave. 11mi1wX

Steingebäude, dreistöckig, zu vertauschen für kleineres Gebäude; ist 2057 Sheffield Ave. gelegen. August Torpe, 820 North Avenue. 11mi1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Neue und moderne Flathäuser in Albany Park. Nachzufragen: 4650 N. Kedzie Ave., nahe Leland Ave. mi—fr

Zu verkaufen: Avondale Bargain, 4 neue 2 Flat Häuser, moderne 2stöckige, Basement und Attic, gepflasterte Straße, Preis $3650. $500 Anzahlung. mifr
W. H. Giesecke Bros., 2811 Milwaukee Avenue.

$3800 kaufen zweistöckiges Framehaus, Concrete-Fundament, tausche für Cottage oder leere Baustelle. T. W. Schulze & Co., Logan Blvd. und Milwaukee Ave. dimi

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Verlasse bald die Stadt—Muß mein großes Heim, 5647 Lawrence Ave., 4½ Blocks westlich von Milwaukee Ave., verkaufen; 10 Zimmer; 5 Bettzimmer; elektrisches Licht, Gas, Hartholz-Fußböden. Telephone (Irving 13671), Heißwasserheizung, schöner Rasen, Schattenbäume,Sträucher, Reben, Fruchtbäume, Garten, 2 Ställe mit fancy Hühnern, Lot 50×125. Preis $3300; $2500 Anzahlung, Rest auf Zeit. mifr

Warum Miete zahlen, wenn $100 Anzahlung, der Rest wie Miete, ein fünf oder sechs Zimmer Haus kaufen? Auf Konkretbasement, hoher Boden, Straße gepflastert, neu und modern; fertig zum Einziehen, $2400. Zweistöckiges Haus, zwei 6 Zimmer Flats, nur $3000.
Otto Dobroth, Kedzie und Irving Park Blvd. di—sa

Hier ist ein feines 2 Flat Gebäude, moderne 5 Zimmer Flats, 7 Fuß Brickbasement, 37½ Fuß Lot, Lawn und Schattenbäume. Nur $4000. Ein Teil in Baar. A. A. Armstrong & Co., Ecke Fullerton und California Ave. mifrsa

$4000 kaufen drei 6 Zimmer Flats, Brick, nahe Western und Fullerton Ave., tausche für Cottage. T. W. Schulze & Co., Logan Blvd. und Milwaukee Ave. dimi

Besichtigt Nr. 3840 N. Troy Str., moderne 6-Zimmer-Residenz, 7 Fuß Brickbasement, Zementfloor, 37½ Fuß Lot; nur $2900; $500 Baar.
A. A. Armstrong & Co.,
Ecke Fullerton und California Ave. misafo

Zu verkaufen: Billig: Gutzahlendes Property, gute Lage, zwei Gebäude in Front, dreistöckig, Brick und Basement, 2½stöckiges Framehaus hinten. 1617 N. Winchester Ave. Nachzufragen im Basement. Vorzusprechen von 6 bis 8 Abends, oder Sonntags. Phone Humboldt 9206. 15mai1wX

Eigentümer verkauft sehr billig extra gut gebautes Brickhaus; 2 Flats, groß u. hell, 5 u. 6 Zimmer; alles modern, elektrisches Licht, Oak-Finish; großes Basement; Lot 33⅓×125; Baar $1000; Preis $5650; fertig zum Einziehen. 2430 N. Harding Ave., ½ Block nördlich von Fullerton Avenue Car. dimido

Neue zweistöckige zwei 4-Zimmer Flatgebäude, soeben fertiggestellt, Zementblock-Basement, feine Badezimmer, Medizinschrank, Geschirrschrank, Laundry Tubs; gepflasterte Straße; Steuern bezahlt; zwei Blocks von Milwaukee Ave. und Logan Square; leichte Abzahlungen. Office ist täglich und Sonntags offen.
Melms, 2530 Milwaukee Ave. 8mai,misa,*

Neue 2-Flat Brick Apartment-Gebäude, manche mit 5 und 6, andere 6 und 6 Zimmer; kleine Baaranzahlung, Rest wie Miete; durchweg Eichenholzbekleidung, Kombination Console und Bücherschränke, teure Gas- und elektrische Fixtures, hochfeine Dekorationen, Mosaik Tile Vestibules; auf großen Lots mit prächtigen 20 Fuß Rasenplätzen. Office täglich u. Sonntag offen.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. 11,13,14,15,16.17,18mai

Zu verkaufen:
Werdet eigener Hausbesitzer
—Das Mietsgeld wird es kaufen—
$100 bis $300 Baar — Rest auf Abzahlung.
3647 N. Spaulding Ave.
Nehmt Elston Ave. od. Irving Park Blvd. Car. Neues 6-Zimmer Haus, modern in jeder Weise, fertig zum Einziehen. Täglich offen zur Besichtigung.
W. J. und C. B. Moore,
3215 Irving Park Blvd., an Kedzie Ave. mai11,13,14,15,16,17,18

Zu verkaufen: Neues 2-Flat Brickgebäude, moderne Plumberarbeit, elektrisches Licht, Birch Mahagoni Finish Trim; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; ein Flat vermietet; ein Block zu zwei Straßenbahnlinien, nahe der Hochbahn, $5500; $500 oder mehr baar, $30 monatlich. Zelosky, 3801 Western Ave., Ecke Grace. mo—fr

$1800 — 6 Zimmer Cottage, Straße gepflastert, nur ½ Block von Cars.
W. J. & C. B. Moore,
3215 Irving Park Boulevard und Kedzie. mai11,13,14,15,16,17,18

4354 Roscoe Str., neues 2-stöckiges Flathaus, Attic, Basement, Lot 50×125; leichte Abzahlung. Eigentümer F. L. Schellenberg, 2230 Bissell Str. 10mai1wX

Zu verkaufen: Neues Brickhaus zwei 4 Zimmer Flats, Lot 37½ bei 125, Preis $4350. J. Marasch, 3527 Humboldt Ave. 10mai1wX

Westseite.

Ein Rätsel: Weshalb zahlt Ihr Miete, wenn Ihr ein modernes zwei FlatBrickgebäude kaufen könnt; 5 und 6 Zimmer; Steinfront und Porch; Lot 30 bei 126; in Warren Park; 5c Fahrgeld von irgend einemTeil der Stadt; wo dieSteuern ein Drittel so hoch sind wie in Chicago. Auch 5 und sechs Zimmer moderne Brick Cottages. Ich verkaufe zu sehr bequemen, leichtenBedingungen. Bin ein alter praktischer Baumeister mit 40jähriger Erfahrung. John H. Baker, 5821 West 12. Str. 12. Str.-Car. Telephon: Cicero 121. 1ma,midofa2w

Zu verkaufen: Maywood Bargain
An 13. Avenue, nahe Aurora und Elgin-Station und nahe Madison Str. Car, 2-stöckiges zwei Flat Haus, 2—5 Zimmer Flats mit Badeeinrichtung, 37½ Fuß Lot, Straße mit Brick gepflastert, Preis $2400. $300 Anzahlung, Rest monatlich. Nachzufragen midofrsa
W. H. Giesecke & Bro., 2811 Milwaukee Ave.

Südseite.

Wollt Ihr einen Bargain haben? Feiner tiefer Store, oberes Flat 8 Zimmer; zweistöckiges Frame, Brickbasement, Stall; sehr guter Platz für Bäckerei, Grocery oder Drygoods.
A. White, 6939 Stony Island Avenue.
'Phone: Hyde Park 238. mison

Zu verkaufen: 2-stöck. Framehaus mit Store, 7 Zimmer Flat darüber, 2-stöck. Stall, Mietsertrag $43 monatlich. Nur $1000 Anzahlung, Rest leichte Zahlungen, Preis $2700. Nachzufragen 529 W. 60. Straße, Flat 2, Phone Normal 4961. 15mai1wX

Zu verkaufen: 6-Zimmer Frame-Cottage mit Gas, Sewer und Wasser, 3436 Hermitage Ave., $1075, die Hälfte Baar, Rest monatliche Abzahlung. F. J. Wilken, 3422 S. Wood Str. dimido

Vorstädte.

Zu vermieten oder zu verkaufen: Häuser mit ½ Acker Land nahe Western Electric, $15 und $20 6 Zimmer Flat, große Yard. 1907 Cuyler Ave., $20. Taylor, 5 N. LaSalle Str.

Farmländereien.

Exkursion am 21. Mai 1912 nach der deutschen Farmkolonie Elberta, Baldwin County, Ala., im sonnigen Süden am Golf von Mexiko. Gutes Land, Wasser und Klima; 850 deutsche Familien bezeugen es; 2 bis 3 Ernten im Jahre; kühl im Sommer, warm im Winter. Ein Paradies für Leidende; freie Reise für Käufer. Näheres bei
L. v. d. Beck,
Agent,
Zimmer 4, Kemper Building,
Ecke North Avenue und Halsted Straße. ma15—19

15 Acker Süd Michigan Farm, großer Obstgarten, 4 Zimmer Haus, Stall, Kuh und Gerätschaften, wenn sofort gekauft nur $875. Wm. Gagnon, 1459 Wieland Str.

Auf meiner Liste habe ich Käufer für Farmen, Lotten und Häuser; man sende Beschreibung ein. Groß man, 607 Marquette Bldg.

Zu verkaufen: Nahe Grand Haven, eine 10 Acres Michigan Obstfarm, mit Erdbeeren und verschiedenen Obstbäumen; ein schönes neues 2-stöckiges Haus, Pferd, Kuh, Hühner, Gerätschaften. Dieselbe liegt gleich am Depot. Preis $1450, $650 Baar und Rest auf Zeit. Adr.: S. 140 Abendpost.

Zu verkaufen oder vertauschen: 60 Acker Farm mit Viehstand und Inventar, nahe Allegan, Michigan. Nachzufragen 5437 Justine Str.

Verkaufe meine schöne 40 Acres Farm mit guten Gebäuden, Vieh, Maschinerie, Obstgarten, nahe Grand Haven, Mich., $2000, Hälfte Baar. Näheres: Store, 3255 Lincoln Ave. ma9,15

$200 Anzahlung kaufen 20 Acres Farm, nahe Stevensville oder South Haven, Michigan; Gebäude und Frucht.
Brodfuehrer, 118 N. La Salle Str., Zim. 509 dimi

Zu verkaufen: Ganzes oder Teil meines 120 Acres besten Wiskonsin Farmlandes; nur 6stündige Fahrt von Chicago; Preis $25 per Acre, baar oder auf langjährige Abzahlung. Würde auch tauschen für Lot oder Haus in Chicago. Anzufragen bei Nehf, 3303 W. Monroe Str., 1. Flat. 13mai1wX

Zu verkaufen: 77 Acres Michigan Farm, alles unter Kultur, feines 7-Zimmer Haus, Zementblockbasement; großer Stall 36×52, und Außengebäude; drei Meilen zum White Lake; großer Obstgarten, Beerenobst, billig für $2600. — Hoffert, 2037 W. 13. Str. 12mai1wX

Vierzig Acker Wisconsin Farm, gute Verbesserungen, nahe Stadt, Lehmboden; Preis $1000; leichte Abzahlungen. Eigentümer: 1943 Grace Str. 23apr,X*

Verschiedenes.

Zu kaufen gesucht: Gutes Land, 1—2 Meilen von der Stadt, West- oder Nordseite. Preisangabe. Keine Agenten. Ch. Bieler, 2624 Augusta Straße. dimi

Zu verkaufen: Bäckerei mit Haus, 75 Meilen von Chicago, in North Judson, Indiana. Nachzufragen in der Bäckerei, 2107 S. California Ave., Chicago. 13mi1wX

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer ins Haus. 27ap*X

Jeder Artikel ein Bargain

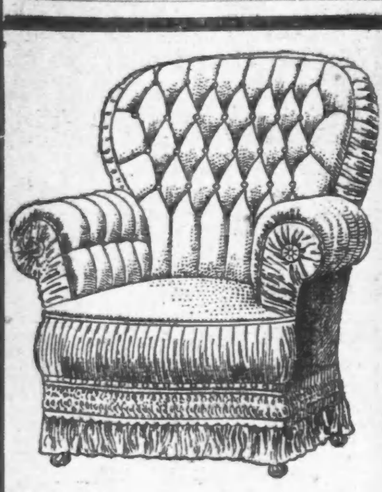
Donnerstag, Freitag und Samstag.

Baar oder leichte Zahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Keine Zahlungen verlangt, wenn krank oder nicht beschäftigt.

Alle Waaren sind mit deutlichen Zahlen markirt.

Zufriedenheit garantirt für Alle



Türkische Schaukelstühle; wie Abbildung, mit echtem Boston-Leder bezogen; sehr guter Sprungfeder-Sitz; aufwärts von......... 12.50

Wir führen eine vollständige Auswahl der beliebtesten Marken in Gasherden. Jeder Gasherd, der von uns gekauft wird, wir frei verbunden. Preise aufwärts von 14.50

Echte Leder Couch

Dieser echte Leder Couch hat eine starke Stahlkonstruktion, viertelgesägtes Eichengestell, und wird überall für $29.00 verkauft, in diesem Verkauf aber für nur........ — 18.50

Eisschrank, von dem besten Hartholz gemacht; Mineral Wolle-Füllung. Nr. 500, wie hier abgebildet, für 6.75

Dieses massive eiserne Bett $6.75

Dieses massive eiserne Bett hat zweizöllige continuous Pfosten. Wir haben sie in allen Größen und jeder Farbe. Regulärer $12-Wert, für nur 6.75

Andere eiserne Betten aufw. von 98c.

NorthAve.FurnitureCo.

A. BOTSCHEN, Eigentümer.

723-725-727 NORTH AVENUE, nahe Halsted Str.

Größtes und vollständigstes Möbelgeschäft der Nordseite

Offen Abends bis 9 Uhr.

Befugnisse überschritten

Erlaubniß zur Auffüllung eines Ankerplatzes rückgängig gemacht.

Zum Wohl der Kinder.

Parkbehörde der Westseite schreitet rüstig voran auf der neu eingeschlagenen Bahn. — Heftiger Kampf in Chicago Heights über die Pflasterungsfrage.

Die zunehmende Anzahl von Verkehrsunfällen, welche auf die Rechnung des Kraftwagenbetriebs kommen, läßt den Stadtrat an neue Kontrolbestimmungen denken. Dem Ausschuß für Rechtsfragen liegen zur Zeit sieben oder acht einschlägige Ordinanzentwürfe vor. Diese sind einem Unterausschuß überwiesen worden, an dessen Spitze Ald. Capitain von der 25. Ward steht. Ald. Capitain ist der Ansicht, daß die zweckmäßigsten Bestimmungen der verschiedenen Vorlagen aus diesen herausgeschält und vereinigt werden sollten zu einer Musterverordnung. Auch sollten in anderen Städten Erkundigungen eingezogen werden nach Maßnahmen, welche man dort getroffen hat, um dem Sausekoller und der Rücksichtslosigkeit des gemeingefährlichen Elements unter den Chauffeuren Einhalt zu tun. Ald. Capitain hält es für angebracht, in der Polizeiverwaltung ein eigenes Büro einzurichten, das über Verstöße Buch zu führen haben würde, deren die einzelnen Wagenlenker sich jeweils schuldig machen mögen. Wird dann gegen einen solchen Chauffeur ein Strafantrag gestellt, so könnte gegebenenfalls dem Richter von der Polizei auch das Register der früheren Sünden des Betreffenden vorgelegt werden. Das Büro würde alle Meldungen entgegenzunehmen und zu buchen haben, die über zu rasches Fahren einlaufen. Für unbedingt notwendig hält es Ald. Capitain, der neuen Verordnung eine Bestimmung einzuschalten, daß Kraftwagen, die hinter einem Straßenbahnwagen herfahren, vor allen Straßenkreuzungen Halt machen müssen, vor denen der Straßenbahnwagen anhält. Eine entsprechende Verordnung ist in Detroit kürzlich erlassen worden. Sie ist im Interesse der Sicherheit des Publikums dringend geboten.

Ein Tummelplatz für die Kleinen.

Die Parkbehörde der Westseite hat gestern beschlossen, den Entenpfuhl im Unionpark zu einem Wateteich für Kinder umgestalten zu lassen. Auch anderweitig sollen allerlei Einrichtungen getroffen werden, um den besagten kleinen Park zu einem echten und rechten Tummelplatz zu machen für die Kleinen. Die Behörde hat gestern beschlossen, den Jahreskonvent der nationalen Vereinigung für Spiel- und Erholungsplätze zu beschicken, der vom 5. bis zum 8. Juni in Cleveland abgehalten wird.

Nicht Privatbesitz.

Dem Stadtratsausschuß für Häfen, Werften und Brücken liegt die Frage vor, ob die Iroquois Iron Co. befugt ist, den sogenannten Calumet Slip auffüllen zu lassen. Der Calumet Slip ist ein vom Calumet Fluß abgezweigter Ankergrund und öffentliches Eigentum. Nichtsdestoweniger war der genannten Korporation unter der Busse'schen Verwaltung vom Kommissär der öffentlichen Arbeiten Erlaubniß erteilt worden, diesen Ankergrund aufzufüllen und als Baugrund zu verwerten. Es stellte sich heraus, daß der Stadtrat die Erlaubniß nicht bestätigt hat, und deshalb hat die jetzige Stadtverwaltung die Einstellung der Auffüllungsarbeiten erzwungen. Nach einem Gutachten, das dem genannten Ausschuß gestern aus der Kanzlei des Korporationsanwalts zuging, hätte die fragliche Erlaubniß auch nicht einmal der Stadtrat selber erteilen dürfen. Die ganze Angelegenheit und überhaupt die Verhältnisse in dem südlich und nördlich von der Mündung des Calumet liegenden Hafenbezirk Nr. 5 sollen nun von einem Unterausschuß geprüft werden, der aus den Ald. Emerson, Holding und Littler zusammengesetzt ist. Herr Wm. Rothmann, Anwalt der Iroquois Co., wohnte gestern der Ausschußsitzung bei. Er gab zu, daß die Gesellschaft, obgleich sie den „Slip" neuerdings als privaten Grundbesitz beansprucht, darauf keine Steuern bezahlt hat. Aber das, sagt er, sei lediglich auf die Nachlässigkeit der Steuerbehörde zurückzuführen gewesen.

Ein Pflasterkrieg.

In der Vorstadt Chicago Heights ist ein heftiger Streit über die Pflasterungsfrage entbrannt. Die Stadt hat die Absicht, eine ganze Anzahl von Straßen pflastern zu lassen. Ein Teil der Bürgerschaft nun und dessen Vertreter im Gemeinderat halten Backsteine als Pflasterungsmaterial für vollkommen genügend; Mayor Stolte und seine näheren Freunde sind für Asphaltpflaster. Es wird nun von gegnerischer Seite recht gehässig behauptet, daß des Mayors nähere Freunde in diesem Falle vornehmlich in den Geschäftsstuben des Asphaltmonopols zu finden seien. Dort seien auch die zur Vergebung ausgeschriebenen Kontrakte aufgesetzt worden. Es ist die Rede davon, gegen den Mayor ein Verfahren auf Amtsentsetzung zu beantragen.

— Gestrige Baseballspiele: „National League"—Chicago 2, Philadelphia 0; Pittsburg 3, New York 2 (nach 2 Gängen wegen Regens abgebrochen); St. Louis 6, Brooklyn 0. „American League"—Philadelphia 0 Chicago 7; Boston 6, St. Louis 5; New York 1, Detroit 5; Washington 2, Cleveland 2

Verrichtet eine große Arbeit.

Dr. N. B. Bartz Behandlung macht eine Chicagoer Frau glücklich.

Beseitigt ihre Nervosität und Schmerzen in der Herzgegend.

Alle Dienste, einschließlich Office-Behandlung, frei bis geheilt.

Nervosität bei einem Manne oder einer Frau beweist einen geschwächten Zustand und eine ernste Erkrankung irgend eines Organs des Körpers, und sollte sofort von einem tüchtigen Spezialisten behandelt werden. Nachstehend folgt die Aussage einer Dame, die seit Jahren gelitten hat. Nachdem sie die Notwendigkeit einer richtigen Behandlung eingesehen, begab sie sich zu Dr. Bartz, der sie nach einer genauen Untersuchung als Patientin annahm und mit seiner weltberühmten Behandlung begann, und jetzt ist diese Dame von Freude erfüllt durch die Aussicht auf Besserung. Leset, was sie sagt:

„Seit ungefähr 3 Jahren litt ich an Nervosität und Schmerzen in der Herzgegend. Ich wurde endlich so krank, daß es mir schwer fiel, des Nachts zu schlafen. Gewöhnliche Behandlung mit Arznei half mir nicht, außer kurzer zeitweiliger Linderung, weshalb ich mich endlich entschloß, zu sehen, was Dr. Bartz für mich tun könnte. Seine Behandlung war eine vollständige Offenbarung für mich, da ich jetzt gut schlafen kann, die Schmerzen mich verlassen haben und die Nervosität schnell verschwindet. Dr. Bartz hat mir einen neuen Halt am Leben verschafft, was ich sehr wohl zu schätzen weiß.

Gezeichnet,
Rosali Hall,
2218 N. 43. Ave., Chicago

Solcherart sind die heilenden Eigenschaften der von Dr. Bartz angewendeten Behandlung. Der große Spezialist gibt bekannt, daß er fortfahren wird, seine ärztlichen Dienste, einschließlich Office-Behandlung, allen Leidenden kostenfrei angedeihen zu lassen, die während des Monats Mai bei ihm vorsprechen. Der Zweck dieser liberalen Offerte ist, die konservativen Patienten innerhalb und außerhalb der Stadt davon zu überzeugen, daß der Doktor wirklich die großartigsten, einfachsten und erfolgreichsten Behandlungsmethoden anwendet, die der medizinischen Wissenschaft bekannt sind.

Irgend jemand, der an irgend einer chronischen oder nervösen Krankheit leidet, wie Rheumatismus, Nieren- oder Blasenleiden, Schlaflosigkeit, Fallsucht, Dyspepsie, Ekzema, Bandwurm, Kropf, Verstopfung, unreines Blut, Bronchitis, Asthma, Lungenleiden, Katarrh oder irgend einer den Männern und Frauen eigentümlichen Krankheit, kann nichts besseres tun, als zu diesem großen Spezialisten zu gehen. Er ist seinen Patienten gegenüber immer ehrlich und macht ihnen keine falschen Hoffnungen.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

39 W. Adams Strasse

Gegenüber „The Fair".

Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)

Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich. Mittwochs u. Samstags bis 8:30 Abds. Sonntags 10 bis 12.

Alterspensionen.

Großfleischer Morris & Co. dehnen die Fürsorge für ihr Personal aus.

Vor drei Jahren gründeten die Großfleischer Morris & Co. ein Alterspensionssystem für ihre Angestellten, und Edward Morris, Präsident der Firma, stiftete dazu einen Beitrag von $500,000 in jährlichen Zahlungen von $25,000. Der Fonds beziffert sich jetzt auf $250,000. Die Firma hat nun die Bedingungen, unter welchen ihre Angestellten pensionirt werden, derartig gemildert, daß jeder bei Erreichung des 65. Lebensjahres mit zwei Prozent des Durchschnittsverdienstes für eine Reihe von Jahren pensionirt werden kann. Die Bedingung, daß der Mann schon lange Jahre für die Firma gearbeitet haben muß, ist aufgehoben worden.

Riverview Exposition.

Die Riverview Exposition hat heute ihre Tore für den Sommer geöffnet. Ein etwas verändertes und wiederum verschönertes und verbessertes Landschaftsbild bietet sich den Blicken der Besucher, denen wieder zahllose Vergnügungsgelegenheiten, darunter an die fünfzig neue, geboten werden. Die größte der Schaustellungen ist die an die Stelle der „Schöpfung" getretene „Hölle" nach der Schilderung Dantes, von den Fahrten ist die neue „Gee Whiz" besonders bemerkenswert. Im Konzertpavillon spielt Kryls vorteilhaft bekannte Kapelle. Riverview behauptet auch in diesem Jahre seinen alten Ruf als einer der größten und großartigsten Vergnügungsparks des Landes. Des Nachmittags haben, wie in früheren Jahren, Frauen und Kinder freien Eintritt.

White City.

White City, seit dem letzten Samstag geöffnet, übt seine alte Anziehungskraft mit zum Teil neuen Mitteln aus. Eines davon ist der mit großem Kostenaufwande geschaffene Pariser Garten, in welchem Thavius Kapelle konzertirt und Abends unter Mitwirkung eines großen Sängerpersonals Opern aufführt. In dieser Woche wird „Der Troubadour" gegeben. Auch das Kasino ist neu hergerichtet worden, und an Fahrten und Schaustellungen aller Art ist kein Mangel. Zu den letzteren gehören „Die Schlacht von Manila" und die sehr beliebten Vorstellungen der „Marvelous Models".

— Im Covent Garden zu London wurde eine Benefizvorstellung für notleidende Hinterbliebene von „Titanic"-Opfern gegeben. Sarah Bernhardt, die zu diesem Zweck eine Blitztour von Paris gemacht hatte, spielte eine der Hauptrollen. Auch das britische Königspaar war zugegen.

Dem Ende nahe.

Haltung des Senats gefährdet die Fortdauer der Sondertagung.

Die beiden Sondertagungen der Legislatur, die einberufen waren, um wichtige Geschäfte zu erledigen, sind einem unrühmlichen Ende nahe, ohne die ihnen gestellte Aufgabe gelöst zu haben. An der Gehaltsfrage scheinen sie scheitern zu sollen. Der Senat weigerte sich, Nachrichten aus der Staatshauptstadt zufolge, gestern Abend, die Vorlage Senator Clarks anzunehmen, die den Mitgliedern für die Sondertagung Nr. 3 einige kleine Vergütungen für ihre Mühen in der Gestalt von Meilengeldern und Geldern für Drucksachen zukommen lassen will. Gouverneur Deneen und eine Anzahl seiner Anhänger im Senat sind anderer Ansicht. Die Demokraten im Haus unter der Führung Lee O'Neil Brownes bestehen auf der Zahlung der Vergütungen für die Sondertagung Nr. 3 und machen es klar, daß keine Geschäfte im Haus erledigt werden würden, bis der Senat die Vorlage Senator Clarks annimmt.

Der Senat ließ sich durch diese Haltung nicht einschüchtern, sondern lehnte die Vorlage gestern Abend mit 24 gegen 12 Stimmen ab. 34 Stimmen waren zu ihrer Annahme nötig. Senator Clark kündigte sofort nach der Abstimmung an, er werde in der nächsten Sitzung beantragen, die Abstimmung in Wiedererwägung zu ziehen. Später trat der Steuerungsausschuß des Senats zusammen und beschloß, die letzte Sitzung heute Morgen abzuhalten. Das Oberhaus wird einen gemeinsamen Beschlußantrag beider Häuser, sich zu vertagen, annehmen und nach Hause gehen. Allem Anschein nach bleibt nichts übrig, als die Tagungen zu beenden, wenn der Senat nicht doch die Vorlage Senator Clarks annimmt, und darauf ist wenig Aussicht vorhanden.

Vertagt sich die Legislatur, so ist das einzige Resultat der Sondertagungen die Annahme des Präsidentschafts-Vorwahlengesetzes. Abgesägt werden die Vorlagen, welche gleichzeitige Abstimmungen über drei Absonderungsanträge zur Staatsverfassung ermöglichen und die Parkbehörden ermächtigen, Uferrechte im Enteignungsverfahren zu erwerben, die Vorlagen für Aenderung der Stadtgerichtswahlen und für Regelung der Versicherungsraten des Ordens der „Modern Woodmen".

Bahn verklagt Stadt.

Ein Einhaltsverfahren gegen die Stadt, durch das die Klägerin versucht, die Stadt an der Entfernung ihrer Geleise unter dem Viadukt an Jackson Blvd. zu verhindern, wurde gestern von der Pittsburg, Fort Wayne & Chicagobahn im Kreisgericht anhängig gemacht. Die Klage richtet sich außer gegen die Stadt noch gegen Oberbaukommissär McGann und die Abwasserbehörde. Der Stadtrat hatte am 11. März 1911 eine Ordinanz angenommen, die Beseitigung der Geleise binnen 60 Tagen anordnete, damit die Brückenbogen vergrößert werden konnten. Die Klageschrift führt aus, daß das in der Ordinanz genannte Land, mit Ausnahme eines dreieckigen Streifens von einer durchschnittlichen Breite von einem Fuß, der Bahngesellschaft auf ewige Zeiten für Bahnzwecke überlassen worden ist.

Kirchenkonzert.

Am morgigen Donnerstag veranstaltet die Ev. Johannesgemeinde ihr jährliches Kirchenkonzert in der Johanneskirche, Ecke Mohawk Str. und Garfield Ave., unter Leitung ihres tüchtigen Organisten und Chordirigenten, Prof. Theo. Scheerer. Die Hauptnummer des Abends ist die Kantate: „Die sieben letzten Worte Christi" von Dubois, dem bekannten französischen Komponisten. Doch bieten auch die Solovorträge eine reiche Auswahl edler Musik in gesanglichen und Instrumentalnummern. Der Eintritt kostet 50 und 25 Cents. Glieder und Freunde der Gemeinde sind eingeladen.

— Zerstreut. — Herr (auf einem Ausfluge): „Sehen Sie nur, Herr Professor, wie sich unten im Tale der Fluß krümmt." — Professor: „Ja, ja, es wird ihn Jemand getreten haben."

— Kurzsichtige Kritiker. — Professor A. (auf sein Bild an der Wand zeigend): „Haben Sie schon mein neuestes Bild gesehen?" — Professor B.: „Ausgezeichnet, ich habe noch nie so einen naturgetreu gemalten Affen gesehen."

Wir kuriren Euren Rheumatismus.

Nervosität, Fallsucht, Flechten, Steinleiden, Krebs, Wassersucht, Arteriosclerosis, Herzleiden, Schwindsucht, Blutvergiftung, Gicht, Ausschläge, Blasen-Katarrh, Epilepsie, Magenleiden, Neurasthenie, Hämorrhoiden, Eczema, nervöse Erschöpfung, Rückenmarkslähmung, Asthma, Fettsucht, Geisteskrankheit, Darmkatarrh, geschwollene Adern, Bleichsucht, Geschwüre, Abszesse, Leberleiden, Lungen- und alle anderen sogenannten unheilbaren Krankheiten. Pastor Kneipps Naturheilanstalt, 214 S. State Str., Chicago, Jll.

Warum mehr bezahlen?

Goldene Brillen, Goldene Lorgnetten, $1.50 und aufw.

Zur Hälfte der Downtown Preise. Wir untersuchen Eure Augen frei. Wir garantiren absolut perfektes Passen und Zufriedenheit. Kommt und laßt Euch davon überzeugen.

R. W. HARTWIG,
Apotheker und Optiker,
800 Milwaukee Ave
Ecke Chicago Ave. Offen Abends bis 10.

Lokalbericht.

Gesellschaft Erholung.

Gibt am kommenden Samstag ein Maikränzchen mit Konzert.

Der wohltätige Frauenverein Gesellschaft Erholung gibt am kommenden Samstag Abend im Ballsaale des Germania-Klubhauses ein Maikränzchen, welchem ein kurzes Konzert vorangehen wird. Zum Tanz wird Ballmanns Orchester aufspielen. Die musikalischen Vorträge haben die Damen Elsa Oberg-Benninghoven, Violine, und Ferne Gramling, Sopran, sowie Herr Loro Gooch, Tenor, übernommen, die Klavierbegleitung werden Frl. Anna Brach, Olive Chrysle Parker und Dr. Karl Bertschinger ausführen. Frl. Gramling wird eine Gruppe von Liedern von Olive Chrysle Parker, Henschels „Frühling" und mit Herrn Gooch das Miserere aus dem „Troubadour" singen, Herr Gooch hat sich eine Arie aus Puccinis „Tosca" und Karl Bohms „Still wie die Nacht" zum Vortrage gewählt. Was das Violinsolo sein wird, welches Frau Oberg-Benninghoven spielen wird, ist noch nicht bekannt. Der Eintrittspreis beträgt 75 Cents die Person. Am Empfangskomite sind die folgenden Herren: Horace L. Brand, Wm. Böppler, Francis Edler, Dr. Huxmann, O. Kausche, Aug. Lüders, D. Schilling, C. F. Baum, Chr. Carr, Paul Gerhardt, L. Knauß, Adam Ortseifen, D. Lorenz, John Temple jr., Dr. Baxter Miller, Cornelius Sippel, Mich. Girten und Jakob A. Hey; am Tanzkomite die Herren: A. Dehmlow, Percy Freise, Lucius Knauß, Harry Heidhues, Fred Hetzel, E. Prangley, Oscar Mayer jr., Felix Kalb, Walter Christian, Arthur Eberhardt Roy E. Knauer, F. Sieck, John Hetzel jr., C. Sippel, Wm. Mathey und W. Scholbe.

— Viel verlangt. — In einen bereits vollbesetzten Tramwaywagen will noch ein sehr dicker Herr einsteigen. — Schaffner: „Sie können nicht mehr mitfahren, der Wagen ist vollbesetzt." — Herr: „Na, einer der Herrschaften wird gewiß die Güte haben und mich auf den Schooß nehmen!".

Lutherische Stadtmission.

Das Direktorium des Wohltätigkeits-Vereins der lutherischen Stadtmission und dessen Assistenten, sowie die Vertreter der lutherischen Frauenvereine versammeln sich morgen um 2 Uhr Nachmittags in Pastor Succops Schule, Ecke Hoyne Avenue und Cornelia Straße. Da in dieser Sitzung die Beamtenwahl für das Stadtmissions- und Kinderheim-Piknik fortgesetzt werden soll, so ist es wünschenswert, daß die Versammlung vollzählig besucht ist.

„Die Doktoren hatten meine Frau fertig für das Hospital," schreibt Herr David Wellbaum von Bristol, Ind. „Sie sagten, nichts anderes als eine Operation könne ihr noch helfen. Ich hörte dann auf, sie nach dem Doktor zu fahren. Sie begann den Alpenkräuter zu gebrauchen, und fühlt jetzt ausgezeichnet. Sie hat guten Appetit, schläft gut und nimmt zu im Gewicht. Keine Schlächterbank für mich."

Wer kann sagen, daß eine Medizin, die so bestimmte, heilende Erfolge erzielt, nicht über dem Gewöhnlichen steht?"

Man frage nicht in Apotheken nach dem Alpenkräuter. Er ist dort nicht zu haben, sondern wird dem Publikum direkt durch Spezialagenten geliefert, die ernannt sind von den Eigentümern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Jll.

Verbündete Vereine.

Am nächsten Freitag, Abends 8 Uhr, findet in der Schlitz Halle, Ashland Avenue und Division Straße, die regelmäßige Versammlung der Delegaten der deutschen Vereine der Nordwestseite statt, die zu den Verbündeten Vereinen für örtliche Selbstregierung gehören. Das in der letzten Versammlung erwählte Komite zur Auswahl von Mitgliedern für die Vollziehungsbehörde wird Bericht erstatten, und die Anwesenheit eines jeden Delegaten ist daher besonders notwendig.

Leset die „Sonntagpost"

Nervös, geschwächt und erschöpft.

Entweder absolute Ruhe oder Tona Vita kann Euch heilen.

Wenn Ihr nervös, geschwächt und erschöpft seid, gibt es zwei Dinge zur Wiedererlangung Eurer Kraft und Stärke. Ihr könnt in einem Sanatorium der Ruhe pflegen, oder Ihr könnt das großartige moderne Tonikum „Tona Vita" gebrauchen und Euch dadurch stärken und den geschwächten Nerven neue Nahrung zuführen lassen. Entweder das Sanatorium oder „Tona Vita" werden dieses moderne Leiden, die nervöse Schwäche, besiegen; jedoch wird Euch die absolute Ruhe hundertmal teurer zu stehen kommen, als eine Flasche von diesem Tonikum.

Wenn Ihr wüßtet, welch' wundervolle Resultate mit „Tona Vita" erzielt wurden, seitdem dasselbe von den Aerzten zuerst in diesem Lande eingeführt wurde, so würdet Ihr viel lieber dieses Tonikum anwenden, als in irgend ein Sanatorium auf Erden zu gehen. Hier folgt eine Aussage von Herrn J. B. House, 381 20. Ave., Milwaukee, Wis., welcher „Tona Vita" versucht hat: „Seit den letzten paar Jahren ließ meine Gesundheit viel zu wünschen übrig. Ich war vollständig erschöpft, sehr ervös und litt an den heftigsten Kopfschmerzen. Ich war den ganzen Tag über müde und matt, mein Körper schien zu Zeiten gefühllos und ich schlief nicht gut. Meine Verdauung war unvollkommen und ich war beständig verstopft. Sobald ich etwas aß, füllte sich mein Magen mit Gas und ich war für eine halbe Stunde und noch länger unwohl. Mein Geist war träge und mein Gedächtniß sehr schlecht. Ich zog mir leicht Erkältungen zu und litt an einem schlimmen Husten. Vor einiger Zeit sprach ich mit einem Arzte, und er empfahl mir ‚Tona Vita.' Ich gebrauchte es und freue mich, es getan zu haben, denn die Medizin bewirkte Wunder in meinem Falle. Mein Ehrgeiz sowohl wie meine Kraft und Energie sind zurückgekehrt.

„Ich schlafe jetzt gut und erwache des Morgens heiter und fertig zur Arbeit.

„Auch meine Frau war erschöpft und in schlechtem Gesundheitszustande. Sie versuchte die Medizin, als dieselbe mir zu helfen begann. Ihr Zustand besserte sich schnell, und sie befindet sich jetzt bei guter Gesundheit."

Wenn Ihr erschöpft seid und nicht genug Kraft habt, so ist es Eure eigene Schuld, auch nur einen Tag länger krank zu sein, wenn Ihr solch ein Heilmittel wie „Tona Vita" erhalten könnt. The Public Drug Store hat die Agentur für „Tona Vita" in Chicago, und hier wird Euch der Kaufpreis zurückerstattet, wenn das Mittel sich nicht als vollständig zufriedenstellend erweisen sollte. The Approved Formula Co., Dayton, O.

Nicht ein Dollar

braucht bezahlt zu werden bis geheilt.

Spezial- und zugezogene Krankheiten von Männern — Leiden Sie an nervösen Krankheiten, dessen Heilung Sie Ihrem Familienarzt nicht anvertrauen mögen?

Blutvergiftung, Hautausschläge, Flecken, Finnen, Geschwüre im Hals, auf der Zunge, im Mund — Schleimflecken im Munde, übelriechender Athem und sonstige Symptome von schlechtem Blut herrührend, permanent geheilt.

Verlorene Manneskraft, Wasser-Beschwerden, Jugendverirrungen, Entzündungen, verknotete, geschwollene Venen — Manneskraft—Haben Sie die Gesetze der Natur verletzt? Schwacher Rücken, Betrübtheit, Verlust der Energie, Jugendsünden, die Folgen von schlechtem Lebensgang, Zittern der Glieder, Scheuheit, Betrübtheit, Kräfteverlust durch unnatürliche Gewohnheiten herbeigeführt. Bedenken Sie, wir garantiren eine Kur in jedem Fall.

Untersuchung und Rath frei.

Sprechstunden: von 10 bis 4 Uhr Nachmittags und von 6 bis 7 Uhr Abends; Sonntags und an Feiertagen nur von 10 bis 12 Uhr Mittags.

CHICAGO MEDICAL CLINIC

526 Süd State Strasse,
nahe Harrison Strasse, - - CHICAGO, ILL.

Männer kurirt in 5 Tagen

Krampfaderbruch und Wasserbruch (Ohne Messer oder Schmerzen)

Ich wünsche jeden Mann zu kurieren, der an Krampfaderbruch, Verengerungen, Blutvergiftung, nervöser Schwäche, Wasserbruch oder sonstigen Krankheiten leidet.

Diese liberale Offerte ist für jeden Mann, und wenn er auch noch so viel Geld anderweitig für seine Heilung ausgegeben, zu beweisen, daß meine Methode permanent kurirt.

Männer verschafft Euch Eure Gesundheit wieder. Kommt nach meiner Office und sprecht vertraulich mit mir. Alle Sprachen gesprochen. Ihr werdet den besten Rat empfangen, Euch meine Erfahrungen zu Nutze machen, welche ich in meiner 14jährigen Praxis als Spezialist von Männerkrankheiten gesammelt habe. Ich heile bestimmt Magen-, Lungen-, Nieren- und Blasenleiden.

Bezahlt nicht für erfolglose Behandlung. Keine Heilung—kein Geld.

Privatkrankheiten der Männer

Verlust der Manneskraft, Nieren- u. Blasenkrankheiten schnell geheilt, permanent und absolut im Geheimen. Nervöse Erschöpfung, Schwäche, Krankheit, verlorene Lebenskraft, Anstrengungen, Blutvergiftung.

Lungen

Asthma, Bronchitis, Krankheiten der Atmungsorgane durch meine neueste Methode kurirt.

Ich heile dauernd.

Spezialarzt für Männer- und Frauenkrankheiten.

Blutvergiftung

und alle Hautkrankheiten, wie Finnen, Eczema, Beulen, Jucken, Hämorrhoiden, geschwollene Drüsen, schleichende Krankheiten.

Frauenkrankheiten

Beckenkrankheiten, Schmerzen im Kreuz u. and. Krankheiten nachhaltig geheilt. After-, chronische und nervöse Krankheiten.

(Untersuchung frei)

Jedermann sucht nachhaltige Heilung. Ich heile Euch vollständig, wenn Ihr mir Euren Fall anvertraut. Meine Gebühren sind mäßig, und die Bedingungen sind sehr leicht. Kommt heute und werdet geheilt. Konsultation frei. Deutsch gesprochen.

Dr. ZINS, 183 N. CLARK STR. CHICAGO
Zwischen Randolph und State Str.
Sprechstunden: 8 Vorm. bis 8 Abends. Sonntags 8 Vorm. bis 4 Nachmittags.

Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair, Dextergebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Dr. med. H. S. Herzfeld
Kaiserl. Oberstabsarzt a. D.
behandelt und heilt alle
Haut- und Privat-Krankheiten
sowie Magen-, Lungen- und Herzleiden. Honorar mäßig und nach Vereinbarung.
Stunden: 10—12, 2—5, 7—9. Sonntags 10—1.
Office: 1574 Milwaukee Avenue,
Ecke Robey Str.
Telephon............Humboldt 1829

Sind Sie es überdrüssig, Ihren Körper durch schädliche Arzneien und Patentmedizinen weiter zu schwächen? Dann machen Sie einen Versuch mit

A. B. C. DEUTSCHE KRAEUTER-KUREN

A B C Blutreinigungs-Kräutertee beseitigt in angenehmster Weise die hartnäckigste Stuhlverstopfung, Hautkrankheit und Leberleiden. Unerreicht als Blutreinigungsmittel. 25 und 50c das Packet. Zu beziehen durch alle Apotheken oder direkt (portofrei) von M. L. Brauns & Co., 2200 Belmont Ave., Chicago.

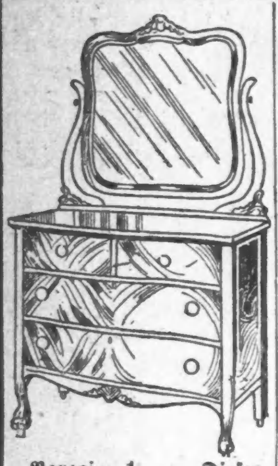
Heilt Euren Bruch

mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

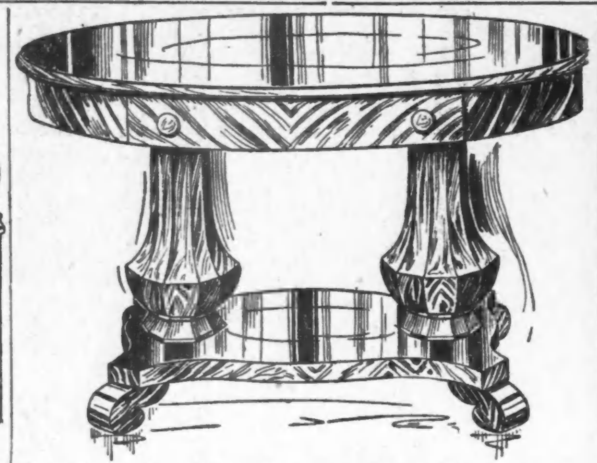
Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

12 große Spezialitäten die Euch Geld ersparen

Diese Woche in den Läden zum Verkauf die Euch „Von den hohen Möbel-Preisen befreien"

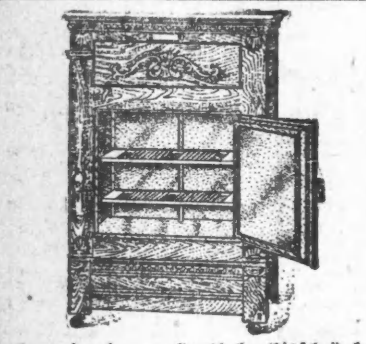


Bargain 1. — Dieser sol. eich. Dresser—großer Spiegel; $18-Werte jetzt... **10.75**

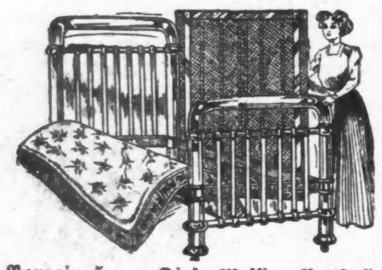


Bargain 2. — Dieser elegante massive Tisch — eine Dekoration für irgend ein Heim — bei Hand poliert — quarter Oak Finish $30.00 Werte jetzt zu nur... **16.75**

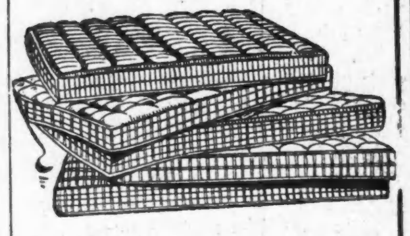
Bargain 3. — 18 9×12 Velvet Wilton Rugs, elegante Entwürfe, $25.00 Werte jetzt zu... **11.75**



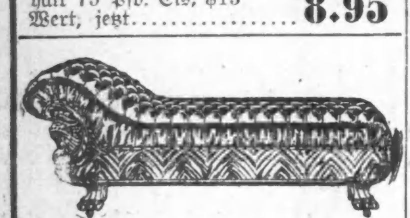
Bargain 4. — Hartholz Eisschränke, hält 75 Pfd. Eis, $15 Wert, jetzt... **8.95**



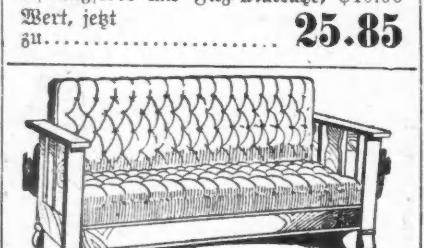
Bargain 5. — Diese Messing-Bettstelle-Ausstattung, vollständig mit eiserner Sprungfeder und Filz-Matratze, $40.00 Wert, jetzt zu... **25.85**



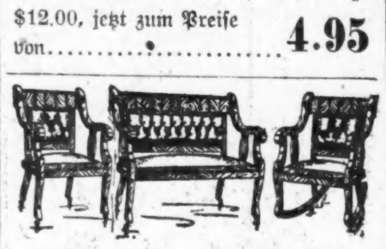
Bargain 6. — Sechzehn Muster Filz-Matratzen, Werte von $8.00 bis zu $12.00, jetzt zum Preise von... **4.95**



Bargain 7. — Diese volle Größe Royal Leder Couch, garantirt, $18 Wert, jetzt zum Preise von... **10.75**



Bargain 8. — Dieses hübsche Bett Davenport, wert $27.50, vierzehn derselben gelangen zum Verkauf zu... **11.89**



Bargain 9. — Echtes 3-Stücke Parlor-Set, massives Eichenholz-Gestell, Wert $45.00, jetzt... **32.50**

Bargain 10. — Diese $12.50 zusammenlegbare Go-Cart, jetzt... **8.95**

Bargain 11. — Warum mehr bezahlen? Dieser garantirte Range, wird unentgeltlich verbunden, jetzt... **15.75**

Bargain 12. — Diese „Happy Day"-Waschmaschine, Preis... **9.75**

1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE., NEAR WOOD ST.

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Union LIBERTY Furniture Co.

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

4705-09 SO. ASHLAND AVENUE, NEAR 47th ST.

LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES

Die „Tigerpforte".

Pater Leo Wiegers, einer der bedeutendsten Kenner der chinesischen Sprache und Literatur, hat in den letzten Jahren ausgedehnte Fahrten zu den berühmtesten Archiven und Bibliotheken in China und Japan gemacht, um festzustellen, was von den reichen Bücherschätzen der Vorzeit eigentlich noch erhalten sei. Mit großer Schwierigkeit gelang es ihm auch, Zutritt zur streng gehüteten Privatbibliothek des Mikado zu erhalten, zu der sogenannten „Tigerpforte", die bisher selbst den einheimischen Gelehrten verschlossen war. Nur ungern hatte, so berichtet Pater Wiegers in den „Katholischen Missionen", der Hofhistoriograph beim Hofmarschallamt die Erlaubniß erwirkt. Kaum hatte der deutsche Missionär ein erbetenes altchinesisches Buch erhalten, als sämtliche Beamte still in das Zimmer eintraten und an den Wänden herumstanden mit dem Ausdruck der lebhaftesten Neugier in ihren Zügen.

Was wird der Europäer tun? Das war die Frage, die auf allen Gesichtern lag. „Man muß nämlich wissen," sagte P. Wiegers, „daß für sie die chinesische Sprache, für welche sie eine fast abgöttische Verehrung haben, eine außerordentlich schwierige Sprache ist, da sie den ganzen chinesischen Satzbau förmlich umkehren müssen, um ihn zu verstehen. Ich begriff meine Lage vollkommen. Nachdem ich das kostbare Buch mit beiden Händen ehrfurchtsvoll emporgehoben, öffnete ich es, schlug eine Abhandlung über chinesische Alchimie auf und gestattete mir den Luxus, denselben in chinesischer Art, das heißt halblaut im Sing-Sang-Ton zu lesen. Im nächsten Augenblicke hatte ich das ganze Personal hinter meinem Rücken, wo es mit den Augen meiner Lesung im Buche folgte. Selbst die kleinen Tee-Einschänker waren herbeigelaufen, um das Wunderding zu sehen. Ich sagte so ohnehin auf englisch: „Heutzutage konstruirt man die Glaskolben (Retorten) anders, als sie hier gezeichnet sind, und die chemische Verbindung wird anders formulirt, als hier auf dieser Seite erklärt wird." Es war klar, der Europäer, der den Text so leichtlich herunterlas, verstand ihn auch. Nun gab es eine wahre Explosion des Erstaunens. „Shinano" (es ist ein Chinese). — Nein, „Doitsuna takushi" (es ist ein deutscher Doktor). — „Sensei" (es ist ein Gelehrter). Die ovalen Aeuglein der kleinen Tee-Einschänker waren vor Bewunderung ganz rund und ich war mit einem Schlage der Tagesheld der „Tigerpforte" geworden. Einige Augenblicke darauf zogen sich alle bescheiden zurück, und ich war von respektvollem Schweigen umgeben. Um meine Zeit gut auszunützen, arbeitete ich täglich 30 bis 40 Bände durch. Alles, was ich verlangte, wurde mir sofort gebracht. Nach drei Tagen sagte mir der Bibliothekar im Vertrauen: „Es sind noch andere geheime Kataloge vorhanden; falls Sie sie zu sehen wünschen, stehen sie Ihnen zur Verfügung." Natürlich wollte ich sie sehen, und meine Hefte füllten sich mit kostbaren Notizen aller Art."

Einen Monat lang arbeitete der deutsche Gelehrte in der kaiserlich-japanischen Bibliothek. Die Beamten blieben von liebenswürdigster Zuvorkommenheit und holten sich häufig bei ihm Auskunft über die chinesische Literatur, wobei sie ihm manchmal Fragen stellten wie zum Beispiel: „Welche Aehnlichkeit und Unähnlichkeit besteht zwischen dem deutschen Dichter Goethe und dem chinesischen Poeten Li-tä-pä?" Als einzigen Beweis der Dankbarkeit erbaten die Bibliotheksbeamten ein Exemplar von P. Wiegers Werk, sobald es erschienen sein werde.

Die Perle von Burgund.

Der berühmte Weinberg im Burgunderland, bekannt unter dem Namen Romanée Conti, dessen Rotwein die feinste und teuerste französische Marke liefert, gelangt, wie die „B. Z. a. M." meldet, in den nächsten Tagen unter den Hammer. Im Mittelpunkt der 15 Kilometer von Dijon nach Chagay liegenden Weinbergsstrecke liegt das kaum 1.80 Hektor große Weingelände von Ruits, dessen Perle der Weinberg von Romanée Conti bildet. Er gehört sieben Besitzern, die nun den Beschluß gefaßt haben, ihn an den Meistbietenden zu verkaufen, in zehn Tagen soll die Versteigerung erfolgen. Der Verkaufspreis ist auf 70,000 Dollars festgesetzt. Der jährliche Durchschnittsertrag des Weinbergs ist 2280 Liter Rotwein. Im vorigen Jahre wurden sechs Faß dieses Weines von je 228 Liter Inhalt zum Gesamtpreis von $6,000 verkauft.

Seine Berühmtheit erhielt der Romanée Conti von dem Tage ab, als der Leibarzt Ludwigs XIV. 1686 dem von einer schweren Krankheit genesenden Sonnenkönig statt des von ihm bevorzugten Champagnerweins Romanée-Conti-Wein zu trinken gab. Der König fand den Wein so glänzend, daß er ihn fortab allen übrigen französischen Rotweinen vorzog. Der ganze Hof folgt dem Beispiel des Königs. In der Gegend von Dijon erzählt man sich eine hübsche Reminiszenz an den verstorbenen General Gallifet aus der Zeit, da er noch Divisionskommandant war. Sowie er mit einer Truppe an dem Nebengelände von Ruits vorbeimarschirte, ließ er halten und einen Trommelwirbel zu Ehren des feinsten französischen Weins schlagen. Gallifet, der ein Kenner war, brachte auf diese Weise dem gesegneten Flecken Erde seine militärische Huldigung dar.

— Verplappert. — Das Geburtstagskind (überrascht): „Ein Kistchen Zigarren? Aber das kann ich ja gar nicht annehmen!" — Bursche (gutmütig): „Na, nehmen Sie sie nur — sie kosten ja bloß drei Mark!"

Schiffskarten

Extra billig für Mai und Juni

$25 im Zwischendeck
$33 in 3. u. $37½ in 2. Kajüte
$50 bis $55 in 1. Kajüte

Antwerpen, Rotterdam, Bremen, Hamburg, Wien, Budapest, Temesvar usw.

Billige Preise für Kajüte

Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.

Anton Boenert Generalagent. Hotel Kaiserhof.
322 Süd Clark Straße
nahe Van Buren Str. In Chicago seit 1871. Sonntags offen bis 1 Uhr. frsonmomi*

Schiffskarten

Zwischendeck und Kajüte

über alle Linien, von und nach Deutschland, Oesterreich-Ungarn, Rußland, Schweiz, Luxemburg u. s. w.

Erbschaften, Vollmachten, Geldsendungen

Prompte und reelle Bedienung garantirt.

Ticket-Office

J. S. LOWITZ

204 S. Clark Str., gegenüber Postoffice. Offen bis 6 Uhr Abds. Sonntags 9 bis 12 Vm. ma8misamo*

Schiffskarten

Extra billig auf den Dampfern der

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam usw. Wegen Auskunft wenden Sie sich an

J. V. ZINNER & CO.

Westliche Generalagenten. 140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12. Filiale: 619 W. North Avenue. Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—3. jan4somomifr*

Schiffs-Karten

in Kajüte u. Zwischendeck, über alle Linien, zu anerkannt billigsten Preisen!

FELIX SCHMIDT

1568 N. Halsted Str. zwischen Clybourn und North Aves. 25 Jahre in Chicago. Bitte auf Nummer zu achten! Offen Abend und Sonntag Vormittag. mai11,samomi*

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

30 N. La Salle Str.

Kapital und Ueberschuß **$1,500,000**

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vicepräsident.
George N. Neise, Kassirer.
John Terborgh, Hilfs-Kassirer.

Kontos mit Korporationen, Firmen und Privatpersonen sind erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spar-Einlagen. mifrso*

Geld stets bereit.

Ein Sparkonto in dieser Bank ist eine sichere Anlage.

Sie zahlt Euch 3% Zinsen und ist stets bereit, wenn Ihr Geld wünscht.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Sicherheitsgewölbe $3.00 per Jahr. 22 Jahre im Geschäft. Offen Samstag Abends von 6 bis 8 Uhr. ap3momifr*

Geld zu verleihen

auf Grundeigenthum zu den günstigsten Bedingungen.

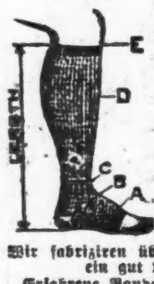
Vorzügliche erste Hypotheken zu 5 bis 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (Inc.)

Suite 201—205, 179 W. Washington Str. Telephon 1191 Main. jn12,misamo*

Leset die „Sonntagpost"

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik zu Euch



Strumpf, Knielänge, Seide	2.25
Strumpf, Knielänge, Baumwolle	1.75
Knie-Stück — Seide	1.75
Knie-Stück — Baumwolle	1.25
Knöchel-Stück — Seide	1.70
Knöchel-Stück — Baumwolle	1.25
Leibbinden — Seide	3.25
Leibbinden — Baumwolle	1.95

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für Jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen täglich von 9 bis 6. Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

HOTTINGERS FABRIK

801-03 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Avenue. 6. Stock — Nehmt Elevator. mobimifr

Frauen und Männer.

Ich mache eine Spezialität aus allen chronischen und Privatkrankheiten der Männer und Frauen. Alle privaten und delikaten Krankheiten der Frauen. Eine lange Erfahrung in einem der leitenden Hospitäler des Landes macht ihn zu einem der hervorragendsten Aerzte.— Diejenigen, welche sich den großen Zulauf von Patienten bei Dr. Meyer nicht erklären können, sollten zwei Dinge beachten. Erstens: Den Ruhm seiner Behandlung. Zweitens: Die ausgesprochene Zuvorkommenheit, mit welcher er Patienten mit beschränkten Mitteln entgegenkommt.

Dr. Meyer heilt unter Garantie nachhaltig und schnell alle Privatkrankheiten der Männer und Frauen, Krampfaderbruch, Bruch, Hautkrankheiten, katarrhalische Krankheiten, schwache Nerven, allgemeine Schwäche, Nieren- und Blasenbeschwerden. Dienste, einschließlich aller notwendigen Medizinen, nur zwei Dollars per Monat. Sprechstunden: 9—6, Sonntags 10—12.

Dr. Meyer, Spezialist.

84 Adams Str., Zimmer 53 u. 54, gegenüber „The Fair". Dexter-Gebäude. Benützt Fahrstuhl. 29ma. frmomi*

Warum ist **OSCAR F. MAYER & BRO.** Wurst überall bevorzugt? **Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. 30okmifrmo*

Ein Dutzend verschiedene Fabriken in Amerika spannen hunderttausende Yards von

Spitzen und Stickereien

um in einem großen Verkauf offerirt zu werden bei

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue bei Paulina Strasse.

Donnerstag, Freitag und Samstag

Wir führen hier gerade ein Dutzend Artikel an von den vielen Bargains die wir offeriren.

150 Stücke 45zöll. Swiß Stickerei-Flouncings,— sehr schöne Muster, — Openwork u. Floralentwürfe, wert bis zu 1.50, Yard, **98c**

125 Stücke 27zöllige Swiß Stickerei-Flouncings, — alles neue und hübsche Muster, wert 39c, Yard... **25c**

200 Stücke Cambric Stickerei-Flouncings, — 13 Zoll breit—wert bis zu 25c, per Yard... **15c**

750 Stücke 22zöllige Allover Stickerei, sehr hübsche Muster — wert bis zu 75c, per Yard... **48c**

200 Stücke Venice Bands — in weiß und rahmfarbig— wert bis zu 19c — per Yard, **10c**

3,750 Yards Stickerei Edgings u. Einsätze, Fabrikrester,— regulärer 19c Wert,— per Yard... **10c**

175 Stücke Cambric Stickerei-Edgings und Einsätze — wert 8c — per Yard... **5c**

200 Stücke Stickerei Edgings und Einsätze, Odds und Ends, ein Teil leicht beschmutzt, so lange sie vorhalten, Yd.... **3c**

400 Stücke feine franz. Val. Spitzen und Einsätze, wert bis zu 5c — per Yard... **2½c**

3,000 Yards Spitzen und Einsätze, hübsche Muster, wert bis zu 35c, per Yard... **19c**

200 Stücke Cluny Spitzen und Bands, weiß und creme, wert bis zu 19c, per Yard... **10c**

250 Stücke englische und deutsche Torchonspitzen — wert 5c — per Yard... **2c**

Ein Dollar morgen der Preis für Auswahl von diesem Schuhzeug

$1.00

Ihr könnt die Qualität nicht nach dem Preis beurteilen. Ihr habt schon zweimal so viel — und mehr — bezahlt für Waaren, die in keiner Weise besser sind wie diese:

Weiße Canvas Pumps für Damen. Patentleder Damenschuhe. Ein-Strap Sammt-Pumps für Damen. Pat. Colt Damen-Pumps. Lohfarbige Oxford Ties für Damen.

Weiße Canvas Schuhe für Mädchen. Dull Calf Ankle Straps für Mädchen. Pat. Colt Ankle Straps für Mädchen. Pat. Colt Mädchenschuhe. Kid Mädchenschuhe.

Gunmetal Kalblederschuhe für Männer. Oxfords für Männer. Elkskin Schuhe für Männer. Box Calf Schuhe für Knaben. Elkskin Knabenschuhe.

Doppelbrüstige Anzüge für Knaben

Doppelbrüstige Anzüge mit Knickerbocker-Hosen für Knaben, feine Muster, reinwollene Kammgarne und Cassimeres, Größen 8 bis 17, — ein Anzug, der bis zu $4.00 wert ist — zu nur... **2.48**

Doppelbrüstige Anzüge mit Knickerbocker-Hosen für Knaben, Größen 8 bis 17, reguläre $2.50 bis $3.00 Werte, zu... **1.48**

500 Paar Knickerbocker Hosen für Knaben,— voller Schnitt und gut gemacht — ein spezieller 75c Wert zu nur... **39c**

Knickerbocker - Hosen für Knaben — feine Muster — Größen 5 bis 14 — gut gemacht, wert 29c — das Paar zu... **19c**

Unterzeug für Männer

Derby gerippte Hemden und Beinkleider für Männer, gemacht aus extra feiner Qualität Garn, Größen 34 bis 50 — zu... **59c**

Feine „combed" Balbriggan Hemden für Männer, lange oder kurze Aermel, doppelsitzige Beinkleider, Knie- oder Knöchellängen, Größen 34 bis 46 — zu... **43c**

Mesh Union Suits für Männer, — hoher Hals, Kniebeinkleider, alle Größen, reguläre $1.00 - Qualität — zu... **75c**

Gerippte Union-Suits für Männer, ein perfekt passender Suit, Größen 34 bis 46 — werden überall zu 50c und 75c verkauft — speziell zu... **39c**

Lunch

Kalbschlegelbraten mit Gurkensalat, einschließlich Kartoffeln, Brot, Butter, Pie und Kaffee — (in unserem Quick Service Lunch Room), zu.... **20c**

Candy

Eine große Sendung von Molasses Kisses — Donnerstag, per Pfund, nur... **7c**

Muslin Unterzeug

Muslin - Nachtkleider für Damen— mit tucked Yoke— reguläre 50c Werte — zu **35c**

Korset Covers für Damen, Spitzen u. Stickerei. Band-Beading, reguläre 39c Werte, zu **25c**

Damen-Unterröcke mit 18zöll. Flounce von Stickerei, reguläre 98c Werte, **69c**

Muslin - Beinkleider für Kinder, Stickerei - Rand, alle Größen, zu **10c**

Putzwaaren

Weiße Spitzenhüte für junge Mädchen, mit sehr schönen Kränzen von Blumen- und Bandschleife.... **3.98**

Le Page Glue

Le Page's Glue,— leimt alles, Fl...... **7c**

Konverte, Postkartengröße, extra schwer,— Packet von 25 zu... **3c**

Spezialitäten in Groceries und Fleisch für Donnerstag

Butter, „Meadow Hill" Creamery, feinste Tafelbutter, Pfd... **33c**
Feinster Dodge County Brickkäse, Pfd...**18c**
Swift's „Jewel" Comp'd, Nr. 3 Eimer..**37c**
Swift's „Empire" Brisket Speck, per Pfund... **15½c**
Direkte Sendung holländischer fetter Häringe, gemischt, Keg 59c, Milchn., **69c**
Frische Fische zu niedrigsten Marktpreisen.
Eier, feine, große, in Eurem Beisein untersucht, per Dutzend... **20c**
Royal od. Holland Kaffee, regul. 32c 2 Pfund für... **58c**

Feinster granulirter Zucker, 10 Pfd. (mit Einkauf von Tee odr Kaffee)... **49c**
Sniders od. Club House Tomato Catsup, Pintflasche 18c, ½ Pintflasche.... **10c**
Silver Drip oder Karo Tafelsyrup, 3 reguläre 10c Büchsen für... **23c**
Extra f'cy Caro. Full Head Reis, 3 Pf...**23c**
Feinste ital. Zwetschen, reg. 12c, Pfd...**8½c**
Feine große Muscatel Rosinen, Pfd...**7½c**
Lowneys feiner Frühstückkakao, ½ Pfd..**15c**
Washburn Gold Medal oder New Century Mehl, ¼ Bl. 1.55, ⅛ Bbl... **80c**

Gold Dust oder Star Naphtha Waschpulver, regul. 25c Packet... **17c**
Procter & Gamble Amber oder Chicago Family Seife, 10 Stücke... **37c**
Keen Kleener, das verbess. Scheuerpulver, 3 5c Büchsen... **10c**
Frisch geback. Sodacrackers, Pfd...**6c**
Frisch los. Leaf Schmalz, Pfd...**11¾c**
Kleine mag. Schweineschultern, Pfd...**11¾c**
Frische oder gesalz. Spare Ribs, Pfd...**9½c**
Vorderv. Kalbfleisch od. Stew, Pfd.....**9¾c**

Oel und Bürsten

Reines gekochtes Leinöl, per Gallone... **75c**
St. Louis Bleiweiß, 100 Pfund... **6.00**
Anstreichpinsel, reine weiße Borsten, 4zöllig, mit Metall eingefaßt, Stück. **39c**
Kalsomine, alle Farben, per Pfund... **3c**

Geflügelfutter und Hardware

Geflügelfutter, eine gute Mischung von bestem Getreide und Sonnenblumensamen, 100 Pfd.... **1.73**
Black Diamond Dachpappe, Rolle enthält 108 Quadratfuß, Rolle. **69c**
Schlauchhaspeln aus Hartholz, hält 100 Fuß Schlauch, zu... **39c**
Competition Gartenschlauch, 50 Fuß lang — zu... **1.98**
Rasenrechen aus galvanis. Draht, 24 Zähne, zu... **29c**
Glashalter aus massivem Messing, nickelplattirt, zu **19c**

Drogen Bargains

50c Pinex oder Doan's Nierenpillen, für... **33c**
25c Jetum Strohhutfarbe, zu... **16c**
1.00 Fruitola oder Traxo, f. Verstopf. u. Gallensteine.. **69c**
1.00 Kobola Tonic oder Whiskey, zu... **49c**
Zahnbürsten, Musterpartie, wert bis 35c, zu... **10c**
Palmolive Seife, das Stück zu... **8c**
75c Jicky Parfüm, Unze......**39c**

Sachen, die für das Haus gebraucht werden

Bequeme Kredit-Bedingungen.

$12.50 eiserne Bettstelle, wie Bild, — fancy dekorirte Panels, emaillirt in blau, grün und Vernis Martin, sehr künstlerischer Entwurf, nur 4.6 Größe, Baar od. Kredit **6.95**

17.50 Dressers, wie Abbild., aus massiv Eichen, fein pol., reich. Gold. Fin., 2 große u. 2 kleine staubsich. Schubladen, mit großen Holzknöpfen, groß. geschliff. Spiegel, Baar oder Kredit..... **12.50**

4.95 f. 7.50 Eisschrank, aus Hartholz, mit Eichen - Panel — Front und Top, mit Polarfilz insulirt, schiebbares verstellbares Shelving.

1.85 für $2.65 Backofen, passend für Gas- oder Oelöfen, Glas-Falltüre, doppelte Brenner — ein sehr moderner Ofen.

40.00 „One Motion" Pullman Revolving Bett-Davenport, viertelgesägtes massives Eichenholzgestell, reicher Golden Finish, schwere massive geschnitzte Köpfe an den Armen, Klauenfüße, bezogen mit bestem Boston Leder, automatischer Sitz, mit 3 Zoll dicker Filzmatratze, Baar oder Kredit, zu... — **28.50**

Assortirte feine Partie von Cable Net und Brusselet Muster feiner Nottingham Spitzengardinen — 3 Yards lang, 50 Z. breit, hübsche Borten, weiß und elfenbeinfarbig — wert bis zu $2.50 — per Paar... **1.55**

$22.50 extra Qualität 10-Wire Tapestry Brussel Rugs — Größe 9 bei 12, ein Stück oder mit Naht — alle neuesten Medallion-, Floral- und Allover Muster — Baar oder Kredit, zu... **17.65**

Kleiderstoffe, Waschstoffe und Leinwand

50- bis 54-zöll. creme Hairline gestreifte u. schlichte Storm Serges, strikt reine Wolle, 1.25 u. 1.50 Qualität, Yd... **98c**
36-zöll. reinwollene französ. Serge., in einer vollen Auswahl aller neuen Farben, wert 58c, die Yard zu... **45c**
1 Partie 18-zöll. Tup Seide in netten Streifen, wert 39c, Yd... **19c**
Große Auswahl feine bedruckte Lawns und Dimities, die beste Qualität, per Yard... **12½c**
Mercerized bedruckte Baumwolle Foulards, in einer großen Auswahl netter Muster, Yard... **12½c**

40-zöll. bedruckte geränderte Lawns, in netten Mustern, alles Muster dieser Saison, wert 25c, per Yard... **15c**
1 Partie feine garn-mercerized Poplins, Fabrikrester, wert 25c, Yard..... **15c**
32-zöll. mercerized Spiesette Pongee, volle Stücke, wert 25c, Yard... **19c**
Aberfoyle Seidenwarp und bestickte Ginghams, wert 39c, Yard... **25c**
27-zöll. feine bestickte Swisses, karrirte Lawns und Flaxen, passend für Waists, per Yard... **25c**

32-zöll. Kleider-Gingham, in einer vollen Auswahl von neuen fancy Plaids u. gestreift, echtfarbig, Yd... **12½c**
64-zöll. import. mercerized Tafeldamast, in schönen Blumen- und getupften Mustern, wert 58c, per Yard... **39c**
72 bei 90 extra schwere feine gebleichte Betttlaken, mit 3-zöll. Naht, aus extra gutem Bettlakenstoff gemacht, wert 65c, das Stück zu... **49c**
Extra schwere ungebleichte türkische Bade-Handtücher, doppelter Faden, befranst oder gesäumt, wert 18c, das Stück zu... **12½c**